

# LION

Offizielles Magazin von Lions Clubs International

DE Oktober 2020

## 10 Jahre Spenden 10 Jahre Hilfe

Spendenmarathon  
feiert Jubiläum



Clubleben in  
Corona-Zeiten

Wie komme ich als Club durch die Pandemie

lions.de –  
Mitgliederverzeichnis online

Als App jederzeit verfügbar



Lions Deutschland

# Haspa Private Banking – so individuell wie Ihr Fingerabdruck.



Lassen Sie uns gemeinsam Ihre **persönliche Private Banking ID** entwickeln.

Jetzt Termin vereinbaren für ein exklusives  
360°-Beratungsgespräch: [haspa.de/id](https://haspa.de/id)  
oder unter **040 3579-5100**

 **Haspa**  
Private Banking



**Ulrich Stoltenberg**  
Chefredakteur

## Erfolg hat nach 10 Jahren einen Namen: Stiftung „Lichtblicke für Kinder“

**Liebe Leserinnen und Leser, liebe Lions, liebe Leos,**

es ist eine beispiellose Erfolgsgeschichte und wir sind dabei: Das zehnte große Hilfsprojekt der Lions zur Rettung von Augenlicht seit 2011 wird nächsten Monat, am 19./20. November, beim 25. RTL-Spendenmarathon einer großen Öffentlichkeit vorgestellt. Governorratsvorsitzender 2020/21, Wolfgang Tiersch, wird live in der Sendung die Spendensumme, die Lions bis dahin gesammelt haben, symbolisch überreichen.

Erneut kann dann eine Spendensumme von bis zu 500.000 Euro doppelte Wirkung entfalten: Mit einem Zuschussantrag der Stiftung beim Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) kann – bei Erfolg – das Projektvolumen sogar auf die dreifache Summe steigen. Auch das „Lichtblicke“-Projekt 2020 in Äthiopien widmet sich – wie alle „Lichtblicke“-Projekte seit 2011 – der nachhaltigen Verbesserung der augenmedizinischen Versorgung. Es gibt also nur ein Motto: Erst spenden, dann einschalten – Unser Spendenstand beträgt mit Drucklegung 21.10.: 243.615 Euro.

Das erfolgreiche Lions Europe Symposium, das am 3. Oktober 2020 online stattfand, können Sie weiterhin unter <https://www.lions-europe-symposium.eu> (mehrsprachig) abrufen. In der Dezember Ausgabe des LION werden wir darüber berichten.

Die 4. Lions-Edition, der „Blue Moon“ von Otto Piene, wird vom 18. bis 22. November im VIP-Club auf der Art Cologne als Charity-Projekt zugunsten zahlreicher Lions Clubs präsentiert. Die Lions-Edition verlost für die Messe 50 Eintrittskarten für jeweils zwei Personen mit Zugangsbezeichnung zum VIP-Club in der Halle 11.1. exklusiv an Lions Club-Mitglieder. Teilnehmen können Sie unter: [www.lions-edition.de](http://www.lions-edition.de).

**Viel Spaß bei der Lektüre und bleiben Sie an unserer Seite,  
herzlichst, Ihr**

*Ulrich Stoltenberg*



Kann mein  
Geld die Welt  
verbessern?  
**Aber natürlich.**

Bei der UmweltBank investieren Sie wirklich nachhaltig – mit grünen Fonds und Anleihen.

Nutzen Sie Renditechancen und fördern Sie damit eine lebenswerte Zukunft für uns alle.

Informieren Sie sich jetzt unter [www.umweltbank.de/lion](http://www.umweltbank.de/lion)



**UmweltBank**  
Mein Geld macht grün.

# Inhalt

## RUBRIKEN

- 3 Editorial**
- 6 Hotline**
- 12 LION-Gewinnspiel**
- 13 Lions-Termine**
- 41 VORgelesen**
- 49 Klartext**
- 61 Fotoreporter**
- 70 Kontakte**
- 70 Impressum**

---

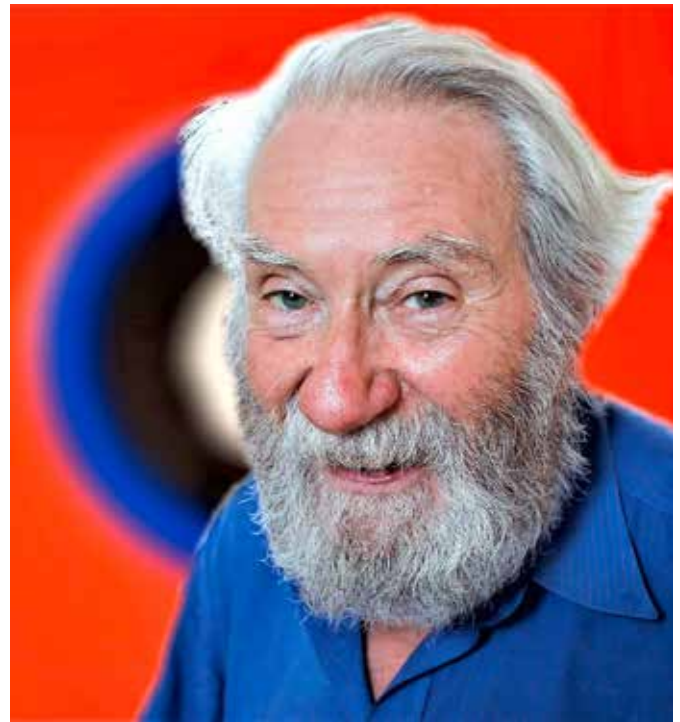
**71 Sonderveröffentlichung  
des Verlages  
Vermögensanlagen**

---

## BEILAGEN IN DIESER AUSGABE

Teilbeilage Prisma Werbeagentur GmbH

## LIONS DEUTSCHLAND



# 31

## 4. Lions-Edition

50 VIP-Tickets zu verlosen

## TITELTHEMA

# 44

## „Lichtblicke für Kinder“ 2011-2020

Eine beispiellose Erfolgsgeschichte

**Titelbild** Der kleine Baracka war eines der Kinder, die im Vorjahr in Tansania gefilmt wurden.

**Foto** Silke Grunow



- 14 Lions-Quest**  
Fangemeinde wächst
- 16 Lions-Quest**  
Kooperationsvereinbarung mit Kultusministerium Baden-Württemberg
- 17 Lions-Quest**  
25. Deutscher Präventionstag
- 19 Past-Distrikt-Governor-Tagung**  
Achtsam und geltenden Regeln beachten
- 21 40 Jahre North Sea Lions**  
Eine Erfolgsgeschichte internationaler Zusammenarbeit
- 23 Online statt Köln**  
Ausschuss für Zeitschrift und Kommunikation organisierte KPR-Forum
- 25 „Kronberger Europa-Dialog“**  
Engagement von Lions für Europa
- 28 Clubleben in Corona-Zeiten**  
Wie komme ich als Lions Club durch die Corona-Pandemie?

NEUES AUF LIONS.DE

**32 lions.de - der Umzug wird geplant**

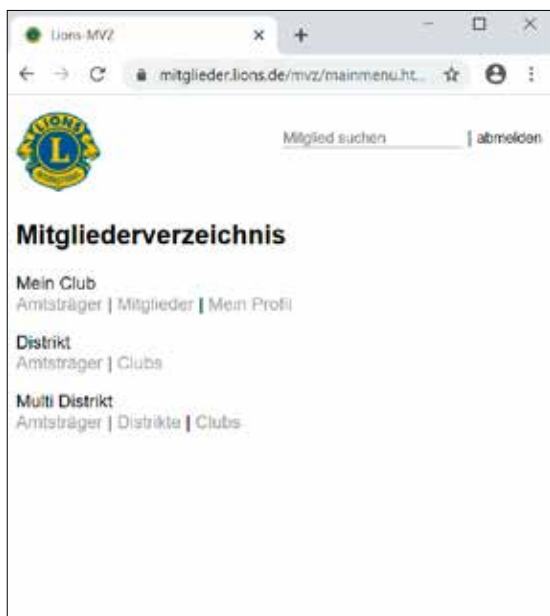
Blick auf die neuen Clubwebseiten

**35 Relaunch und Weiterentwicklung**

Activity-Ideenbörse

**37 lions.de – Der Club-Kalender**

Club-Termine einfach planen



**39 lions.de – Das Mitgliederverzeichnis online**

Als App jederzeit verfügbar

STIFTUNG

**42 Musikalisches Geschenk für Kinder**

Stifterfond „Dr. Ursula Weilandt-Henschen-Stiftung“ zur musischen Förderung sozial benachteiligter Kinder

CLUBS



**52 Lions- und Leo-Clubs**  
Schultüten-Aktion bei der Berliner Tafel

**50 LC Tecklenburg**  
Weil das Leben (trotzdem) schön ist

**53 LC Schneverdingen**  
Statt Kutschfahrt Shantys für Senioren

**54 LC Castrop-Rauxel**  
Corona-Zeit schweißt zusammen

**56 LC Bremen**  
**Buten un Binnen**  
Musikalische Klangwelten von Bach bis Queen

**58 LC Hannover-Expo**  
Benefiz-Kirchenkonzert: Mit Musik helfen und die Gäste begeistern

**60 LC Lohmar**  
Ehrenamt des Monats für Lions Club Lohmar

## Leserbrief zu „Kongress der deutschen Lions“

### Leserbrief zum LION Juli/August, Berichterstattung über den Kongress der Deutschen Lions von Dr. Bruno Weber, Lions Club Aschheim - Herzog Tassilo III, vom 11. September 2020

Lieber Lionsfreund Stoltenberg, mit Spannung habe ich den LION Juli/August erwartet, für den eine ausführliche Berichterstattung über den Kongress der Deutschen Lions in Bremen angekündigt wurde. Das Lob für die Umorganisation der Versammlung an die Beteiligten kann nicht hoch genug ausfallen. Auch die zusammenfassende Darstellung der Vortragsthemen stellen für den Leser einen Gewinn dar. Leider muss aber angemerkt werden, dass kein Wort über den Ablauf und die Beschlüsse der MDV zu lesen waren. Oder sie sind zu gut im Heft versteckt worden, als dass ich sie gefunden hätte.

In den LION-Ausgaben Februar, März und April wurde mit umfangreichen Beiträgen

ausführlich eine Beschlussfassung zum Stellenplan und zur Haushaltssituation vorbereitet. Der Wunsch nach Beitragserhöhung wurde vielfältig dargelegt und begründet. Doch was ist nun in der Berichterstattung zu lesen? 700 Delegierte der Online-Mitgliederversammlung werden als jenseits der Erwartungen stolz ausgewiesen.

Aber nichts ist über den Diskussionsverlauf der Versammlung und die Ablehnung der Beitragserhöhung von 63,75 Euro auf 71,80 Euro zu finden (Bei über 52.000 Mitgliedern also eine Erhöhung um über 400.000 Euro). Will die Redaktion dieses heikle Thema verschweigen? Wie stellt sich der Governerrat zum Ergebnis der

Abstimmung? Was ist mit den Anregungen, die in der Versammlung gegeben wurden? Wird das Thema bis zur nächsten MDV unter den Teppich gekehrt?

Ist es nicht Aufgabe unseres LION, die Mitglieder, bei denen das Geld erhoben wird, gerade über die Finanzen zu informieren? Aber vielleicht sitzt der Schock über das Abstimmungsergebnis dem Governerrat noch in den Knochen. Die Interview-Aussage im aktuellen LION unseres GRV Wolfgang Tiersch, in seinem Amtsjahr besonders stolz darauf zu sein, „wenn wir einen Beitragsabschluss erreichen, um die ambitionierten Ziele von Lions Deutschland in die Tat umsetzen zu können“, ist für mich nicht ausreichend.

## Leserbrief „Verblödung auf hohem Niveau“

### Leserbrief zum Klartext „Verblödung auf hohem Niveau“ von Wulf Mämpel im September-LION, Seite 62, von Elard von Wedel, Lions Club Hannover-Herrenhausen

Sehr geehrter Herr Stoltenberg, zunächst Gratulation zu der grafisch und redaktionell vielseitigen gelungenen Ausgabe des LION-Magazins September 2020!

Der nachdenkliche Beitrag von Wulf Mämpel, „Verblödung auf hohem Niveau“ ist ebenso wahr wie erschreckend! Dazu gehört leider auch die stereotype Antwort bei öffentlichen, wie auch privaten Institutionen: „Ach schauen Sie doch mal ins Internet!“ Nein, das will ich nicht, deshalb rufe ich ja an, um eine schnelle und unkomplizierte Antwort von einem Menschen und nicht einer Maschine zu erhalten!

Eigentlich ist das eine Unverschämtheit, dem anderen etwas aufzuzwingen, wonach er gar nicht gefragt hat.

Diese Entwicklung wird aber – leider – weitergehen und die Menschen werden sich diesen Zwängen zunehmend unterwerfen müssen.

Umso stärker sollten daher junge Menschen in Schule, Lehre oder Vereinen angehalten werden, persönlich miteinander zu sprechen und nicht nur über „apps“ o. ä. Das ist oder wäre schon ein kleiner Schritt zu mehr Menschlichkeit im Leben!

# Leserbrief „Wohin geht die Reise – 22 Millionen Senioren haben keine Lobby“

**Leserbrief zum Klartext „Wohin geht die Reise - 22 Millionen Senioren haben keine Lobby“ von Wulf Mämpel im Juli/August-LION, Seite 58, von Manfred Rickert, Lions Club Bocholt**

„22 Millionen Senioren haben keine Lobby“ schreibt Wulf Mämpel in seinem Beitrag „Klartext“ und sorgt sich, dass die „Seniorenbürger ihre angemessene Rolle im Verteilungskampf in unseren Städten finden. Richtig ist, dass der Anteil der über 65-Jährigen an der Gesamtbevölkerung in Deutschland von 15 Prozent im Jahr 1991 auf 22 Prozent im Jahr 2018 gestiegen ist – und weiter stark steigen wird.

Falsch ist, dass diese Bevölkerungsgruppe keine Lobby hat. Das Gegenteil ist richtig. Keine Bevölkerungsgruppe hat eine größere Lobby. In allen Lebensbereichen. Mit riesengroßem Abstand zur

Lobby, den zum Beispiel Kinder, Heranwachsende, Eltern und Erwerbstätige haben.

Das Durchschnittsalter der deutschen Lions ist mittlerweile bei 61 Jahren – Tendenz ebenfalls steigend. Es ist also schon recht nahe an der Altersschwelle der Seniorenbürger, um deren Lobby sich Herr Mämpel sorgt.

Und das wird sich gewiss nicht ändern, wenn an Lions interessierte Jüngere solche Behauptungen im offiziellen Magazin von Lions lesen. Denn dann wollen sie dort bestimmt nicht mitmachen.



## Prostata-Therapie

Das Gesundheitskonzept für Männer schonend - individuell - effektiv

### Schonende, ganzheitliche Diagnostik bei Prostata-Erkrankungen

Als erste Klinik in Deutschland haben wir uns auf schonende, individuelle und effektive Verfahren der Prostata-Diagnostik und -Therapie spezialisiert. Zu einer ganzheitlichen Diagnostik gehört die Erstellung eines individuellen Therapiekonzeptes. Neben hochmodernen Ultraschallverfahren (Elastographie) kommt auch die MRT-gesteuerte Biopsie als hochgenaues Diagnoseverfahren zum Einsatz.

### Fokussierter Ultraschall (HIFU) und NanoKnive (IRE) bei Prostata-Krebs

Hochfokussierter, intensiver Ultraschall (HIFU) ist ein wirksames, unblutiges Verfahren zur Behandlung von Prostata-Tumoren. Zusätzlich kann man mit dem NanoKnive nach dem Prinzip der Irreversiblen Elektroporation (IRE) auch sehr große und verkalkte Prostata-Drüsen ohne langwierige, komplikationsreiche Klinikaufenthalte behandeln – optimale Verfahren auch für Risikopatienten.

### Greenlight- und Evolve-Laser bei gutartiger Prostata-Vergrößerung

Die gutartige Vergrößerung der Prostata-Drüse (benigne Prostata-Hyperplasie, BPH) behandeln wir mit dem hochmodernen 180 Watt-Greenlight-Laser. Das grüne Licht ist optimal auf die Absorptionsfähigkeit der Prostata abgestimmt. Mit diesem Power-Laser lassen sich auch große Prostata-Drüsen sicher und in kürzester Zeit behandeln; die Sexualfunktionen bleiben weitgehend erhalten.



Klinik für Prostata-Therapie  
im Medizinischen Zentrum Heidelberg-Bergheim :medZ  
Bergheimer Straße 56a · 69115 Heidelberg  
Telefon 06221.65085-0 · Telefax 06221.65085-11  
info@prostata-therapie.de · www.prostata-therapie.de



# Leos gesucht mit Mut zum Engagement

## Infoabend am 12. November in Bad Homburg

Die Aufgaben in dieser Welt sind vielfältig: Naturschutz, Begrenzung des Klimawandels, Schutz der Demokratie vor extremen Bewegungen, Mediennutzung im digitalen Zeitalter, Hilfe für Arme und Bedürftige. Die Liste ist lang, die Jugend und die jungen Erwachsenen stehen vor riesigen Herausforderungen.

Doch Kritik an den Verhältnissen ist nur die eine Seite der Medaille, die andere zeichnet sich durch Aktivität und Mut wie Bereitschaft zum Engagement aus, um diese Welt besser zu machen. Und deshalb sucht der Lions-Clubs Bad Homburg Hessenpark junge Menschen im Alter von 16 bis 30 Jahren, um in Bad Homburg einen Leo-Club zu

gründen, und lädt am 12. November zum Info-Abend, um 18 Uhr geht es los.

„Leo“, das ist die Jugendorganisation von Lions Clubs International. Mit den „großen“ Lions verbindet sie der Einsatz für Hilfe und Unterstützung, aber auch für gesellschaftliches Engagement. Dabei ist die Organisation politisch und konfessionell unabhängig. Unabhängig wird auch der neue Leo-Club selbst sein: Die Jungen sollen ihre eigenen Schwerpunkte setzen, ihre eigenen Ideen entwickeln. Bevormundung durch die „Routiniers“ aus dem Lions Club Bad Homburg Hessenpark wird es nicht geben. Lediglich bei Fragen stehen die Älteren natürlich gern und hilfreich zur Seite.

Und sie werden grundsätzlich informieren, welche spannenden Herausforderungen auf die Leos warten. Am 12. November veranstaltet der Club in der Tapasbar und Cerveceria „Luna Y Sol“ auf der Louisenstraße 114 in Bad Homburg einen Infoabend. Der Lions Club Bad Homburg Hessenpark freut sich auf möglichst viele Interessenten, um in gemütlicher Atmosphäre über Möglichkeiten des Engagements zu sprechen - und auch den Spaß dabei und in dieser Gemeinschaft, verbunden mit den Treffen anderer Leos aus ganz Deutschland und der internationalen Organisation. Weitere Informationen gibt es auf Facebook, Instagram und [www.HG-Lions.de/leo](http://www.HG-Lions.de/leo).

### PRIVATSEKRETÄRIN – OFFICE MANAGERIN

sucht neue Aufgaben VZ/TZ. Gerne in Unternehmerhaushalt in Bayern. Organisationstalent, akad. Vorstandsassistentin, langjährige Berufserfahrung mit Führungsverantwortung. Sie erhalten meine Bewerbungsunterlagen per Email unter: [privat-management@web.de](mailto:privat-management@web.de)

### EINLIEFERUNG & ANKAUF IHRER BRIEFMARKEN, MÜNZEN, BANKNOTEN!

Kostenl. Schätzung – 4 x im Jahr Auktion

**Auction Galleries Hamburg**  
vormals Schwanke GmbH  
Telefon +49 (0)40 – 33 71 57  
[info@auction-galleries.de](mailto:info@auction-galleries.de)  
[www.auction-galleries.de](http://www.auction-galleries.de)

### Der Hersteller für LIONS-WIMPEL mit Ihrem Clubnamen

**Sport Kurz**

Postfach 1432, 63132 Heusenstamm  
Tel. 06104/1645, Fax 06104/1707  
[www.wimpel-online.de](http://www.wimpel-online.de)  
[info@sport-kurz.de](mailto:info@sport-kurz.de)

Hohe Herstellungsqualität,  
niedrige Preise, kurze Lieferzeiten.



## Symphonie-Orchester Deutscher Lions

**Termin für 2021:**

**27.-30. Mai**

**Mannheim KDL-Festakt**

### Aufruf zum Mitmachen beim Symphonie-Orchester Deutscher Lions:

Wir freuen uns über neue Spieler in allen Instrumentengruppen und fördernde Mitglieder!

Informationen finden Sie auf  
der Orchester- Homepage:

[www.lions111-sw.de/sodl](http://www.lions111-sw.de/sodl)

Infos und Noten werden auf  
Anfrage zugeschickt:  
[schmitt-bohn@web.de](mailto:schmitt-bohn@web.de)





## Ausschreibung

Liebe Lions,

turnusmäßig schreiben wir die Positionen des Multi-Distrikt-Schatzmeisters (MDSCH) und des stellvertretenden Multi-Distrikt-Schatzmeister (stv. MDSCH) aus.

Zum 1. Juli 2021 suchen wir für Lions Deutschland **einen/eine Multi-Distrikt Schatzmeister/in sowie einen/eine Stellvertreter/in**

Gemäß Satzung des MD 111, Artikel XIII, Finanzverwaltung, § 1, Abs. 5 führt der Schatzmeister die Finanzgeschäfte im Rahmen des Finanzplanes auf der Grundlage der Finanzordnung.

### Ihre Aufgaben

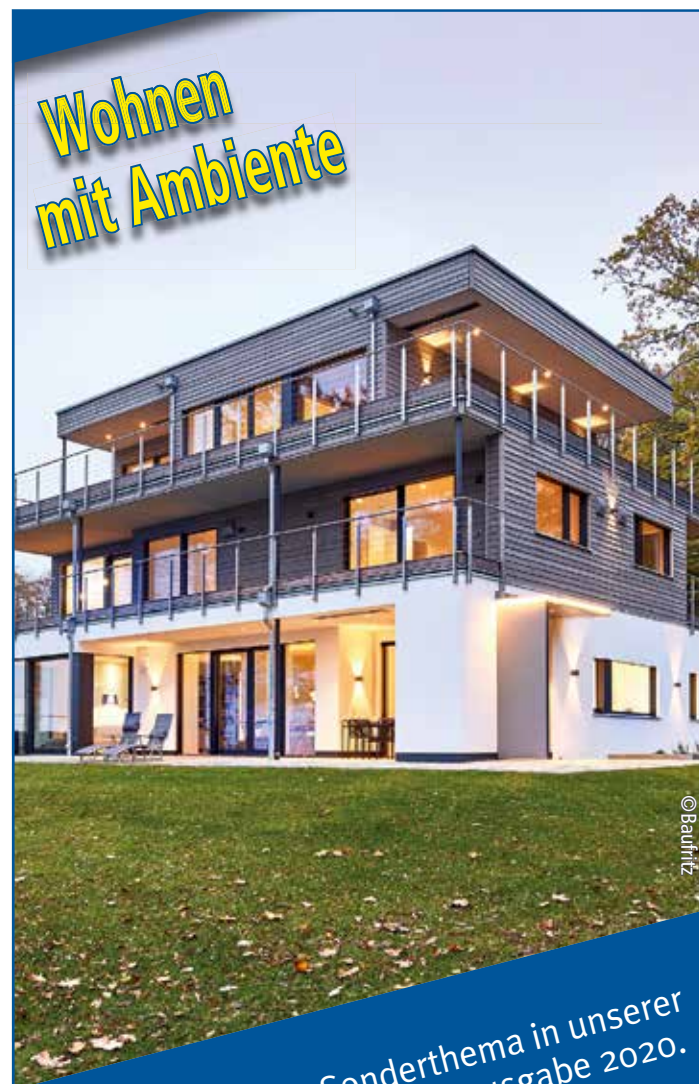
- Erstellen von Finanzplänen und Vorlage zur Beratung im Finanzausschuss und im Governorrat
- Überwachen der Einnahmen und Ausgaben gemäß Finanzplan
- Erstellen des Jahresabschlusses und Teilnahme an der Schlussbesprechung mit dem Wirtschaftsprüfer
- Aufrechterhalten eines effizienten Systems von Richtlinien zur angemessenen Kontrolle der Finanzbuchhaltung
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Gremienvertretern, der Geschäftsführung und der Buchhaltung
- Erläuterung und Präsentation von Ergebnissen vor dem Governorrat und der Multi-Distrikt-Versammlung
- Der stv. MDSCH hat sich über die Finanzlage in vierteljährlichen Abständen informiert zu halten. Weitere unterjährige Tätigkeiten – ausgenommen fachliche Beratung auf Bitte des MDSCH – sind nicht vorgesehen.

### Ihr Profil

- Fachliche Qualifikation (z.B. leitende Position im Bereich Finanzen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer)
- mehrjährige Amtsträgertätigkeit im Multi-Distrikt (PDG, M-FA) oder eines Distrikts als KSCH
- Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Überzeugende Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten

Die Erstberufung durch den GR erfolgt auf drei Jahre. Bewerbungen mit Vita werden bis 15. November 2020 an den Vorsitzenden des Governorates PDG Wolfgang Tiersch über das Generalsekretariat erbeten.

Bitte senden Sie Ihr Schreiben an [bewerbung@lions.de](mailto:bewerbung@lions.de)



Wohnen  
mit Ambiente

© Baufritz

Das Sonderthema in unserer  
Dezemberausgabe 2020.

Platzieren Sie hier gezielt Ihre Anzeige. Mit inhaltlicher Unterstützung der Inserenten entsteht ein maßgeschneidertes werbewirksames Umfeld.

Buchungs- und Redaktionsschluss ist der 6. November 2020.  
Druckunterlagenabschluss ist der 20. November 2020.

Die **aetamo** regelt bundesweit  
die Nachfolge von kleinen und  
mittelständischen Unternehmen.



**„Der Verkauf des eigenen Unternehmens stellt eine der größten Herausforderungen Ihrer Selbständigkeit dar!“**

betont Lionsfreund Markus J. Knauth, Mitinhaber der aetamo

Nehmen Sie vertraulich Kontakt mit uns auf  
**Telefon 089 / 44252-150 oder [kontakt@aetamo.de](mailto:kontakt@aetamo.de)**  
aetamo – denn Unternehmensnachfolge ist Vertrauenssache



### Ihre Medienberaterinnen:

Vera Ender  
Telefon: (02 34) 92 14-141  
E-Mail: [vera.ender@skala.de](mailto:vera.ender@skala.de)

Monika Droege  
Telefon: (02 34) 92 14-111  
E-Mail: [monika.droege@skala.de](mailto:monika.droege@skala.de)

Fax: (02 34) 92 14-102



## Unsere Vision und unsere Möglichkeiten

Seien Sie herzlich begrüßt, liebe Lions,

Die Gründung eines erfolgreichen Clubs ähnelt der Gründung und dem Wachstum eines Unternehmens. Man fängt damit an, eine Mission zu skizzieren, einen Plan zu erstellen und diesen Plan in die Tat umzusetzen. Dies erfordert harte Arbeit, aber wenn Sie erfolgreich sind, können Sie einen Schritt zurücktreten und die Schönheit dessen, was Sie aufgebaut haben, betrachten.

Wenn Lions mich fragen, was der Schlüssel für den Aufbau eines erfolgreichen Clubs ist, bitte ich Sie, die Augen zu schließen und sich vor Augen zu führen, was sie von ihrem Club erwarten. Denn um etwas zu tun, muss man es erst einmal sehen können. Der Monat Oktober ist der perfekte Zeitpunkt, um darüber nachzudenken, was wir vor unserem inneren Auge sehen.

Der Oktober ist nicht nur der „Vision Awareness Month“, der Monat des Augenlichts, sondern auch der Monat des Mitgliederwachstums für Lions und Leo. Jetzt ist die Zeit, unseren Fokus auf die ursprüngliche Lions-Mission – das Augenlicht – zu konzentrieren. Lassen Sie uns hierfür neue Wege zu finden, um unsere Clubs zu beleben.

Wenn Sie also darüber nachdenken, wie Sie als Club wachsen möchten, stellen Sie sich bitte einige der folgenden Fragen: Was stellen Sie sich für Ihren Club vor? Welche Art von Einfluss möchten Sie auf Ihre Stadt oder Nachbarschaft ausüben? Wie stark sollen die Mitglieder eingebunden werden? Wie groß oder klein sehen Sie Ihre Rolle bei der Umsetzung und Verwirklichung all dessen?

Man kann nichts aufbauen – kein Gebäude, kein Unternehmen und keine sinnvolle Hilfsorganisation – ohne eine Vision zu haben. Lassen Sie uns also diesen Oktober zu einem Oktober machen, in dem wir nicht nur sehen, was vor uns liegt, sondern auch, was möglich sein könnte. Dazu bedarf es einer echten Vision.

Und keiner kann diese Möglichkeiten besser sehen als wir Lions.

Mit freundlichen Grüßen

*Jung-Yul Choi*

Ihr Dr. Jung-Yul Choi  
International President, Lions Clubs International



## Auch in der Krise: Lions bleiben ein verlässlicher Partner der Hilfe

Liebe Lions, die ersten 100 Tage des neuen, mit Herausforderungen gespickten Lions-Jahres liegen hinter uns. Täglich sind neue, Corona-konforme Entscheidungen zu treffen. Die Hoffnung, dass die zweite Welle abgemildert kommt, hat sich nicht erfüllt.

Wir sind mitten im Systemwandel angekommen. Wir müssen unsere Planungen und Activities prüfen und anpassen. Von allein wird sich nichts richten.

Lions waren und sind in herausfordernden Situationen immer kreativ! Die Vielfalt und Kreativität der Clubs, auch in Krisenzeiten, sind unsere Stärke!

Ich freue mich, dass als Soforthilfe anlässlich der Katastrophe in Beirut insgesamt 230.395 Euro gespendet wurden. Dafür danke ich allen Spendern ganz herzlich.

Um Informationen der Amtsträger und Mitglieder aus den Clubs zu erhalten, wurde im Auftrag des Governorats eine Präsidenten- und Mitgliederumfrage durchgeführt. Es gab eine hohe Beteiligung und viele Rückmeldungen zu Corona-konformen Activities. Die Ergebnisse lassen uns positiv in die Zukunft blicken. Clubtreffen und Mitgliederversammlungen werden als Hybridveranstaltung geplant. Neue Mitglieder werden aufgenommen. Die Mitgliederzahl bleibt erfreulicherweise stabil. Als bevorzugte Informationswege gelten E-Mail und der LION. Neue Activities werden entwickelt. Um diese Erkenntnisse weiterzugeben, folgt in Kürze, neben der bereits veröffentlichten Umfrageauswertung (Seite 28), ein Leitfaden mit Anregungen.

Das erste European Lions Virtual Symposium, das am 3. Oktober stattfand, bot einen vollen Tag mit Vorträgen von Lions für Lions zu einem breit gefächerten Themenspektrum. Keynote-Speaker Prof. Dr. Antje Boetius hat für die Lions einen viel beachteten Vortrag zum Thema Klimawandel gehalten. Damit werden auch die Aktivitäten der deutschen Lions zur Nachhaltigkeit und zum klimafreundlichen Club unterstützt.

Der Aufruf zur Unterstützung „Lichtblicke für Kinder“ (RTL-Spendenmarathon) zeigt positive Wirkung. Aktueller Spendenstand 211.455 Euro per 19. Oktober. Ich bedanke mich für die bisher geleisteten Spenden und bin zuversichtlich, dass wir auch zum zehnjährigen Jubiläum unser Spendenziel von mindestens 500.000 Euro erreichen, um das humanitäre Hilfsprojekt in Äthiopien zu ermöglichen.

Der kurze Überblick zeigt: Trotz aller Einschränkungen sind wir Lions aktiv und bleiben ein verlässlicher Partner für alle, die Hilfe und Zuwendung benötigen.

Die kommenden Wochen werden uns alle fordern, weil wir weiter „Gemeinsam Gutes tun!“ wollen. Die Zahl der Hilfebedürftigen wird weiter zunehmen, national und international. Bleiben Sie weiterhin positiv gestimmt, handeln Sie umsichtig und unterstützen Sie Ihre Mitmenschen.

Herzlicher Gruß und bleiben Sie gesund.  
Ihr

Wolfgang Tiersch  
Governoratsvorsitzender 2020/2021



VAMED  
VITALITY  
WORLD

the  
relaxing  
way of  
life

AQUA  
DOME  
TIROL THERME  
LÄNGENFELD



## LION-Gewinnspiel

# Auftanken im Aqua Dome in Tirol

Der Seele Gutes tun und den Körper stärken – das Ötztal und der „Aqua Dome“ sind dabei ein unschlagbares Duo. Das „World’s Best Mineral & Hot Spring Spa“ ist eine der ersten Adressen für Wellness und Entspannung. Umgeben von mächtigen Gipfeln der Ötztaler Bergwelt könnte die Lage des Thermen-Resorts nicht schöner sein.

Das Lebenselixier Wasser ist das prägende Element des Ötztals. Eine Urkraft, die im Thermalwasser aus 1865 Metern spürbar ist: etwa unter freiem Himmel in einer der schwebenden „Schalenbecken“, dem Wahrzeichen des „Aqua Dome“-Tirol Therme Längenfeld. Die Kontraste des Ötztals hat der „Aqua Dome“ architektonisch spannend weitergedacht und inhaltlich spürbar gemacht. So wird etwa mit kalten und warmen Steinen aus der Tiroler Ache bei der „Ötztaler Steinmassage“ das Immunsystem stimuliert. Den Körper

stärken – das geht auch bei den nach aktuellen Auflagen neu entwickelten Aufguss-Ritualen in den „Aqua Dome“-Saunawelten. Schwitzen darf man unter anderem in der Gipfelsauna im puristischen Premium-Spa 3.000 (ab 16), exklusiv für Gäste des Vier Sterne Superior-Hotels: Über eine mittige Feuerstelle blickt man durch eine Glasfront in die mächtige Bergwelt – und atmet den Duft des heimischen Holzes. Als Tirols größter Wellnessbereich schafft der „Aqua Dome“-Tirol Therme Längenfeld auf 20.000 Quadratmetern Erholungsfreiraum mit 2.200 Quadratmetern Wasserfläche drinnen wie draußen, einem großen Fitnessbereich und unzähligen Saunen.

### Tipp:

Unter [www.shop.aqua-dome.at](http://www.shop.aqua-dome.at) kann man bereits zuhause die passende Wellnessanwendung buchen - oder Inspiration für ein Wellness-Weihnachtsgeschenk finden.

**Der Gewinn:** Drei Übernachtungen für zwei Personen im Doppelzimmer im Aqua Dome – Tirol Therme Längenfeld. Inklusive Halbpension mit 5-Gang-Wahlmenü oder Themenbuffet, Nutzung der Thermenwelt mit SPA 3.000 und Sauna- und Fitnessbereich sowie tägliches Aktivprogramm und vieles mehr. Der Gutschein ist ein Jahr gültig. Reiseterrain außerhalb der Hochsaison, nach Verfügbarkeit.

### Zur Teilnahme ...

... schicken Sie bitte eine Postkarte (!) an **LION-Chefredakteur Ulrich Stoltenberg, Deutz-Mülheimer Straße 227, 51063 Köln** oder eine **E-Mail an [gewinnspiel@lions.de](mailto:gewinnspiel@lions.de)**

Nur diese E-Mail-Adresse ist gültig. Die An- und Abreise sind nicht Teil des Gewinns. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Lion, Leos und deren Angehörige. Einschluss ist der 16.11.2020 (Datum des Poststempels, alternativ E-Mail-Eingang). Gewonnen hat bereits im September **Dr. Sylvia Brathuhn** aus **56566 Neuwied**. Bitte melden Sie sich in der Redaktion unter [chefredakteur@lions.de](mailto:chefredakteur@lions.de) unter dem Stichwort „Gewinnspiel Oktober“. Die Chefredaktion wünscht einen schönen Urlaub.

### Kontakt

**Aqua Dome – Tirol Therme Längenfeld**  
Oberlängenfeld 140  
A-6444 Längenfeld  
Tel. +43 5253 6400  
[www.aqua-dome.at](http://www.aqua-dome.at)



### Ihr Urlaub kann Lions-Projekte fördern!

Wenn Sie dieses – oder rund 210.000 weitere Hotels – unter [www.lionshotel.de](http://www.lionshotel.de) buchen, erhalten die Lions einen Teil der Provision zurück, der somit neuen Lions-Projekten zugeführt werden kann.

# Termine ab Oktober

## STÄNDIGE TERMINE

- Berlin** Lions-Stammtisch offen für Lions und Gäste, jeden 1. Donnerstag, 13 Uhr, Hotel Mondial Kurfürstendamm 47, 10707 Berlin, PDG Jochen K. Lang, E-Mail: lang@rae-brandenburg.de
- Frankfurt** Lions-Mittagstisch, jeden 1. Mittwoch, 12:30 Uhr im Westin Grand Frankfurt, Konrad-Adenauer-Str. 7, 60313 Frankfurt. E-Mail: anmeldung@lions-mittagstisch.de

## NOVEMBER

- 1.11. LC Laacher See - Benefizkonzert** mit der Cappella Lacensis mit W. A. Mozarts Requiem, Abteikirche Maria Laach, 19 Uhr  
**Ersatzlos gestrichen!**
- 13.-15.11. 2. Vize-Governor-Seminar** in Wiesbaden
- 14.11. Weltdiabetestag**

## TERMINE 2021

### MÄRZ

- 15.-28.3. Internationale Wochen gegen Rassismus**

### APRIL

- 9.4. LC Hoyerswerda**  
Benefizkonzert „Stadt und Musik“ zugunsten des Projektes „Klasse 2000“ an der Förderschule „Nikolaus Kopernikus“, Hoyerswerda, Johanneskirche, 19 Uhr
- 18.4. LC Kempten-Buchenberg**  
7. Deutsche Meisterschaft im Halbmarathon „Lions meets Rollies“, [www.lions-buchenberg.de](http://www.lions-buchenberg.de)

## TERMINE 2023

- 2023 Weltspiele Special Olympics, Berlin**

### Kongresse der Deutschen Lions

- 27.-30.5.2021 Mannheim  
19.-22.5.2022 Bonn  
11.-14.5.2023 Wiesbaden

### Europa-Foren

(alle jeweils um ein Jahr verschoben)

- 7.-9.10.2021 Thessaloniki, Griechenland  
28.-30.10.2022 Kroatien  
2023 Klagenfurt, Österreich  
(noch ohne Datum)

### Internationale Conventions

- 25.-29.6.2021 Montreal, Kanada  
1.-5.7.2022 New Delhi, Indien  
7.-11.7.2023 Boston, USA  
21.-25.6.2024 Melbourne, Australien  
4.-8.7.2025 Mexiko-Stadt, Mexiko  
2026 Washington D. C., USA

Viele Termine sind  
**ABGESAGT!**  
Bitte erkundigen Sie sich!

# Lions-Quest: Die Fangemeinde wächst

Die Stiftung der Deutschen Lions (SDL) begrüßte zum 1. Februar Laurent Wagner und zum 1. September Tanja Metz als neue Teammitglieder bei Lions-Quest, dem Lebenskompetenzprogramm der deutschen Lions für junge Menschen. Beide haben bereits an einem Lions-Quest Einführungsseminar „Erwachsen werden“ teilgenommen und das Lebenskompetenzprogramm ganz persönlich kennengelernt.



## Steckbriefe:

Name	Tanja Metz	Laurent Wagner
Jahrgang	1970	1990
Position	Marketing & Kommunikation Lions-Quest	Projektmanager
Bei der SDL seit	1. September 2020	1. Februar 2020
Deswegen begeistert mich Lions-Quest	Lions-Quest macht Kinder und Jugendliche stark fürs Leben, bringt sie in Kontakt mit ihren eigenen Emotionen und denen ihrer Mitschüler*innen und hilft ihnen dabei Konflikte möglichst ohne Streit gemeinsam zu lösen.	Lions-Quest vermittelt Schlüsselkompetenzen und leistet damit einen enorm wichtigen Beitrag in der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen.

Nachdem ein für März geplantes Lions-Quest-Seminar an der „Schule im Allertal“ in Winsen (Aller) aufgrund der Corona-Beschränkungen ausgefallen war, fand unter Einhaltung strenger Hygienemaßnahmen und mit um ein Drittel verringerter Teilnehmerzahl der Fortbildungskurs für Lehrkräfte Ende September statt.

Die 20 Teilnehmer\*innen im Seminar haben mit körperlichem Abstand, aber mit viel pädagogischer Nähe Inhalte thematisiert, die für ihre Schüler\*innen von elementarer Bedeutung sind: Persönlichkeitsentwicklung, soziales Engagement, Werte und Lösungskompetenz. Die Fortbildung war geprägt von aktiver Teilnahme und vielen praktischen Übungen, die Lehrer\*innen im Unterricht einsetzen können. Nach den zweieinhalb intensiven Tagen waren sich alle einig, dass Lions-Quest ein unverzichtbarer Bestandteil der Ausbildung von Lehrer\*innen ist, da das Erlernen von sozial-emotionaler Kompetenz im Studium und Referendariat nicht ausreichend thematisiert wird. Da Lehrer\*innen sowie pädagogische Mitarbeiter\*innen zunehmend eine wichtige Bezugsperson für ihre Schüler\*innen sind, ist die Rolle von Lions-Quest zur Stärkung dieser Fähigkeiten bedeutender denn je.

Auch Laurent Wagner, seit Februar als Projektmanager bei Lions Deutschland, hat direkt in der zweiten Woche an einem Lions-Quest „Erwachsen werden“-Seminar teilgenommen. Er war nicht nur von der Fortbildung an sich begeistert, sondern auch davon, wie die vielen Lehrkräfte im Seminar vom „Lions-Quest-Fieber“ angesteckt wurden. Durch das recht nied-

## „Man kann sich für jedes Kind oder Enkelkind nur wünschen, dass es eine Schule besucht, in der Lions-Quest fester Bestandteil des Curriculums ist!“

rige Durchschnittsalter im Seminar – es waren zahlreiche Referendare anwesend – ist davon auszugehen, dass über die fortgebildeten Lehrkräfte unzählige Schüler\*innen mit Lions-Quest erreicht werden. Ein großartiger Gedanke! Es ist schwer, das Gefühl, mit dem man ein solches Seminar verlässt, eins zu eins zu transportieren. Eines ist jedoch gewiss: Man kann sich für jedes Kind oder Enkelkind nur wünschen, dass es eine Schule besucht, in der Lions-Quest fester Bestandteil des Curriculums ist!

Da die Durchführung der Seminare aufgrund der Corona-Pandemie jedoch für einige Monate nicht möglich war und damit für eine gewisse Zeit keine Lehrkräfte fortgebildet wurden, hat das Lions-Quest-Team viel unternommen, um für die Wiederaufnahme gewappnet zu sein. Eines der Ergebnisse: das Angebot von Live-Online-Trainings. Ende September/Anfang Oktober haben die ersten drei Trainings im neuen Format erfolgreich stattgefunden – alle waren fast ausgebucht. 🗣️

**Laurent Wagner und Tanja Metz**, Stiftung der Deutschen Lions

**Foto** Bernd Habekost, Lions Clubs Residenzstadt Celle, und Nikola Poitzmann, Lions-Quest-Trainerin

①

**Mit gebührendem Abstand** und pädagogischer Nähe: Lions-Quest Teilnehmer\*innen in Winsen (Aller).

②

**Neues Format:** Online-Trainings für Lions-Quest werden gut angenommen.



### Live-Online-Trainings:

- Die Lions-Quest-Regenbogendusche für die Seele
- Lions-Quest-Energizer: Online mitmachen und mitmischen
- Potenzialentfaltung durch wertschätzendes Feedback mit Lions-Quest

# Lions-Quest: Kooperation verlängert

Die seit 2012 bestehende Kooperation zwischen der Stiftung der Deutschen Lions und dem Kultusministerium in Baden-Württemberg wurde ein weiteres Mal um zwei Jahre verlängert und um den Kooperationspartner „Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung“ erweitert.

**K**ultusministerin Dr. Susanne Eisenmann zeigt sich sehr zufrieden: „Ich freue mich, dass wir die bestehende Kooperation ein weiteres Mal verlängern können. Das gut evaluierte Programm Lions-Quest hat sich durch viel Engagement bewährt.“

Die Lions-Quest-Programme werden in Baden-Württemberg bereits seit 1996 umgesetzt, seit 2012 gibt es eine Rahmenvereinbarung. Für die Stiftung der Deutschen Lions war unter ande-

rem Finanzenvorstand Frank-Alexander Maier vor Ort.

Das Lions-Quest-Team dankt dem Kultusministerium Baden-Württemberg für sein Vertrauen und stellt sein Programm auch weiterhin gerne in den Dienst der dortigen Präventionsarbeit. ●

**Tanja Metz** für Lions-Quest  
(Marketing /Kommunikation)

**Foto** Kultusministerium  
Baden-Württemberg

## **Aufstellung zum Corona-konformen**

Gruppenbild. Vorne: Dr. Susanne Eisenmann, Ministerin für Kultus, Jugend und Sport in Baden-Württemberg, (v. l.) Stiftungsvorstand Frank-Alexander Maier, PDG Prof. Dr. Michael Schmitt (SM), Dr. Thomas Riecke-Baulecke, Präsident des Zentrums für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL), PDG Dr. Günther Effinger (SW), Ansgar Merk, Fachberater Lions-Quest/Prävention beim ZSL und Seniortrainer Lions-Quest und PDG Cecile F. Heger (SN),





# Lions-Quest informiert beim digitalen 25. Deutschen Präventionstag

Angesichts der nach wie vor akuten Corona-Risiken und gleichzeitig im Einklang mit dem diesjährigen Schwerpunktthema „Smart Prevention“ fand der 25. Deutsche Präventionstag (DPT) erstmalig in digitaler Form statt. Wie in den Vorjahren war die Stiftung der Deutschen Lions auch im Jubiläumsjahr wieder mit Lions-Quest im attraktiven und vielseitigen Kongressprogramm vertreten.

„Prävention für Schulleitungen mit Lions-Quest“ lautet der Titel des Beitrags, den Lions-Quest Programmleiter Dr. Peter Sicking unter der Rubrik „Vorträge“ im Infopool des Deutschen Präventionstages beisteuerte. Dieser aktuelle Beitrag fasst die Ergebnisse eines von der Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention (DFK) geförderten Projektes zusammen, bei dem die Zielsetzung im Vordergrund stand, Schulleitungen für das Thema Prävention in der Schule zu sensibilisieren und möglichst umfassend und bedarfsorientiert darüber zu informieren, wie Präventionsmaßnahmen gezielt im Schulalltag umgesetzt werden können. Dazu wurden vom Lions-Quest Team eine knapp 100-seitige Broschüre sowie ein rund vierstündiger Workshop für Schulleiterinnen und Schulleiter entwickelt.

Neben diesem Highlight hatte Lions-Quest beim digitalen DPT einen virtuellen „Infostand“ aufgebaut, der neben grundlegenden Programminformationen auch einen Artikel zur Demokratieförderung und Prä- ►►



GEFÖRDERT VON

DFK

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

**PRÄVENTION IN DER SCHULE**  
PRAXISORIENTIERTE INFORMATIONEN  
UND HINWEISE FÜR SCHULLEITUNGEN

ANHAND DES BEISPIELS LIONS-QUEST

 Lions Deutschland

vention mit Lions-Quest sowie eine Übersicht der aktuellen Lions-Quest-Angebote in Zeiten der Corona-Pandemie beinhaltet.

### Neue Formate nach „AHA“-Regeln

Zu den Corona-kompatiblen Angeboten von Lions-Quest zählen unter anderem die Fortbildungen Lions-Quest „Erwachsen werden“ und Lions-Quest „Erwachsen handeln“ als jeweils auf zwei Tage reduzierte Seminare mit maximal 15 Teilnehmer\*innen, einem an die „AHA“-Regeln (Abstand, Hygiene, Alltagsmaske) angepassten Praxisprogramm und einem speziellen Handout, das die Seminarteilnehmer\*innen zusätzlich zum regulären Materialordner erhalten. Darüber hinaus bietet Lions-Quest erstmals zwei-stündige Live-Online-Trainings zu relevanten Themen in der Corona-Krise an. Zwei Lions-Quest-Videos rundeten das Lions-Quest Programm des digitalen DPT ab.

### Attraktives Gesamtprogramm und hochkarätige Vertreter der Präventionslandschaft

Insgesamt wartete der digitale Jubiläum-DPT mit einem attraktiven Gesamtprogramm auf, das sich durch hochkarätige Referenten und Teilnehmer\*innen wie Hessisches Kultusministerium, Hessisches Ministerium der Justiz, Weiser Ring, Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention, Bundeskriminalamt, Amnesty International Deutschland und spannende Themen und innovative Formate auszeichnete.

Die Stiftung der Deutschen Lions konnte sich mit Lions-Quest beim DPT als starker Player im Bereich Prävention in der Schule präsentieren und wurde im Plenum von relevanten Partnern entsprechend wahrgenommen. Der Lions-Quest-Film wurde – neben wenigen anderen Videos – in Wiederholungsschleifen in den Pausen gezeigt, so dass Lions-Quest auch visuell im Gedächtnis blieb. Christine Liermann von der Stif-

tung Deutsches Forum für Kriminalprävention (DFK) verwies in ihrem Vortrag auf die gemeinsam von Lions-Quest und dem DFK entwickelte Broschüre und betonte die tragende Rolle von Schulleitungen bei der Etablierung einer langfristig wirksamen Prävention in der Schule.

Erich Marks, Geschäftsführer des Deutschen Präventionstages, dankte in seiner Rede für die Unterstützung durch viele verschiedene Institutionen wie die Stiftung der Deutschen Lions und für die Kooperation mit der Hessischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (Medienanstalt Hessen). ●

**Dr. Peter Sicking**, Programmleiter für Lions-Quest, berichtet als Teilnehmer des Online-Kongresses Deutscher Präventionstag.



Weitere Informationen:

[www.lions-quest.de](http://www.lions-quest.de) >

Aktuelles

---

**Der Deutsche Präventionstag (DPT)** ist ein internationaler und der größte europäische Kongress zur Kriminalprävention sowie angrenzender Präventionsbereiche, der seit 1995 jährlich zweitägig in Deutschland stattfindet.

Jeder Kongress widmet sich einem anderen Schwerpunktthema.

Der DPT versteht sich als Diskussionsforum für aktuelle und grundsätzliche Fragen der Prävention und will dabei Partner in der Prävention zusammenführen. Darüber hinaus werden Empfehlungen an Praxis, Politik, Verwaltung und Wissenschaft erarbeitet.

Der Jahreskongress wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie dem Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

Die Stiftung der Deutschen Lions ist Partner des Deutschen Präventionstages.

---



Kurz ein Foto – dann ging es in Gruppen mit Abstand auf die Stadtbesichtigung.

# Past-Distrikt-Governor-Tagung in Hannover

---

Kann man sich in Coronazeiten persönlich zu Unternehmungen mit Lions treffen? – Man kann, wenn man achtsam ist und sich an die geltenden Regeln hält. Im Spätsommer sah es gut aus.

So kamen 25 Mitglieder der Distrikt-Governor-Crew 2009/10 aus Deutschland, Österreich und den Niederlanden Mitte September zu ihrer Jahrestagung zusammen, dieses Mal in Hannover. Alle Governor sind über ihr Amtsjahr hinaus aktiv geblieben; aus ihrem Kreis sind mehrere Internationale Direktoren, Vorsitzende von Governorräten und Ausschüssen sowie unserer Stiftungsgremien hervorgegangen.

Deshalb waren die drei Tage in der Heimatstadt von Wolf und Fé Reinicke nicht nur vom freudigen Wiedersehen und der Erkundung der Schät-

ze von Stadt und Region geprägt, sondern dienten auch dem Austausch über die aktuellen Entwicklungen bei Lions. Wie geht ihr mit den Einschränkungen um, welche Treffen und Aktivitäten finden statt, das waren die meistgestellten Fragen. International Director Dr. Walter Zemrosser informierte aus erster Hand über die Entwicklungen bei LCI und die geplanten Kampagnen und Konferenzen. Die gemeinsame Erkenntnis war: Wir dürfen uns nicht zurücklehnen und abwarten, sondern müssen aktiv bleiben. Das „We Serve“ gilt auch und gerade in dieser Zeit. ►►

Hannover, die niedersächsische Landeshauptstadt, Großstadt im Grünen, Messe- und Kongressstadt bot für diesen Austausch den richtigen Rahmen und viele Anregungen. Die Gäste lernten Hannovers schönste Seiten kennen, die reiche Geschichte und Kultur ebenso wie die lebendige Gegenwart. Am ersten Tag standen der Waldpark Eilenriede, die Villa Seligmann als Haus der jüdischen Musik und das Sprengel Museum mit der Kunst des 20. und 21. Jahrhundert auf dem Programm. Dazu das stolze Neue Rathaus, gebaut 1913, dann am Leineufer das Landtagsschloss sowie die Altstadt mit ihren Fachwerkhäusern und dem backsteingotischen Ensemble von Marktkirche und Altem Rathaus. Abends ging es zu einer fantastischen Show in das GOP Varieté-Theater.

Am nächsten Tag folgte das königliche Hannover. Hochaufragend Schloss Marienburg, das der letzte König Georg V. 1857 seiner Königin Marie schenkte und dessen Architektur Neuschwanstein in nichts nachsteht. Dieses einzigartige Kulturgut soll über Besichtigungen und Events hinaus als

Lernort für die Landesgeschichte etabliert werden. Absolutes Highlight waren nachmittags die weltberühmten Herrenhäuser Gärten. Während der Georgengarten im Stil englischer Landschaftsparks angelegt ist, zeigt der Berggarten eine reiche botanische Vielfalt. Das historische Kernstück aber ist der Große Garten, einer der schönsten erhaltenen Barockgärten Europas. Krönender Abschluss war daher auch der Spaziergang durch den illuminierten Garten nach dem Dinner in der Schlossküche.

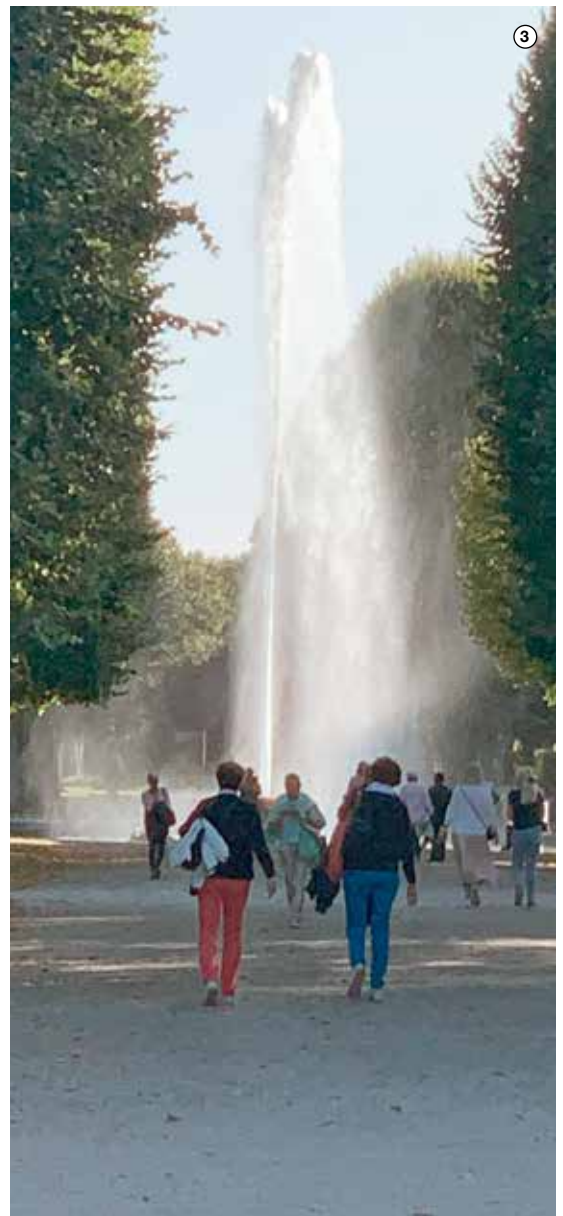
Bis auf die Busfahrt zur Marienburg wurden alle Wege klimaneutral mit Öffis und zu Fuß zurückgelegt. Auch in dieser Hinsicht war das Treffen daher ein gutes Vorbild für den Kongress der Deutschen Lions, zu dem die hannoverschen Lions 2024 in ihre Stadt einladen, die für sie „die schönste Stadt der Welt“ ist. Diesen Eindruck und die gute Stimmung konnten alle Gäste mitnehmen und versprechen sich: Nächstes Jahr in Klagenfurt. ●

**PCC Dr. Wolf-Rüdiger Reinicke**  
**Fotos** Wolfgang Bock



②

② **Maskenpflicht** in allen öffentlichen Verkehrsmitteln



③

③ **Große Fontäne** des Barockgartens in Herrenhausen.

# 40 Jahre North Sea Lions – eine Erfolgsgeschichte internationaler Zusammenarbeit

1980 gründeten Distrikte aus England und den Niederlanden den internationalen Verbund North Sea Lions. Diesem schlossen sich später Distrikte aus Deutschland und Dänemark an. Ziel war und ist es, gemeinsam größere Hilfsprojekte in Entwicklungsländern zu verwirklichen. Mitglieder sind derzeit drei deutsche (111-N, 111-NB, 111-NW), drei holländische (110-AZ, 110-BN, 110-CW), ein dänischer (106-C) und ein englischer (105-CW) Distrikt Mitglied. Jeder Distrikt, der Nordseeanrainer ist, kann die Mitgliedschaft beantragen.



Bis heute wurden über 40 solcher Hilfsprojekte umgesetzt, geplant und durchgeführt von Lions Clubs aus und teilfinanziert von den Mitgliedsdistrikten. Der Wert dieser Hilfsprojekte lässt sich nur schwer abschätzen. Rein finanziell dürften weit über vier Millionen Euro investiert worden sein. Entscheidend ist, dass mit jedem Projekt die Lebenssituation von Hunderten und Tausenden Menschen in Afrika, Südamerika, Asien und Ost- und Südeuropa verbessert wurde bis heute.

Das Prinzip ist dabei recht einfach. Jeder Mitgliedsdistrikt leistet jährlich einen Beitrag in Höhe von derzeit 80 Euro pro Club. Bei den acht derzeitigen Mitgliedsdistrikten aus den Gründerländern ergibt dies aktuell einen Betrag von 50.000 Euro. Clubs aus den Mitgliedsdistrikten unterbreiten Projektvorschläge und stellen diese auf der jährlichen NSL-Tagung vor. Die NSL-Officers, wie die Delegierten der Distrikte genannt werden, diskutieren die Projekte und stimmen danach ab, welches davon gefördert werden soll. Mit dem Zuschlag wird das Geld bis Jah-



Orte mit NSL Hilfsprojekten

resende an den durchführenden Distrikt ausgezahlt. Die Kriterien für den Zuschlag entsprechen weitestgehend denen von LCIF mit dem Unterschied, dass eine Finanzierung auch zu 100 Prozent durch NSL erfolgen kann bis zur Höhe der zur Verfügung stehenden Mittel. Die meisten Projekte wer- ►►

den jedoch durch die Clubs und LCIF kofinanziert, so dass weitaus mehr bewegt werden kann.

Aktuell wird gerade ein Krankenhaus in Tansania durch den Distrikt 106-C (Dänemark) gebaut.

Anlässlich der Online-Sitzung im September berichtete 110-CO über die baldige Fertigstellung der weiterfüh-

renden Schule in Blantyre/Malawi von 110-CO abgeliefert. Denn der Club/Distrikt hat sicherzustellen, dass die Projekte wie geplant umgesetzt werden und muss bis zum Abschlussbericht regelmäßig darüber berichten. ●

**PCC Lutz Baastrup**

**Fotos privat**



**„NSL: Das sind sehr erfolgreiche Distrikt und Grenzen übergreifende Lions-Projekte in Entwicklungsländern mit „Wir-Gefühl“.“**

Dr. Wolf Rieh, 111 NB



**„NSL ist ein unverzichtbarer Teil der Lions-Organisation.“**

Ton Ophof, 110 BN, Niederlande



**„Ich liebe NSL für die Hilfe, die wir in die Entwicklungsländern geben.“**

Claire de Jonge, 105 CW, England

① **Solarzellen zur Stromversorgung** eines Krankenhauses in Sambia. Ein Projekt von 110-BN (Niederlande).

② **Neubau eines Waisenheims** in Litauen mit Hilfe von Clubs aus ganz Norddeutschland, LCIF und NSL.

③ **Neubau einer Schule** in Malawi. Ein Projekt von 110-CO (Niederlande).

# Online statt Köln: Ausschuss für Zeitschrift und Kommunikation organisierte KPR-Forum



**Adriane Bertz zeigt** wie Moderation auch online gelingt



**Lions Flyer und Themen:** Farben geben Orientierung



**Isabell Ziesche zeigt Fortschritte** und Beispiele der Lions Deutschland Kommunikation

Wie so viele Veranstaltungen wurde auch das KPR-Forum in die digitale Welt verlegt. Statt in Köln trafen sich die KPRs „im Space“. Corona macht es unserer NGO nicht leicht, sich innerhalb Lions Deutschland zu vernetzen und auszutauschen. Dank GoToWebinar und GoToMeeting konnte der Ausschuss für Zeitschrift und Kommunikation (AZuK) ein virtuelles Treffen für die 19 Distrikt-Beauftragten für Presse, LION, Clubinformation und Clubbotschafter (KPR) organisieren. Ein Experiment, das gelungen ist, denn es wurden drei virtuelle „Sitzungsräume“ innerhalb des Meetings aufgesucht.

Die Vorsitzende des AZuK, Jutta Künnast-Ilg, konnte rund 30 Teilnehmende begrüßen, darunter GRV Wolfgang Tiersch, GS Astrid J. Schauerte und Stiftungsvorstand Christiane Lafeld.

Um ein Programm für das Meeting zusammenzustellen, starteten die Mitglieder des AZuK eine Telefonaktion mit den KPR, erkundigten sich nach Themenwünsche und über derzeitige Kommunikationsstrategien in den Distrikten. Drei prägnante Themen stellten sich heraus:

- Fast die Hälfte der KPRs sind neu im Amt und wünschen sich einen Werkzeugkoffer für ihre Arbeit
- Wie verhält man sich bei online-Meetings, wie gestaltet man diese interessant und wie kann man Teilnehmende aktiv mit einbeziehen?
- Umsetzung des Kommunikationskonzeptes

## Online-Meetings lebendig leiten

Ariane Bertz, Keynote-Speakerin, Trainerin, Moderatorin und Positivstrategin, weihte die Teilnehmenden in positive Strategien von Online-Meetings ein. Der Focus ihrer Schulungsangebote liegt in den Bereichen Moderation, Rhetorik, Präsentation- und Auftrittstraining. Als zertifizierte e-Trainerin ist natürlich auch das Thema „Virtuelle Meetings leiten“ ein Schwerpunkt. Ein virtuelles Meeting kann lebendig sein, man kann mit Moderationselementen arbeiten, was positive Bewegung in den Vortrag bringt.

„Schaffen Sie sich einen ruhigen Hintergrund, damit der Zuschauer zum Beispiel von ihrer interessanten Wohnungseinrichtung nicht abgelenkt wird“, so die Trainerin. Voraussetzung sei eine gute, einfache Technik, ein stabiles LAN,

noch besser WLAN, Kleidung ohne große Musterung, die Kamera auf Augenhöhe auszurichten und stets einen Moderationsplan parat zu haben. Arbeite man mit mehreren Moderatoren, solle ein kurzer Probelauf mit allen Moderatoren vor dem virtuellen Meeting geschaltet sein.

Wenn möglich, solle mit mehreren Geräten gearbeitet werden, um zum Beispiel Filme oder Präsentationen von einem Zweitgerät zu starten. Sicher fühle man sich als Moderator, wenn ein Co-Moderator/Organisator im Hintergrund mitarbeite, den Chatroom bediene, sofern dieser freigeschaltet sei, Präsentationen einspiele oder die Handzeichen der Teilnehmer zur Sprachbeteiligung im Blick habe. Abwechslung in ein online-Meeting brächten eingblendete Ab- und Umfragen an die Teilnehmer und das Schalten von „virtuellen Workshop-Räumen“, in denen unterschiedliche Themen bearbeitet würden. So seien die Teilnehmer aktiv eingebunden.

Ariane Bertz gab viele Tipps und Tricks preis, die gut adaptiert und von jedem KPR umgesetzt werden können, wenn sie Meetings online in ihren Distrikten organisieren. ▶▶

Als Fachfrau zeigte sie charmant, wie man Moderation beim Online-KPR-Forum pfiffig einsetzen kann und führte souverän durch das Programm.

**Gemeinsam kommunizieren, noch mehr erreichen**

Isabell Ziesche, Leitung Kommunikation Lions Deutschland, stellte eine Kurzfassung des Kommunikationskonzeptes vor, das vom AZuK im Auftrag des Governorrates entwickelt wurde und in die schrittweise Umsetzung gestartet ist. Maßgeblich ist das Erreichen eines Ziels, wie es im Konzept verankert ist, etwa die Marke Lions Deutschland zu stärken:

- einheitliches Bild der Deutschen Lions nach innen und nach außen erzeugen,
- Orientierung und Identifikation für interne und externe Zielgruppen bieten,
- Dem Charakter als Serviceorganisa-

- tion (NGO) gerecht werden,
- Mitglieder zu Activities und neuen Services anregen,
- Spenden generieren,
- neue Mitglieder gewinnen (und behalten).

Anhand von Beispielen erläuterte Isabell Ziesche die bisherigen Umsetzungen: Grafik-Relaunch des Magazins LION, Gestaltung von Flyer-Vorlagen und Farbleitsystem, Wiederbelebung von Social Media und die Produktion verschiedener Videos. Weitere Informationen hierzu und Downloads finden Lions im internen Service-Mitgliederbereich auf lions.de.

Lions.de war das Stichwort zum nächsten Vortragspunkt. Dr. Armin Gaul, Vorsitzender des Ausschusses Informationstechnik (AIT), führte uns durch die Plattformen Relaunch lions.de, die moderner, übersichtlicher, besser zu handhaben, userfreundlicher

sein wird. Vor allem die KPRs können durch ihre Mitarbeit die Content-Produktion unterstützen.

**Werkzeugkoffer für Social Media und Printmedien**

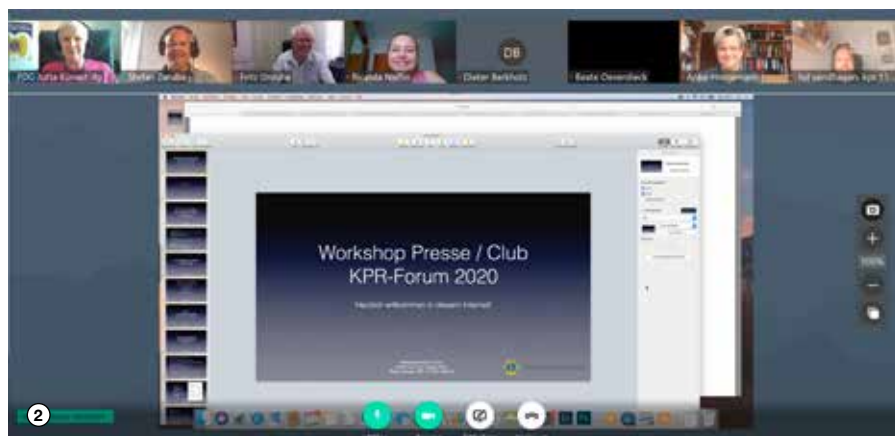
Während einer kurzen Pause wählten sich die Teilnehmenden in zwei virtuelle Workshop-Räume ein und diskutierten mit den AZuK-Mitgliedern Dr. Karsten Haasters und Stefan Zaruba darüber, was in einen Werkzeugkoffer für Social Media und was in einen für Printmedien soll oder muss.

Zum Schluss wurden allen Teilnehmenden die Ergebnisse aus den Workshops vorgestellt, diese werden in die Koffer auf der neuen Internetseite fließen. Das Experiment, online mit verschiedenen Einwahllinks zu arbeiten, war geglückt. ●

**Jutta Künast-Ilg**  
Screenshots Jutta Künast-Ilg



① „Es war eine tolle Erfahrung, erstmals im KPR-Forum online zu arbeiten. Wir freuen uns schon sehr auf das nächste Treffen mit den KPRs, um die Werkzeugkoffer gemeinsam zu füllen“, ist die Meinung der KPRs und des AZuK.



② Die Zeit war viel zu kurz, das Bedürfnis nach mehr Austausch stand und steht im Vordergrund. Die Möglichkeit einer intensiven Vernetzung und eines regen Austausches waren Anregungspunkte.





Die Stadthalle Kronberg war einschließlich des letzten Platzes unter Pandemie-Bedingungen gefüllt.

## „Kronberger Europa-Dialog“ – Engagement von Lions für Europa

---

Der Distrikt 111-MN hat am 24. September die erste Veranstaltung der Reihe „Kronberger Europa-Dialog“ durchgeführt. Als Gast konnte Mark Weinmeister, der hessische Staatssekretär für Europa-Angelegenheiten, gewonnen werden. Der Distrikt – mit den Partnern Lions Club Kronberg, Stadt Kronberg und Hessische Landesregierung – konnte unter Einhaltung des Hygiene-Konzeptes der Stadt Kronberg circa 100 Gäste begrüßen. Der Dialog wurde aufgezeichnet und kann unter <https://www.lions.de/web/111mn/europadialog> abgerufen werden.

Diese Activity führt zur Frage: Wie können sich Lions Clubs für Europa ein-

setzen? Die Ziele von Lions Clubs International setzen den Rahmen: Einerseits fördern wir Völkerverständigung und die Entwicklung der bürgerlichen Gesellschaft sowie eines guten Staatswesens; andererseits sind wir in politischen Fragen unparteiisch. Die Antwort kann man dreiteilen.

### Der Mensch

Der Mensch steht bei allem Handeln von uns Lions im Mittelpunkt. Dabei haben wir zum einen die Lions aus anderen Staaten im Blick. Viele Lions Clubs und Distrikte haben Partner auf europäischer und internationaler Ebene. Hier wird Völkerverständigung durch Jume- ▶▶

Lions Clubs International – Distrikt 111 MN



# Kronberger Europa-Dialog

## Europa in Hessen – Hessen in Europa

Gast: Mark Weinmeister

Hessischer Staatssekretär für Europaangelegenheiten



18. Juni 2020  
20:00 Uhr  
Stadthalle Kronberg  
Eintritt frei



**Veranstalter:** Lions Clubs  
International – Distrikt 111 MN  
**Partner:** Stadt Kronberg und  
Lions Club Kronberg im Taunus

Stadthalle Kronberg (S 4 Bahnhof  
Kronberg; Tiefgarage Berliner Platz)

[www.lions.de/web/111mn/europa-dialog](http://www.lions.de/web/111mn/europa-dialog)



Als Lions engagieren wir uns in der Gesellschaft, in der wir leben. Was bisher für die Völkerverständigung in Europa erreicht wurde, war zu Beginn keineswegs selbstverständlich und muss immer wieder betont werden.

Mehr zu Lions und Europa unter [www.lions.de/web/lions-fuer-europa/](http://www.lions.de/web/lions-fuer-europa/)

lagen und Twinning-Programme innerhalb von Lions seit vielen Jahren gelebt. Unserem Ziel, der humanitären Hilfe, folgend führen wir zum anderen Activitys durch mit dem Ziel, Menschen zu helfen. Jumelagen und Hilfe in Not sind integrale Bestandteile unserer Lions-Organisation.

### Der politische Diskurs

Wenn wir in heutigen Zeiten an Europa denken, kommt uns sehr häufig der politische Diskurs zu Fragen zur Asylpolitik, zur Erweiterung der Europäischen Union, zu Klimaschutzpolitik oder zur Finanzierung von EU und Mitgliedsstaaten in den Sinn. Da Lions als Orga-

nisation – also Clubs, Distrikte und LCI – zur politischen Neutralität verpflichtet sind, verbieten sich Activitys, die eine politische Richtung vorgeben. Selbstverständlich ist es jedem einzelnen Lion völlig unbenommen, sich persönlich zu politischen Auffassungen zu bekennen, und diese Auffassungen können erheblich voneinander abweichen. Diese Divergenz politischer Meinungen sind Teil unserer pluralistischen Gesellschaft, zu der sich auch die Lions-Organisation bekennt.

### Die Europäische Union als europäische Grundordnung

Vom politischen Diskurs abzugrenzen sind die Europäische Union als supra-



nationale Basis unserer Gesellschaft und das Verhältnis der europäischen Staaten zueinander. Wir beobachten in der EU zuweilen Zweifel an oder gar eine innere Abkehr von unserer europäischen Grundordnung, wie uns zum Beispiel durch den Brexit vor Augen geführt wurde. Einige Bürger haben den Eindruck, „fremdbestimmt“ oder „aus Brüssel“ regiert zu werden. Dies entspricht jedoch nicht den tatsächlichen Gegebenheiten: Vielmehr ist es so, dass die Mitgliedstaaten „die Herren der Verträge“ sind und die Politik und Gesetzgebung in der EU bestimmen. Auch für Bürger selbst bestehen erhebliche Beteiligungsmöglichkeiten. Diese waren Mittelpunkt

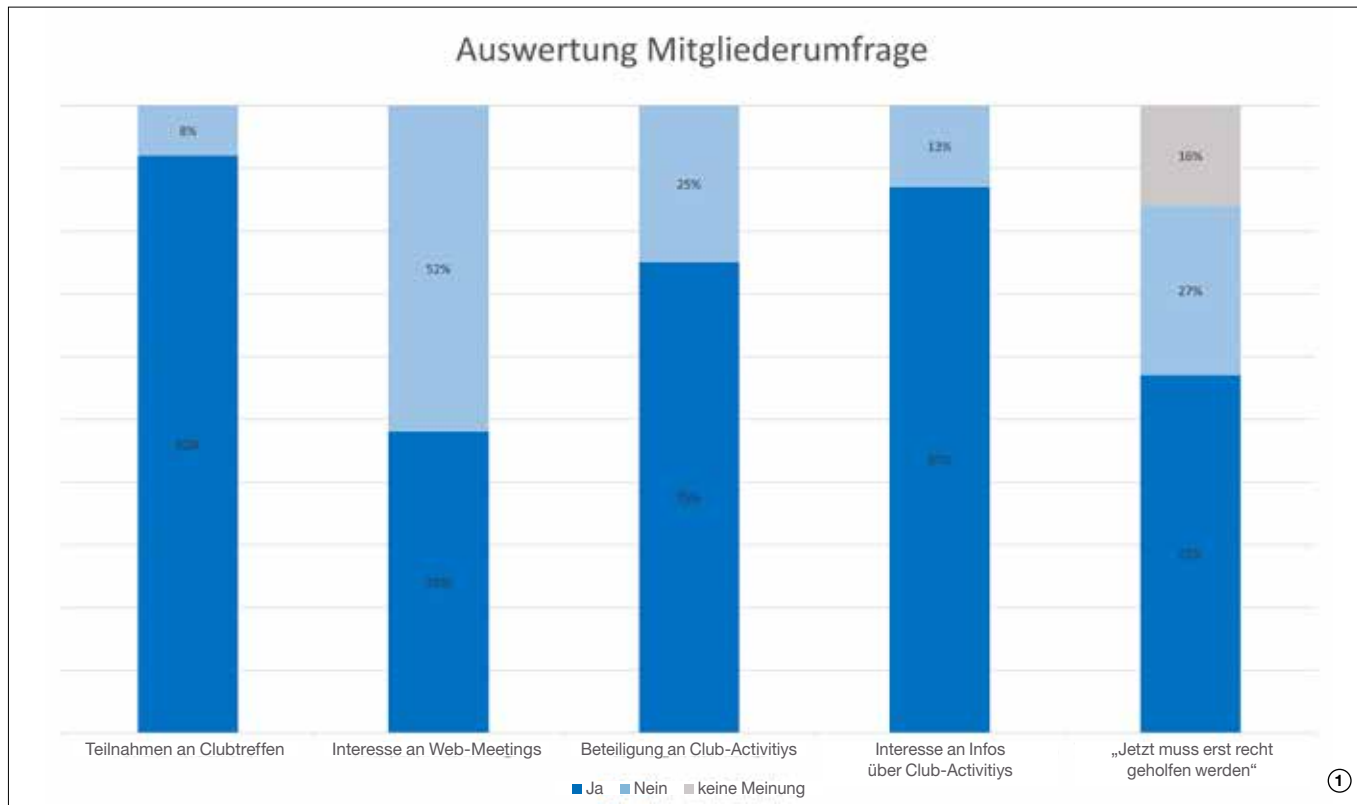
des Europa-Dialoges in Kronberg mit Staatssekretär Weinmeister. Die Förderung des Verständnisses für die EU und die europäische Grundordnung durch Lions aus der Mitte der Gesellschaft dient der Völkerverständigung und Entwicklung der bürgerlichen Gesellschaft als Ziele von LCI.

Der Distrikt 111-MN wird die Europa-Dialoge zu weiteren Themen fortsetzen. Wir laden alle Distrikte und Clubs ein, Europa auf ihre Agenda zu nehmen! ●

**Ulf Grundmann**, 2. Vize Governor 111-MN,  
Lions Club Kronberg

**Fotos** privat

**Staatssekretär Mark Weinmeister** im engagierten und lebhaften Europa-Dialog mit dem 2. Vize Governor Ulf Grundmann (r.).



# Wie komme ich als Lions Club durch die Corona-Pandemie?

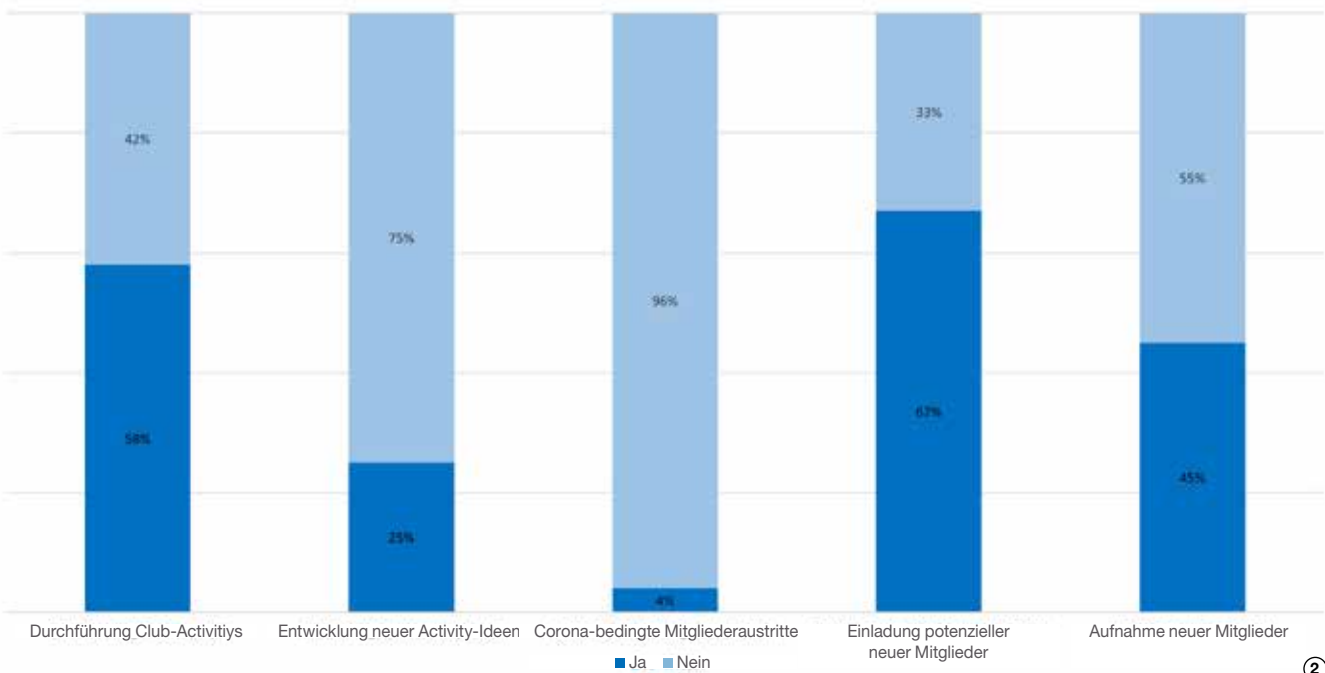
Ergebnisse der Präsidenten- und Mitgliederkurzumfrage zum Clubleben in Corona-Zeiten

Die von der Corona-Pandemie aktuell beeinflusste Zeit bringt auch für die Lions Clubs im MD 111-Deutschland viele Herausforderungen mit sich. Die Auswirkungen der neuen Regelungen auf das Club-Leben waren Gegenstand zweier Kurzumfragen im Zeitraum vom 10. bis 15.9.2020 an die Präsidenten als Repräsentanten der Lions Clubs sowie an alle Mitglieder. An den Umfragen beteiligten sich 565 Präsidenten (36,55% aller Präsidenten) sowie 3.331 Mitglieder (6,38% aller Mitglieder). Vielen herzlichen Dank für die hohe Beteiligung und die vielen Ideen für Corona-konforme Activitiys!

Guten Nachrichten sind, dass sich die meisten Clubs (92%) wieder treffen und die Corona-Pandemie bisher bei den meisten Clubs keinen Einfluss auf ihre Mitgliederanzahl hatte. Corona-bedingte Mitgliederaustritte konnten nur 4% der Präsidenten verzeichnen. 67% der Clubs haben potenzielle neue Mitglieder zu ihren Clubtreffen eingeladen, bei 45% hat sogar eine Aufnahme neuer Mitglieder stattgefunden.

Sowohl die Clubtreffen (64%) als auch die Mitgliederversammlungen (74%) werden zurzeit hauptsächlich als reine Präsenzveranstaltungen durchgeführt. ➤

### Auswertung Präsidentenumfrage



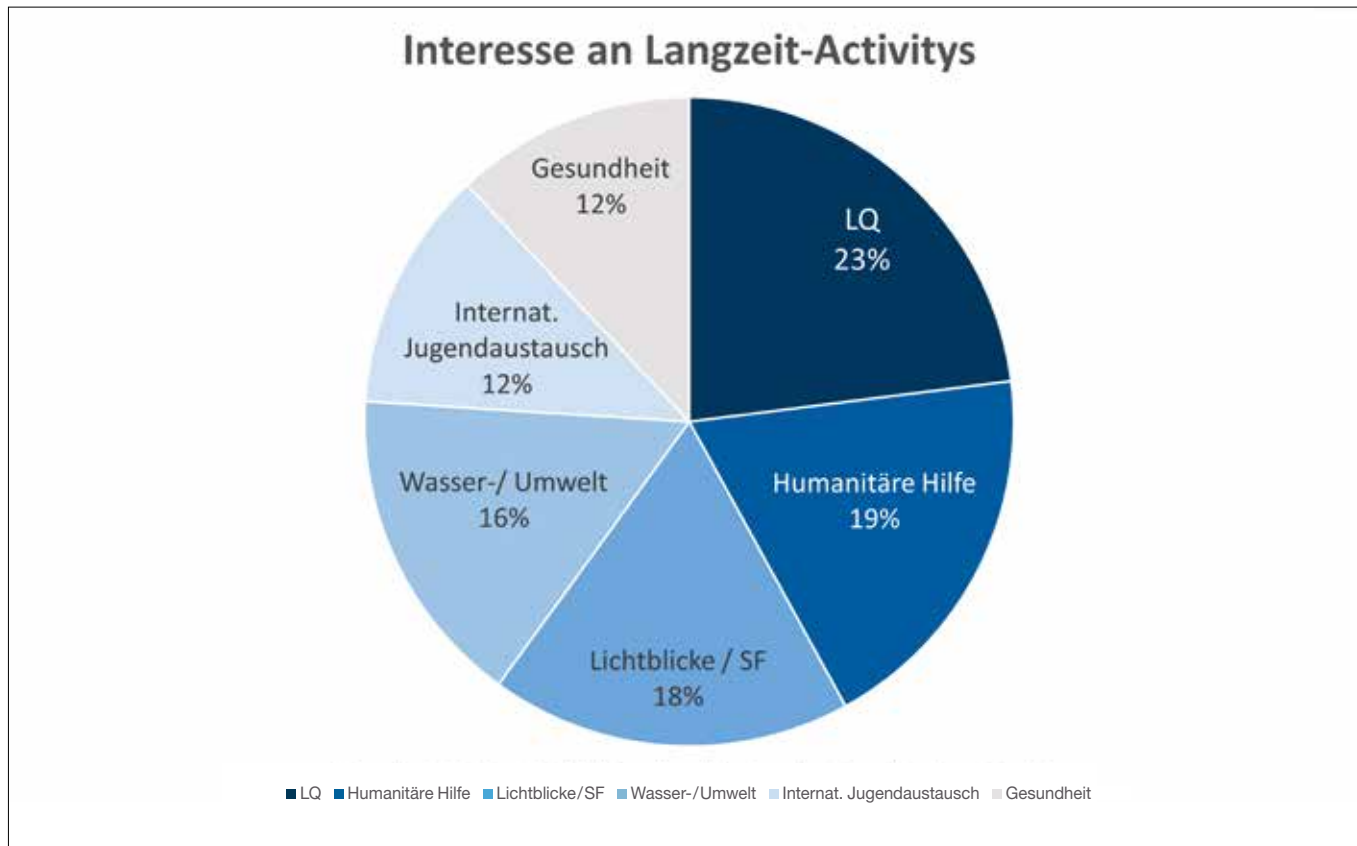
②

<b>Essen&amp;Trinken</b> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>Jazz-Brunch</li> <li>Krapfenschmaus</li> <li>Grillfest</li> <li>Aktion mit Köchen</li> <li>Dinner in Weiß</li> <li>Kochbuchaktion</li> </ul>	③
<b>Musik</b> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>Benefizkonzert für Helfer, Konzert für Corona-Opfer, Konzert im Kuhstall mit reduzierter Teilnehmerzahl, Open Air Konzerte, Bundeswehrkonzert</li> <li>Drehorgelspieler besucht Einrichtungen</li> </ul>	
<b>Spenden &amp; Verkaufen</b> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>Geldspenden für Activitys</li> <li>Weinverkauf</li> <li>Geschenkkörbe</li> <li>Verkauf von Fotokalender</li> <li>Schokoladenverkauf (Schutzengel)</li> <li>„Markt to go“</li> <li>Stände/Aktionen auf Wochenmärkten</li> <li>Schuh-Sammelaktion, Sammlung von Brillen+Hörgeräten/Münzen, Pfandbon- &amp; Pfandflasch Sammelaktion</li> <li>Ein Teil mehr im Einkaufswagen</li> <li>Verteilen von Masken</li> <li>von Corona betroffene Geschäfte unterstützen/Gutscheineheft</li> <li>Schulrucksäcke für Erstklässler</li> <li>Taschen+Mahlzeiten für Wohnungslose</li> <li>Kleiderspende</li> <li>Waschtag in Wäscherei</li> <li>Tafel unterstützen</li> </ul>	
<b>Bildung &amp; Schule</b> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>Seminare, Lesungen, Vorträge (mit Fußball-Weltschiedsrichter Markus Merk, Holocaust Ze...</li> <li>Bücherbörse</li> <li>gemeinsame Exkursion</li> <li>Sprachförderung für Schulen+Kindergärten/Schulförderprojekt/Jugendförderpreis, digitale Schülerwettbewerb, Unterstützung beim Homeschooling</li> </ul>	
<b>Sportliche Aktivitäten</b> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>Tanzveranstaltung</li> <li>Stadtrallye</li> <li>Wanderung</li> <li>Golfturnier</li> <li>Lions Cup</li> <li>Bootsausflug</li> <li>Fahrradtour/Fahrradrallye</li> <li>Spendenmarathon/Benefizlauf mit privaten Laufrunden</li> <li>Oldtimer Rallye</li> </ul>	
<b>Weihnachten</b> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>Adventskalender</li> <li>Adventskalenderlotterie</li> <li>Verkauf von Plätzchen, Weihnachtsbäumen, Mistelzweigen, Punsch+Glühwein, Bastelartikel</li> <li>Weihnachtskugeln, Adventskränzen</li> <li>Corona-konformer Weihnachtsmarkt</li> <li>Weihnachtspäckchenaktion/Geschenke packen</li> </ul>	
<b>Vernetzen &amp; Bekanntheit</b> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stammtisch im Freien</li> <li>Lions+Friends Abende</li> <li>Firmenbesuche</li> <li>Auftritt auf Wochenmarkt</li> </ul>	

① **Trotz Corona geht das Clubleben weiter.** Das Interesse an digitalen Angeboten und Austausch ist groß.

② **Neue Mitglieder** werden weiterhin aufgenommen. Es gibt kaum Corona bedingte Austritte. Trotz hohem Interesse ist die Durchführung von Club-Activitys nach wie vor schwierig.

③ **Die Lions** haben in der Krise jedoch viele neue Ideen für Corona konforme Club-Activitys entwickelt. Hier ein kleiner Auszug. Eine Activity-Ideenbörse steht in den Startlöchern. Lesen Sie dazu ab S. 35.



**Lions helfen:** Das Interesse an den Lions Langzeit-Activitys ist breit gefächert.

staltungen durchgeführt bzw. geplant. Um den Clubs die Durchführung von Online- oder hybriden Clubabenden oder Mitgliederversammlungen zu erleichtern, wird derzeit von der Lions-Deutschland-Geschäftsstelle ein entsprechender Leitfadent entwickelt.

Über die Hälfte (57%) der Lions ist der Meinung, dass zurzeit ihre Hilfe erst recht gefragt ist, 26% der Lions sehen die aktuelle finanzielle Situation vieler Spender hierfür als schwierig an. Das Fundraising erweist sich generell als schwierig. 42% der Clubs führen im Moment keine Activitys durch. Nur ein Viertel der Clubs hat Ideen für neue Activitys entwickelt. Um den Clubs Anregungen für Activitys zu geben, wurden die vielen übermittelten Ideen den Clubs zur Verfügung gestellt. Als nächsten Schritt wird eine Online-Ideenbörse für Corona-konforme Club-Activitys ins Leben gerufen, da das Interesse an Informationen zu Online-Activitys anderer Clubs mit 87% sehr groß ist.

Auch das Interesse an Web-Meetings zu Lions-Themen über den eigenen Club hinaus ist mit 48% relativ hoch.

Als beliebteste Informationsquellen haben sich E-Mail (41%) und das Mitgliedermagazin Lion (31%) herausgestellt, gefolgt von der Website (20%).


Auch das Interesse an den Langzeit-Activitys hat sich als sehr breit herausgestellt:

Die Bereitschaft zu helfen ist bei einem überwiegenden Teil der Lions auch in der aktuellen Krisenzeit vorhanden. Lassen auch Sie sich nicht entmutigen, weiterzumachen nach dem Motto „We Serve“. Jeder mit seinen Fähigkeiten und Talenten ist gefordert, den Club zusammenzuhalten und vielleicht auch mit gezielter Hilfe Clubmitglieder wieder in die Gemeinschaft einzubinden. ●

**Max Schneider**, Stv. Leiter der Geschäftsstelle / Leiter Veranstaltungen

**Christina Bauer**, Veranstaltung & Qualitätsmanagement

**Fotos** Christina Bauer, Valentina Bernhard

 Ausführlichere Infos im internen Mitglieder-Service-Bereich auf lions.de (Anmeldung über „Anmelde-Button“)



## Lions-Edition verlost 50 VIP-Tickets für die Art Cologne

Die 4. Lions-Edition, der „Blue Moon“ von Otto Piene, wird vom 18. bis 22. November im VIP-Club auf der Art Cologne als Charity-Projekt zu Gunsten zahlreicher Lions Clubs präsentiert. Die Lions-Edition verschenkt für die Messe 50 Eintrittskarten mit Zugangsberechtigung zum VIP-Club in der Halle 11.1. exklusiv an Lions Club-Mitglieder.

Der „Blue Moon“ ist eine für Otto Piene sehr typische Arbeit mit leuchtendem Hintergrund und einem schwarz-blauen Kreis im Zentrum. Das Kunstwerk ist eine auf 50 Stück limitierte Serigrafie (signiert und nummeriert), die zum Preis von 2.999 Euro (inkl. 500 Euro Spendenanteil) verkauft wird. Die Käufer des Kunstwerks können selbst entscheiden, welchem Lions Club oder welchem Spendenprojekt ihre Spende zugeführt wird.

Die Art Cologne ist auch in diesem Jahr die wichtigste Kunstmesse in Deutschland und einer der zentralen Kunsttreff-

punkte in Europa. Rund 180 Galerien zeigen vom 18. bis 22. November 2020 täglich von 11 bis 19 Uhr einen hochkonzentrierten Überblick über Top-Werke des 20. und 21. Jahrhunderts. Neben Kunst international bekannter und etablierter Künstlerinnen und Künstler gibt es auch spannende Begegnungen mit Newcomern. Damit ist die Art Cologne auch 2020 wieder eine echte Entdeckermesse für Kunstbegeisterte und Kunstgenießer.

Die Messe hat gemeinsam mit der Stadt Köln und dem Land NRW ein Covid-19-Hygienekonzept ausgearbeitet, das allen Besuchern größtmögliche Sicherheit durch breitere Gänge, weniger Besucher und eine spezielle Luftfiltertechnik gewährleistet.

Sichern Sie sich Ihr kostenloses Ticket unter [www.lions-edition.de](http://www.lions-edition.de).

**Stefan Piekarski**

Foto Stefan Piekarski



### Kontakt:

Stefan Piekarski  
LC Ratinger Tor  
[info@lions-edition.de](mailto:info@lions-edition.de)  
Tel. 021 01-30 77 82 20

# lions.de - der Umzug wird geplant

Im letzten LION haben wir Ihnen Fakten zu lions.de und einen ersten Blick auf die Entwürfe nach der Konzeptions- und Design-Phase gezeigt und Ihnen für diese Ausgabe einen Blick auf die neuen Clubwebseiten versprochen.



Bevor wir Ihnen die Clubwebseiten zeigen und zum Mitgliederlogin kommen, hier noch ein paar Infos zu „es tut sich immer was“ und wo wir stehen.

Vergleichen wir lions.de einmal mit einem Bürogebäude. Stellen Sie sich dieses vor, der Standort ist gut gewählt, es ist praktisch, und genügt Ihren Ansprüchen. Es stehen einige Renovierungs- und Sanierungsarbeiten an, zudem müssen Sie Grundrisse anpassen, neue Leitungen verlegen und das Gebäude besucherfreundlicher gestalten.



Jetzt stellt sich die Frage, wie Sie das hinkommen: Renovieren oder besser gleich ein Neubau? Zugegeben, diese Frage ist schon beantwortet, denn eine Renovierung wäre weitaus zeit- und kostenaufwendiger gewesen als der Neubau, und das Grundstück, auf dem das Gebäude steht, bietet zudem den Platz dafür.

In Phase 1 – „Konzeption und Design“ – waren nun die Architekten am Werk und haben geplant: Wie sieht das öffentliche Forum aus, indem sich jeder Gast umsehen kann? Ebenso werden das Info-Center, eine Bibliothek und Arbeitsräume gestaltet, das ist der interne Bereich, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Und wie werden die Räume für Gremien und Clubs ausgestattet, damit sie sich in der neuen Umgebung zurechtfinden und wohl fühlen? Nicht zuletzt beschäftigten sich die Architekten auch mit der Wegweisung, damit man sich im Gebäude nicht verliert, und einem Sicherheitskonzept für die Zugänge.

Das Forum ist der öffentliche Bereich für jeden Interessierten.



Das Info-Center ist der interne Bereich, den Sie als Mitglied oder berechtigte Person betreten können, um sich zu informieren oder Arbeitsunterlagen zur Verfügung zu stellen.





Es gibt Räume für Gremien, ebenso für Clubs. So kann zum Beispiel das „Club-Büro“ nur von Club-Mitgliedern betreten werden, um interne Club-Infos zu erhalten. Zutritt in das separate Vorstandszimmer und somit Zugriff auf vertrauliche Unterlagen haben hier nur die Club-Vorstände.

**Die Entscheidung steht fest, es wird ein Umzug in das neue Gebäude**

Die Architekten haben ihre Entwürfe an den Bauträger übergeben, der jetzt seine Bauzeichner und Statiker beschäftigt, um die Entwürfe umzusetzen. Bis zur Fertigstellung des Neubaus muss natürlich das alte Gebäude weiter genutzt und betrieben werden. So arbeiten wir kontinuierlich weiter und setzen auch neue Anforderungen noch vor dem Relaunch um, so zum Beispiel die „Activity Ideen“ (siehe Seite 35 im LION)

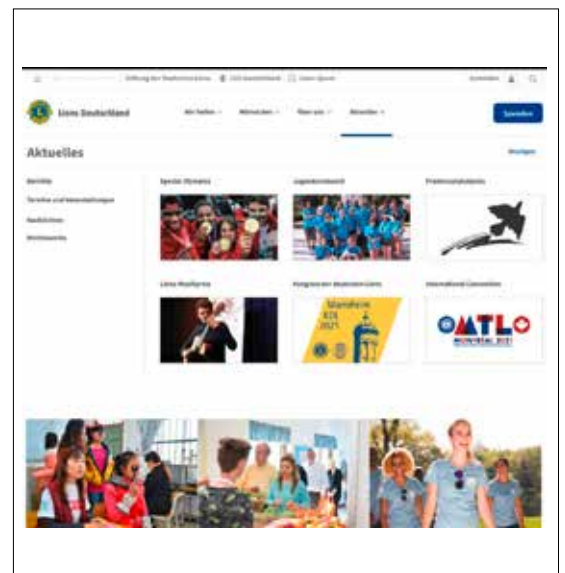
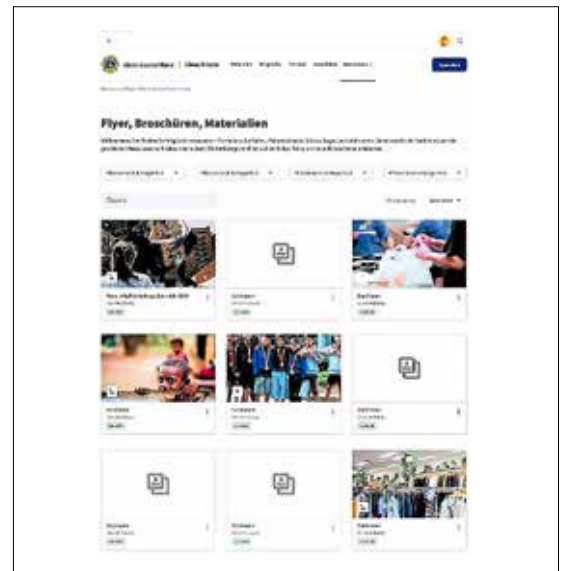


Ein Umzug ist immer mit Aufwand verbunden, dem Kistenpacken. Am Einfachsten wäre es doch zum Beispiel, alle 20.000 Seiten und 50.000 pdf-Dokumente in Kisten zu packen und mitzunehmen, wohl wissend, dass damit alle Altlasten mitgenommen werden.

Aus diesem Grund beschäftigen sich die Mitarbeiter der Geschäftsstelle mit dem Aussortieren und parallel dem Überarbeiten der Inhalte, die mit umziehen müssen. Begonnen wurde hier mit dem öffentlichen Bereich und dem allgemeinen internen Bereich. Die ersten Kisten sind gepackt.

**Jetzt aber zum internen Bereich und den Club-Webseiten**

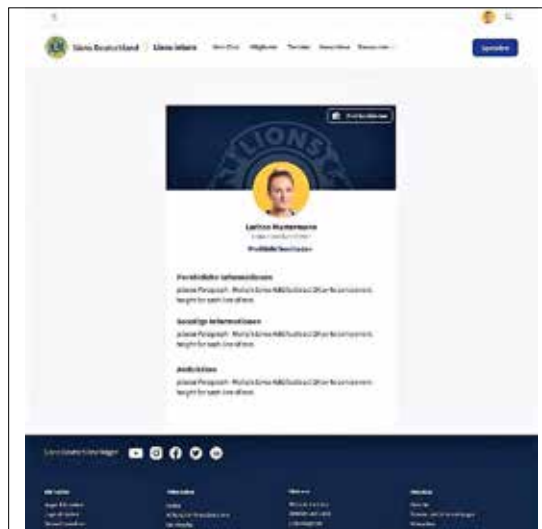
Der interne Bereich „Lions intern“ wird neu strukturiert und bietet Ihnen als Mitglied künftig einen besseren Überblick über alle wichtigen Informationen und Termine sowie einen einfacheren Zugriff auf Ressourcen.



Als Mitglied eines Ausschusses oder Gremiums bekommen Sie einen eigenen Bereich, den Sie selbst verwalten können. Als Club haben Sie, wie schon jetzt, die Möglichkeit, eine Clubwebseite zu betreiben. Hier sehen Sie einen Entwurf einer Club-Webseite, die für alle Clubs als Visitenkarte von Lions Deutschland auf lions.de zur Verfügung stehen soll.



Die Vorteile liegen auf der Hand: Ihr Club gestaltet eine Webseite wie ein Baukastensystem innerhalb lions.de. Sie haben damit einen öffentlichen Bereich, mit dem Sie Ihren Club präsentieren, zudem aber noch Ihren internen Bereich, um Ihr Clubleben zu organisieren, sowie das dahinterstehende Content Management System, um zum Beispiel Ihre Arbeitsunterlagen, Fotos, Presseberichte für alle Mitglieder abzulegen und sich ein eigenes Clubarchiv aufzubauen. Das nächste Jubiläum kommt bestimmt.



Sie haben darüber hinaus die Möglichkeit, innerhalb lions.de Tools wie die Terminverwaltung (siehe Kalender Seite 37) und das Abstimmungstool für Ihren Club zu nutzen. Außerdem ist geplant, Clubberichte und Activitsys, die Sie auf Ihrer Club-Webseite veröffentlichen, zur weiteren Veröffentlichung auf Ihrer Distrikt- oder der Multi-Distrikt-Webseite sowie dem LION automatisch vorzuschlagen.



Planen Sie beispielsweise Activitsys, die der breiten Öffentlichkeit zugänglich sein sollen, so ist eine Verknüpfung in den allgemeinen Lions-Terminkalender geplant.

Sie sehen, „es tut sich was“! Freuen Sie sich mit uns auf den Relaunch von lions.de. Planen Sie am besten schon jetzt Ihren Umzug oder sogar Erstbezug auf lions.de. 📍

**Andreas Bartosch**, IT-Services und Mitgliederdatenverwaltung  
**Foto + Screenshots** Andreas Bartosch

# Activity-Ideenbörse steht in den Startlöchern!

Helpen Sie mit, andere Lions zu inspirieren und für Activitys zu begeistern



Activitys sind wichtig – und der Herzschlag des Clublebens. Wir treffen uns beim Grillabend, fiebern beim Entenrennen mit, besuchen Benefiz-Konzerte und die Lions-Gala, planen einen Seniorennachmittag und vieles mehr. Doch wenn solche Activitys nicht stattfinden können, dann fehlt einfach etwas. Die Gemeinschaft der Clubfreunde und -freundinnen wird dadurch vernachlässigt. Ebenso leidet auch der Kontakt zu unseren Partnern bei den Hilfsprojekten und zu denen, die unsere Hilfe brauchen. Und das sollte nicht passieren!

Die letzte Umfrage unter Lions-Mitgliedern und Präsident\*innen hat gezeigt, dass einige Clubs sehr kreativ sind und neue Outdoor-Clubtreffen, Club-

abende mit Online- sowie Offlineelementen, Online-Veranstaltungen und digitale Fundraiser veranstalten. Einige tun sich damit schwer, alle freuen sich über zündende Ideen und das „gewusst wie“.

## Wir brauchen einen Platz für Activity-Ideen

Der Governorrat hat schon früh eine solche Möglichkeit gefordert, damit die Clubs weiterhin Activitys veranstalten können und weiterhin gemeinsam Hilfe leisten können. We Serve!

Auch das „Global Service Team“ (GST), das sich mit Service, also Activitys und Hilfeleistungen, beschäftigt, forciert eine solche Plattform. Denn dadurch wird die Möglichkeit geschaffen, Anregungen

zu kommunizieren, Tipps weiterzuleiten und damit aus den Erfolgen anderer zu lernen, um Activitys noch erfolgreicher zu gestalten. Dieser Gedanke ist bereits bei einigen Distriktwebsites zu finden, auf denen eine Sammlung von Activitys und wichtigen Punkten zu deren Durchführung aufgelistet wurde. ▶▶

### Wine Tasting hybrid ②

Eine Weinprobe, die im Onlineformat stattfinden kann. Die Weine werden vorab ausgeliefert und anschließend digital, z.B. über Skype, vorgestellt.

▶ zur Idee

Ihre Bewertung Durchschnitt (0 Stimmen)  
☆☆☆☆☆ ☆☆☆☆☆

### Wie jeder die Plattform unterstützen kann

Aus diesen Bedingungen wurde die Aufgabe formuliert, eine Plattform zu schaffen, auf der alle Clubs Vorschläge für Activitys einstellen und somit andere inspirieren oder auch motivieren können. Denn die Gemeinschaft ist unsere Stärke. Wir helfen aus Leidenschaft und teilen bereitwillig und gerne. Zeigen Sie anderen, wie und wo sich der Club, in dem Sie Mitglied sind, lokal einsetzt oder veröffentlichen Sie erprobte Vorgehensweisen für die Durchführung einer bestimmten Activity.



### So wird die Online-Ideenbörse umgesetzt

Während der LION gedruckt wird, entsteht auf lions.de die Plattform, auf der Sie Ihre Activity-Ideen einstellen und die Vorschläge anderer Mitglieder sehen können. 📍

**Valentina Bernhard**, Werkstudentin  
IT -Services Lions Deutschland  
**Foto + Screenshots** Valentina Bernhard



① **Während Corona** können vor allem sportliche Activitys gut im Freien durchgeführt werden.

② **Screenshot** der Darstellung einer vorgeschlagenen Activity in der Ideenbörse auf lions.de

③ **Button**, über den jeder Lion eine Idee vorschlagen kann.

④ **Screenshot** des Formulars zur Einreichung einer Idee auf lions.de



## Der Friedensplakat Geburtstagskalender

Internationale Siegerbilder zieren den Kalender

Ideal als Geschenk für Freunde, Bekannte und Verwandte



**Jetzt bestellen** unter:  
clubbedarf@lions.de  
oder Tel. 0611 99154-34

\*zzgl. Porto

# Es gibt für alle Clubs einen Club-Kalender auf lions.de

Wie wäre ein Kalender, mit dem wir einfach unsere Club-Termine planen könnten, Teilnehmerlisten mit Partnern und Gäste pflegen, die Essensauswahl verwalten und zielsicher zu Club-Veranstaltungen navigieren, die nicht im Club-Lokal stattfinden?

Auf Basis unserer Plattform lions.de steht eine solche Lösung allen deutschen Lions zur Verfügung.

Wird der Kalender auf der Club-Seite geöffnet, gelangen die Club-Mitglieder zunächst auf eine übersichtliche Darstellung aller zukünftigen Termine.



Grüne Haken zeigen dabei an, dass das Mitglied bereits zugesagt hat, während das Fragezeichen andeutet, dass man zu diesem Termin noch keine Rückmeldung gegeben hat.

Klickt man bei einem solchen Termin auf das Fragezeichen, kommt man in die Ansicht, in der man zu- und absagen kann.



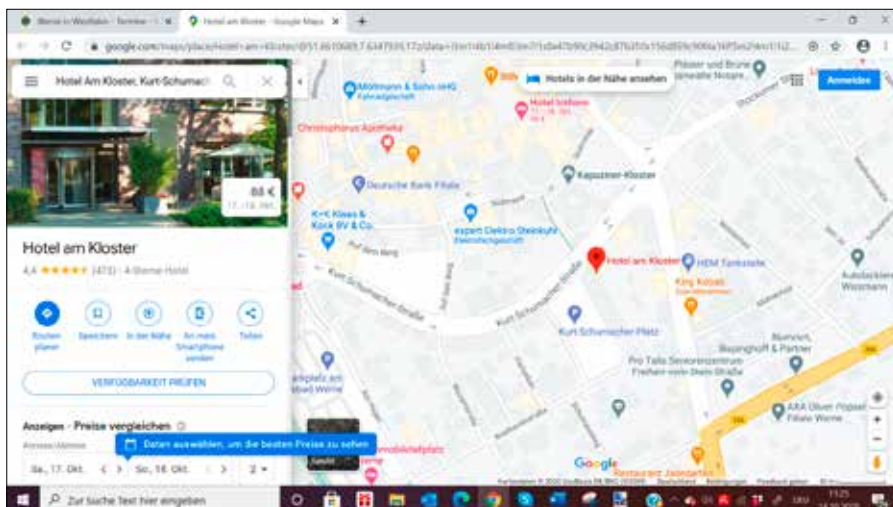
In dieser Ansicht ist zum einen zu sehen, was genau stattfindet, wo der Termin genau ist und ob es eine Essensauswahl gibt.

Durch Betätigung der grünen oder roten Schaltfläche kann man zu- und absagen. Ebenso ist es möglich, eine Essensauswahl zu treffen, sofern der Veranstalter dies vorgesehen hat.

Klickt man auf die Adresse, so kann man direkt die Navigation zum Termin starten.

Die Navigationsansicht, die gestartet wird, hängt dabei davon ab, welchen Web-Browser man verwendet und welches Endgerät man einsetzt zum Beispiel Handy, PC, Mac. In Abhängigkeit

davon kommt man zum Beispiel am PC auf folgende Seite:

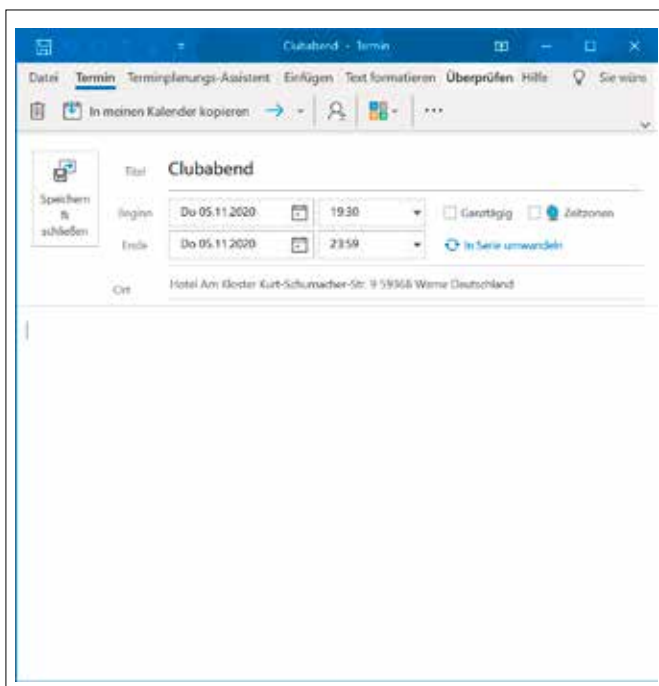


Android-Geräte und das I-Phone öffnen automatisch die Navigation über Google- bzw. Apple-Maps.

Insofern sollte die Anreise zum Termin zukünftig nie mehr zum Problem werden und alle Club-Mitglieder haben jederzeit den identischen Stand.

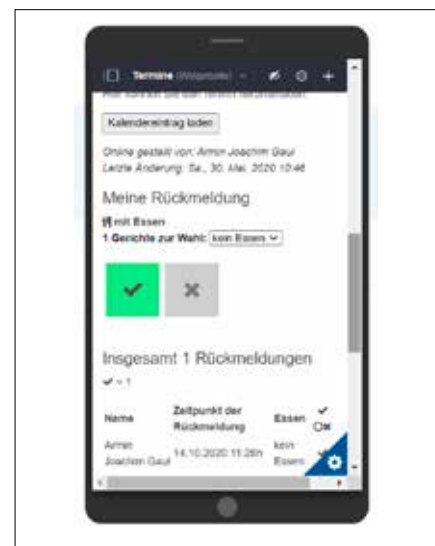
Ebenso kann der Termin über „Kalendereintrag laden“ mit wenigen Mausklicks direkt in den Kalender auf dem Handy oder PC bzw. Mac übernommen werden.

Hier ein Beispiel mit Outlook:



Auf diese Weise ist dann auch die vollständige Integration mit dem eigenen Terminkalender gegeben und es stehen jederzeit alle wichtigen Informationen zur Verfügung.

Sofern es vom Sekretär entsprechend freigegeben ist, kann auch jedes Club-Mitglied transparent sehen, wer sich zu einem Termin an- oder abgemeldet hat bzw. wer bei einer Activity welche Schicht übernimmt. Damit sind zukünftig auch keine Doodle-Abfragen (führender Online-Terminplaner weltweit, die Red.) mehr nötig und alle Termininfos sind an einem Platz:



Neugierig geworden? Hier geht es zum Schulungsvideo:



<https://www.lions.de/schulungsvideos>  
Dieser Service steht den Clubs wie alle Angebote von lions.de natürlich ohne zusätzliche Kosten zur Verfügung.

**Armin J. Gaul**, Vorsitzender des AIT  
**Foto** Armin J. Gaul

## Unser Mitgliederverzeichnis steht allen Lions und Leos als App zur Verfügung!

Wäre es nicht toll, das Mitgliederverzeichnis der Leos und Lions quasi als App auf dem Handy oder am PC jederzeit zur Verfügung zu haben ...

**S**tatt lange zu blättern, einfach im Verzeichnis zu navigieren oder sogar darin zu suchen und das mit stets aktuellen Daten?

Diese Möglichkeit besteht seit einiger Zeit und doch ist sie noch nicht allen Lionsfreunden bekannt.

Unter <https://mitglieder.lions.de/mvz> steht das Mitgliederverzeichnis allen Leos und Lions online zur Verfügung. Einfach den QR-Code mit dem Handy scannen!

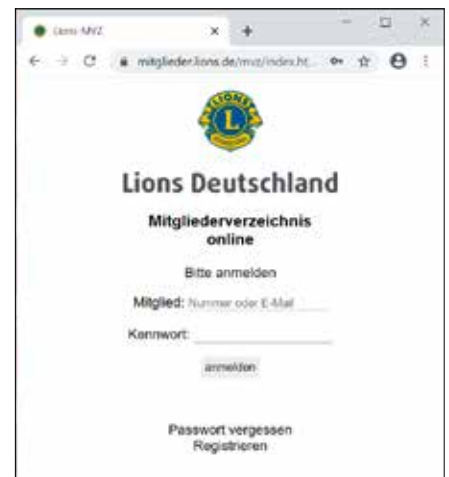


Wenn sie diese Seite auf Ihrem PC / Mac/Smartphone oder Tablett aufrufen, gelangen Lions wie Leos direkt in das online Mitgliederverzeichnis. Club und Distrikt werden dabei automatisch anhand der Anmeldedaten des Mitglieds erkannt.

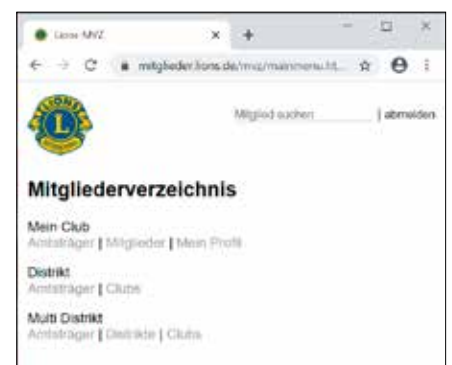
Nach Aufruf des Links erscheint zunächst eine Anmeldemaske, auf der Sie sich mit Ihrer Anmeldung eindeutig als Lion oder Leo identifizieren, sodass sichergestellt ist, dass der Zugriff auf die Mitgliedsdaten immer nur Mitgliedern gewährt wird.

Zur Anmeldung verwenden Sie ein-

fach dieselben Anmeldedaten wie auch bei lions.de bzw. der Mitgliederverwaltung [mitglieder.lions.de](https://mitglieder.lions.de).



Einmal angemeldet, erscheint dann die Startseite des Mitgliederverzeichnisses. Hier können Sie unter „Mein Club“ direkt auf Ihren Club-Amtsträger- und Mitglieder- sowie Ihren eigenen Datensatz zugreifen. Darunter befindet sich der Direktzugriff auf den Distrikt und den Multi-Distrikt.



Unter „Mein Club“ kann man sich zum Beispiel die Amtsträger- und Club-Infos wie das Club-Lokal anzeigen lassen.



Ebenso kann man dort auf den Datensatz einzelner Mitglieder zugreifen.



Wenn man das Ganze vom Handy aus aufruft, führt ein Klick auf eine Adresse immer direkt zur Google- oder Apple-Navigation und ein Klick auf eine Telefonnummer übergibt die Telefonnummer direkt ans Handy, sodass man aus der App heraus direkt anrufen kann.

Einzelne Kontakte kann man auch direkt mit zwei Klicks vollständig ins Handy-Telefonbuch übernehmen.

Um nun nicht jedes Mal den Link eintippen zu müssen, kann man das

Mitgliederverzeichnis auch sehr elegant als App auf den Startbildschirm/Home-screen des Handys legen.

Dies geht auf dem I-Phone wie auf Android- Geräten am besten unmittelbar, nachdem man mit dem vorinstallierten Webbrowser <https://mitglieder.lions.de/mvz> aufgerufen hat. Vor der Anmeldung je nach Gerät nach einer der beiden folgenden Anleitungen das App-Icon anlegen.

**iPhone:**



**Android:**



Dieser Service steht den Clubs wie alle Angebote von lions.de natürlich ohne zusätzliche Kosten zur Verfügung. ●

**Armin J. Gaul**, Vorsitzender des AIT  
**Fotos** Armin J. Gaul



# VORgelesen: Herbstzeit ist Lesezeit

Wenn die Outdoor-Aktivitäten früher am Tag zu Ende gehen und die Abende in der Vorweihnachtszeit länger werden – dann ist die Lesezeit. Mir geht es jedenfalls so. So darf ich auf zwei neue Bücher von Lionsfreund Wulf Mämpel, der sonst an dieser Stelle Bücher anderer Autoren vorstellt, aufmerksam machen, die durchaus auch etwas für den weihnachtlichen Gabentisch sind.

„Mein Name ist Drake. Francis Drake“. In den Lebenserinnerungen des berühmten englischen Piraten und späteren Admirals werden unter anderem die Themen Sklavenhandel und Kolonisation beleuchtet, die zum britischen Empire führten. Aber auch die Rolle des Vereinigten Königreiches in Europa selbst – vor dem Brexit – ist ein interessanter Aspekt. 1588 wollte immerhin der spanische König Philipp II. England mit seiner Armada erobern, was Admiral Sir Francis Drake und die Admira-

lität verhindern konnten. Der Aufstieg Englands war der Beginn des Untergangs der Kolonialmacht Spanien. Die Auswirkungen sind noch heute in Süd- und Mittelamerika zu sehen. Zwei weitere Aspekte dieses bunten Sittengemäldes aus dem 16. Jahrhundert: Die Person Drake, seine Freundschaft zu Königin Elisabeth I. und zu dem Dichter William Shakespeare sind bemerkenswert.

Info: Erschienen im Verlag epubli-Shop als Print und als E-Buch. In allen deutschen Buchhandlungen oder bei Amazon: 23,50 Euro, 728 Seiten. ISBN-Nummer: 9783 7502 84845

„Ich, Alexander. Liebling der Götter“. Dieser historische Monolog – auch als Theaterstück, Hörspiel und Schullektüre gedacht – ist seit ein paar Tagen auf dem Buchmarkt. Erschienen bei epubli-Shop als Print. Auf 200 Seiten denkt Alexander der Große, Schüler des Aristoteles, über seine Zukunft nach. Er, der mächtigste Herrscher der

Antike, möchte ein Großreich schaffen, in dem er die schönen Künste, die soziale Gerechtigkeit, den Handel und den Humanismus verbreiten möchte – als eine Art Messias. Doch mitten in dieser Gedankenwelt stirbt der Herrscher im Alter von 33 Jahren in Babylon. Wie hätte sich die damalige Welt positiv verändert, wäre er vielleicht 66 Jahre alt geworden? Im Traum trifft er sein Idol Achilles, den Helden aus der Ilias des Homer. Nach dieser Begegnung möchte Alexander kein unsterblicher Held mehr sein ... Er möchte leben, gestalten und aufbauen. Ein Buch auch über Helden und Helden-Verehrung. Info: 200 Seiten, 10 Euro, ISBN-Nummer: 9783 7531 07158. Zu bestellen im epubli-Shop, bei Amazon und in allen deutschen Buchhandlungen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre der beiden neuen Bücher. 📖

Ulrich Stoltenberg, LION-Chefredakteur





# Musikalisches Geschenk für Kinder an der Stadtteilschule Hamburg-Wilhelmsburg

---

Stifterfond „Dr. Ursula Weilandt-Henschen-Stiftung“  
zur musischen Förderung sozial benachteiligter Kinder

Am 24. Juni hat Christiane Lafeld, PCC und Vorstandsmitglied der Stiftung der Deutschen Lions, der Schulleiterin der Stadtteilschule Hamburg-Wilhelmsburg, Katja Schlünzen, und den Musiklehrern der Schule, Elena Deutschmann und Ben Lobgesang, einen Scheck über 5.000 Euro überreichen können. Mit der Spende soll die musikalische Weiterbildung der Schulkinder gefördert werden. Die Spende hat Lionsfreundin Dr. Ursula Weilandt-Henschen möglich gemacht.

Dr. Weilandt-Henschen war Mitglied im Lions Club Hamburg-Bellevue und ist am 3. Mai 2019 verstorben. Sie hat den Lions Club Hamburg Bellevue 1991 mitbegründet und geprägt. Ihre Lebensfreude und Leidenschaft für die schönen Künste in der Oper und dem Theater waren mitreißend und inspi-

rierend. Sie hatte ein großes Herz und einen scharfen Blick für all diejenigen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens standen, und hat bereits zu Lebzeiten etliche Projekte unterstützt.

Um auch posthum weiter zu wirken, hat sie im Rahmen der Stiftung der Deutschen Lions einen Stifterfond unter dem Namen Dr. Ursula Weilandt-Henschen-Stiftung errichtet und der Stiftung zwei Eigentumswohnungen zugestiftet. Die entsprechende Vereinbarung wurde am 12.12.2018 notariell geschlossen und weist als ausdrücklichen Zweck die Förderung sozial benachteiligter Kinder mit musischer Begabung zu deren musischer Förderung aus.

Aus den Erträgen dieser Zustiftung konnte jetzt die musikalische Weiterbildung der Kinder in Hamburg-Wil-

helmsburg unterstützt werden und können zukünftig weitere Hilfen erfolgen. Dies jeweils ausdrücklich verbunden mit der Namensnennung der Stifterin, so dass ihr Name mit der guten Tat stets verbunden bleibt.

Die deutschen Lions sagen ausdrücklich Danke für dieses großzügige und großartige dauerhafte Engagement. Dies hat PCC Christiane Lafeld im Namen der Stiftung der Lions auch ausdrücklich dem Lions Club Hamburg-Bellevue gegenüber zum Ausdruck gebracht und der Vizepräsidenten Yvonne van der Straat-Werner im Rahmen eines Clubabends einen Stiftungslöwen übergeben. 🐾

**PCC Fabian Rüsich**, Vorstand für das Stiftungsgeschäft bei der Stiftung der Deutschen Lions

**Foto** Thomas Fandrey und privat



①  
**PCC Christiane Lafeld** übergab in ihrer Heimatstadt Hamburg den Stiftungslöwen an den LC Bellevue.  
**Foto:** Thomas Fandrey

②  
**Dr. Ursula Weilandt-Henschen** hat bereits zu Lebzeiten zahlreiche Projekte unterstützt und mit dem Stifterfond in ihrem Namen ein bleibendes Werk geschaffen.  
**Foto:** privat

# „Lichtblicke für Kinder“ 2011-2020

---

Eine beispiellose Erfolgsgeschichte



①

Das zehnte große Hilfsprojekt der Lions zur Rettung von Augenlicht seit 2011 wird am 19./20. November beim 25. RTL-Spendenmarathon einer großen Öffentlichkeit vorgestellt. Wolfgang Tiersch, Governorratsvorsitzender 2020/2021, wird live in der Sendung die Spendensumme, die Lions bis dahin gesammelt haben, symbolisch überreichen. Wieder kann dann eine Spendensumme von bis zu 500.000 Euro doppelte Wirkung entfalten. Mit einem Zuschussantrag der Stiftung beim Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) kann – bei Erfolg – das Projektvolumen sogar auf die dreifache Summe steigen. Auch das „Lichtblicke“-Projekt 2020 in Äthiopien widmet sich – wie alle „Lichtblicke“-Projekte seit 2011 – der nachhaltigen Verbesserung der augenmedizinischen Versorgung in einem ganzen Land – vor allem für Kinder.

①

**Der kleine Baracka** war eines der Kinder, die während der Dreharbeiten im Vorjahresprojekt in Tansania gefilmt wurden.

## Ursachen von Kinderblindheit in Entwicklungsländern

Speziell bei Kindern gilt der angeborene kindliche Katarakt (Grauer Star) als eine der häufigsten Ursachen für Erblindung. Erkrankungen, die zur Erblindung bei Kindern führen, sind die zweithäufigste Ursache für Blindheit. Ebenfalls häufig sind angeborener Grüner Star, Vitamin-A-Mangel, aber auch Frühgeborenen-Retinopathie oder extreme Kurz- oder Weitsichtigkeit. Mehr als die Hälfte aller Erblindungen im Kindesalter ließen sich verhindern, wenn ihre Ursachen rechtzeitig entdeckt und erkannt würden.

### Vorsorge, Behandlung, Rehabilitation und Bildung

Gemeinsam mit der Christoffel-Blindenmission (CBM) unterstützen Lions seit 2011 mit den jährlichen „Lichtblicke“-Projekten den Bau und die Ausstattung von Augenkliniken, die Aus- und Weiterbildung von Ärzten und anderem medizinischen Fachpersonal und die Schaffung von Rehabilitations- und Bildungseinrichtungen. Zu einem großen Projekt gehört immer auch die Komponente „Awareness“ – die Aufklärung der Bevölkerung über die Ursachen von Augenerkrankungen sowie deren Vorbeugung und das Bewusstmachen der Probleme, mit denen blinde und sehbehinderte Menschen zu kämpfen haben und wie man ihnen am besten helfen kann. Informationskampagnen über (die neu geschaffenen) Anlaufstellen, Hilfsangebote und Behandlungsmöglichkeiten, verbreitet über Radio, Zeitungen oder andere Medien, runden die Maßnahmen ab.

### Datum des RTL-Spendenmarathons ist der Start für das Projekt

Die Zeit vom ersten Quartal eines jeden Jahres bis zur Ausstrahlung des RTL-Spendenmarathons im November ist für die eigentliche Umsetzung des Projekts „nur“ der Vorlauf. Jedes der großen „Lichtblicke“-Projekte hat eine Laufzeit von drei Jahren, die vom Ministerium für die bezuschussten Projektkomponenten als Bewilligungszeitraum festgelegt wird. Das Regelwerk sieht außerdem vor, dass mit den Projektmaßnahmen nicht vor Antragsstellung begonnen werden darf. Der Antrag kann wiederum erst gestellt werden, wenn die Eigenmittel (der Anteil, der als Berechnungsgrundlage für den Zuschuss gilt) vorliegen – also nach dem RTL-Spendenmarathon.

Das Sendedatum des RTL-Spendenmarathons mit der Live-Scheckübergabe durch den acting Governorratsvorsitzenden markiert daher den eigentlichen Startschuss für die Umsetzung der Projekte. Wann tatsächlich der „erste Spatenstich“ erfolgen kann, ist immer vom Planungsstand der Projekte im Vorfeld abhängig sowie von der Zuschussbewilligung an die Stiftung der Deutschen Lions durch das BMZ. Die vielfältigen Komponenten eines Hilfsprojekts dieser Größenordnung werden dann in einer sinnvollen Reihenfolge (zum Beispiel erst die Schulung des Personals, dann der Bau von Behandlungsräumen) und in quartalsweisen Abschnitten geplant, umgesetzt und abgerechnet. Manchmal erfordern lokale Gegebenheiten oder unerwartete Erschwernisse auch Unterbrechungen (zum Beispiel Baustopp während der Regenzeit). Daher ist es fast unmöglich, präzise vorauszusagen, wann ein Projekt vollendet sein wird. Müssen größere Komponenten wesentlich verändert werden (etwa, weil sich die Voraussetzungen vor Ort verändert haben), müssen seitens der Stiftung zunächst die Mittel durch Umwidmungs- oder Änderungsanträge beim BMZ in neue Bahnen geleitet werden.

Trotz aller Faktoren, die Planung, Umsetzung und Abschluss der Projekte beeinflussen und verändern können: Jedes der „Lichtblicke“-Projekte ist frühestens drei, spätestens aber fünf Jahre nach dem jeweiligen Spendenmarathon-Sendetermin abgeschlossen. Das gilt auch für unser „Lichtblicke“-Jubiläumjahr.

### Was wurde aus ...?

Doch was wurde eigentlich aus den anderen neun Projekten? Die Projekte 2011 (Brasilien) bis 2015 (Eifenbeinküste) gelten offiziell als abgeschlossen, ►►

das heißt, alle geplanten Baumaßnahmen und Projektcomponenten wurden erfolgreich umgesetzt. In fünf von zehn „Lichtblicke“-Projektländern wurde damit die augenmedizinische Versorgung nachhaltig und wesentlich verbessert und die lokalen Einrichtungen arbeiten nun eigenständig und unabhängig, integriert in die staatliche Versorgung.

In Benin (2016) wurde die Laufzeit durch eine Aufstockung aufgrund ergänzender COVID-19-Maßnahmen verlängert (bis 04/2021). Dennoch konnte die feierliche Einweihungszeremonie der neuen Räumlichkeiten am Augenkrankenhaus Saint André de Tinré (Hosat) in Parakou bereits im Februar 2019 begangen werden (der LION 04/2019 berichtete).

Die aktuellen Statistiken aller laufenden Projekte weisen für 2020 aufgrund von COVID-19 einen Einbruch im Vergleich zu den Vorjahren auf, sind aber dennoch beachtlich: 2020 konnten in Benin dank der Lions-Hilfe rund 12.090 Kinder ausgiebig untersucht und 350 Kinder operiert werden. Inzwischen sind insgesamt 213 Schulungen abgeschlossen worden, unter anderem die Ausbildung eines zusätzlichen Kinderaugenarztes, die Weiterbildungen für Allgemeinärztinnen und -ärzte, für OP- und Krankenpfleger/innen, Hebammen sowie einen Wartungstechniker. Acht praktische Trainings von Studierenden der Ophthalmologie (Augenheilkunde) zum Erwerb chirurgischer Praxis wurden abgeschlossen. Es konnten insgesamt über 630 öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen realisiert werden und in über 40 Radiosendungen wurden die neuen Möglichkeiten bekannt gemacht und über Augenerkrankungen sowie deren Vorbeugung

und Behandlung informiert. Ein Schwerpunkt lag in Benin auf der Bildung blinder und sehbehinderter Kinder. Die örtliche Blindenschule in Parakou konnte dank der Lions-Unterstützung viele neue Unterrichtsmaterialien in Braille-Schrift erstellen und wurde dazu mit einem Braille-Drucker und weiteren technischen Hilfsmitteln ausgestattet. Insgesamt 110 Lehrer\*innen und Sozialpädagogen und -pädagoginnen wurden geschult und weitergebildet. 2019 sagte der damalige Governorratsvorsitzende Dr. Wolf-Rüdiger Reinicke in seiner Rede bei der Eröffnung: „Die Herausforderung für die Zukunft muss darin bestehen, das Potenzial jedes Kindes in Benin zu entwickeln, das an Sehstörungen oder Augenkrankheiten leidet, um seine Eltern und deren Familien in diesem Land zu unterstützen.“ Die Projektdokumentation belegt, dass diese Herausforderung angenommen und ihre Bewältigung auf eine nachhaltige Grundlage gestellt wurde. Seit August werden im Projekt COVID-19-Maßnahmen ergänzt (Schutzvorrichtungen, zusätzliche Ausrüstung, Schulungen usw.).

In Sierra Leone (Laufzeit 2017 bis 2021) ist der Bau einer kompletten kinderaugenmedizinischen Station mit Operationssaal, Behandlungsräumen und Bettenstation am „Lowell & Ruth Gess Eye Hospital“ (LRGEH) in der Hauptstadt Freetown inklusive der Beschaffung des benötigten Materials abgeschlossen. Es wurden bisher 143 Personen des medizinischen und paramedizinischen Personals aus- und fortgebildet, das Überweisungssystem für Kinder zwischen Erstversorgungseinrichtungen bis hin zur Universitätsmedizin ist inzwischen voll funktionsfähig. In diesem Jahr wurden 2.414 Kinder





untersucht und 170 Kinderaugenoperationen durchgeführt. Auch in Sierra Leone wurde für die neu geschaffenen Einrichtungen die Werbetrommel gerührt. Dass und wie Eltern Hilfe für ihre Kinder mit Augenerkrankungen finden können und dass es am LRGEH jetzt umfassende Hilfsmöglichkeiten gibt, wurde auf sechs großen Veranstaltungen, unter anderem anlässlich des Welttags des Sehens am 10. Oktober 2019, und in über 80 Radio-Ausstrahlungen sowie einem national ausgestrahlten TV-Spot bekannt gegeben. Die örtliche Blindenschule ist ebenfalls aktiv mit der Erstellung von Unterrichtsmaterial und steht im Erfahrungsaustausch mit Kolleginnen und Kollegen aus Ghana.

Auch in Kamerun (2018) ist die Projektimplementierung auf einem guten Weg. Der Projektbeginn wurde seitens des BMZ um ein Jahr zurückgestellt, sodass die Laufzeit der bezuschussten Komponenten nun bis 2023 ausgeweitet wurde. Die Sicherheitslage im Land erforderte schon früh Anpassungen im Projektplan: Der Bau der Kinderaugenstation wurde von Kumba in die Küstenstadt Limbe rund 100 Kilometer weiter südlich verlegt

und der Bau konnte wie geplant starten. Die Fertigstellung wird noch dieses Jahr erfolgen. Medizinische Ausstattung und Material wurden erfolgreich beschafft und können „einziehen“, sobald die Räumlichkeiten fertig sind.

Die Bewilligung des BMZ-Zuschusses erreichte die Stiftung ganz aktuell kurz vor Redaktionsschluss, sodass auch die BMZ-bezuschussten Komponenten zur Förderung der lokalen Kapazitäten planmäßig starten können. Im April erreichte uns außerdem vom CBM-Landesdirektor in Kamerun, Julius Fon, die Nachricht, dass unser „Filmkind“ Toni, den wir mit dem RTL-Kamerateam für die Dreharbeiten 2018 besuchten, inzwischen operiert wurde und er sich sehr gut erholt hat (siehe Foto).

Das jüngste „Lichtblicke“-Projekt in der Reihe ist Tansania (2019). Am ersten der beiden Standorte, in Mwanza, ist bereits die Ausschreibung für das Bauvorhaben erfolgt, Baubeginn ist im Oktober 2020. Hier wird eine Kinderaugenklinik gebaut, in der Kinder aus einem riesigen Einzugsgebiet bald Hilfe bei der Diagnose, Behandlung und Rehabilitation von Augenerkrankungen finden. Für die vom ▶▶



② **Reihenuntersuchungen (Screenings)** wie hier in Benin werden häufig an Schulen durchgeführt. Mit einer kurzen Augenuntersuchung können Fehlsichtigkeiten oder Erkrankungen entdeckt und die Kinder weiter überwiesen werden..

③ **Weiterbildungen von medizinischem Personal** sind immer Bestandteil der „Lichtblicke“-Projekte. Hier wird den Teilnehmenden einer Schulung in Sierra Leone gezeigt, wie sie einfache Augenklappen mit den vorhandenen Materialien selbst herstellen können.

④ **Öffentlichkeitsarbeit** gehört dazu, wie hier am Tag des Sehens 2019. In Sierra Leone wurde auch ein TV-Spot produziert und landesweit ausgestrahlt.

⑤ **Bauarbeiten in Kamerun (Limbe)** Anfang April, links im Bild der Projektleiter, daneben der Sicherheitsbeauftragte der Bauarbeiten. Inzwischen sind sie beim Dach angekommen.

BMZ bezuschussten Maßnahmen ist der Antrag in einer weiteren Bearbeitungsrunde, diese Maßnahmen richten sich auch hier vor allem auf die Stärkung von vorhandenen (personellen und infrastrukturellen) Kapazitäten sowohl in Mwanza als auch am zweiten Standort Dodoma. Das Ziel ist, zukünftig größere Patientenzahlen in verbesserter Qualität versorgen zu können. Ergänzend werden bei diesem Projekt WaSH-Maßnahmen implementiert, das heißt Schulungen zu Wassermanagement und Hygiene zur Vorbeugung von Erkrankungen. Der Start der Maßnahmen ist für November dieses Jahres avisiert.

Zeitgleich werden Lions ihr zehntes „Lichtblicke“-Projekt in dieser stolzen Historie beim RTL-Spendenmarathon vorstellen. Alle Details zur Projektplanung sowie (seit 1. Oktober) den täglichen Spendenstand auf dem Spendenbarometer finden Sie auf [www.lions-stiftung.de](http://www.lions-stiftung.de). 📍

**Judith Arens**, dokumentiert für Lions die Lichtblicke-Projekte, ob vor Ort, aus dem RTL-Spendenmarathon-Studio, für online-Formate oder vom Büro aus, und beantwortet gern Ihre Fragen: [j.arenst@lions.de](mailto:j.arenst@lions.de)

**Fotos** S. Grunow/SDL und CBM

⑥

**Erinnern Sie sich an Toni?** Er führte beim RTL-Spendenmarathonfilm den Projektpaten, RTL-Nachrichtenchef Peter Kloepfel, an der Hand. Jetzt kann er nach seiner OP wieder viel besser sehen und sich noch selbstständiger bewegen.



### Bitte spenden Sie für „Lichtblicke für Kinder“!

Lichtblicke für Kinder in Äthiopien“ ist unser großes Lions-Projekt 2020 zur Rettung von Augenlicht. Unter durch COVID-19 veränderten Rahmenbedingungen, aber mit dem gleichen Ziel: das Leben blinder und sehbehinderter Kinder nachhaltig zu verbessern und die Voraussetzungen für eine bessere Zukunft zu schaffen.

Helfen auch Sie, dieses Ziel zu erreichen! Mit Ihrer Spende können sie Teil dieser beispiellosen Erfolgsgeschichte werden, einer Geschichte, die bis 1925 zurückgeht, als Helen Kellers Aufruf, „Ritter der Blinden“ zu werden, die Lions erreichte. Danke für Ihre Unterstützung!

#### Spendenkonto

Stiftung der Deutschen Lions

#### Frankfurter Volksbank

IBAN DE40 5019 0000 0000 4005 05

BIC FFVBDEFF



# Nicht jede Krise ist eine Katastrophe

---

Herbstgedanken in Corona-Zeiten -  
Dank an die Ehrenamtlichen

Die Welt wird eines Tages untergehen, da bin ich mir sogar als Optimist sicher. Aber es werden noch einige Tausend Jahre vergehen, bis es soweit ist. Alles schwankt, alles ist zurzeit im Fluss. Währungen schwanken, Ideale und Idole, die Religionen ebenso wie die ideologisch verbrämten Ismen, die Theorien und betonierten Erkenntnisse, ebenso die Konjunktur, die nicht immer „auf Hochtouren“ laufen kann. Mal geht es gut mit dem Beruf, mal muss man kämpfen. Auch die Liebe schwankt in heftigen Stürmen. Im panischen Fühlen werden aus allen Schwankungen jedoch immer angstreiche Szenarien: „Europa ist am Ende!“, „Der Euro zerstört unsere Wirtschaft!“, „Die Wohlstandslüge grasst“, „Das Ende ist nahe!“ und „Corona ist eine Erfindung“. Hinter diesem Alarmismus steckt – wie der Zukunftsforscher Matthias Horx meint – ein uneingestandener Verwöhnungsanspruch: Alle Gefahren wollen wir durch persönliche Sicherheit ersetzen, alle Kontinuitäten sollen auf ewig garantiert sein. Das geht aber nun einmal nicht!

Apokalyptische Schadenfreude gesellt sich zu den Ängsten: Die Historikerin Eva Horn beschreibt in ihrem Buch „Zukunft als Katastrophe“ die psychologischen Mechanismen von Untergangsfantasien. Die Idee der finalen Katastrophe erzeuge ein Gleichheits- und Gerechtigkeitsgefühl. In der Apokalypse seien wir alle gleich. Alle Ungerech-



**Wulf Mämpel mit Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet**  
Publizist/Autor von 20 Büchern

tigkeit werde ausgeglichen, wenn die Bombe falle oder die Aliens und Zombies kämen. Fazit: Das Schlechtmachen der Welt dient oft der eigenen seelischen Koordination. Jeder möchte seine innere Unruhe mit der Welt in Einklang bringen. Normen sind gefragt. Negative Zukünfte haben Konjunktur, sie generieren daher einen großen Aufmerksamkeitswert und versprechen unbedingte Deutungsmacht: Gedanken nicht nur im Herbst, wenn die Blätter fallen. Es hat sich gezeigt, dass immer dann Hoffnung besteht, wenn nicht aus jeder Krise gleich eine Katastrophe gemacht wird!

In Zeiten der Pandemie sind solche Gedanken inzwischen Alltag. Dabei beginnt mit dem Herbst bereits die vorweihnachtliche Zeit. Da macht es Sinn,

sich auf Sankt Martin zu freuen, auf Advent, auf die Zeit des zu Ende gehenden Jahres und all das auf den Prüfstand zu stellen, was in diesem Jahr geschehen ist. Corona bestimmte unser Leben – das ist wohl wahr. Und die Epidemie ist noch nicht vorüber. Vorsicht ist immer noch geboten. In der großen Welt um uns herum toben dennoch die Machthaber ihre Egoismen aus, sie glauben immer noch, sie machten es besser als die vielen „Neros“ vor ihnen, die allesamt grandios scheiterten.

Und doch gibt es immer wieder neue Lichtblicke und Mitmenschen, die sich nicht von den Beckmessern und von den „Chaoten der Straße“ beirren lassen, die ihre Empathie ausleben, weil sie wissen, dass dadurch die Welt ein Stück weit besser gemacht wird. Letztendlich siegt das Gute immer über das Böse. Viele Wege führen zu diesem Ziel. Wir Lions wissen, worum es geht: um pragmatische Hilfe vor Ort, im Land und in der Welt. Das große Heer der Ehrenamtlichen sorgt wieder einmal dafür, dass Not gelindert wird, dass Hilfe dort ankommt, wo sie benötigt und Geld nicht verschwendet wird oder in „korrupten Kanälen“ verschwindet.

Auch in Corona-Zeiten haben die vielen Tausend Ehrenamtlichen in unserem Land ihren Job gemacht. Dafür einmal von dieser Stelle aus: herzlichen Dank! ●

**Wulf Mämpel**

# Weil das Leben (trotzdem) schön ist

---

Lions Club Tecklenburg geht in Zeiten  
von Corona neue Wege



①

①

**Spendentelefon:**  
Bettina Zwenger

②

**Kamerateam:** Vorbereitungen auf das anstehende Live-Event. Mitarbeiter bereiten die Technik für die Live-Übertragung vor.

③

**Hotte und Bassmass:**  
Thomas Blömker (links) und Hermann Otte (rechts).

②



Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg. Dies dachte sich Holger Merge, der Activity-Beauftragte des Lions Clubs Tecklenburg, und suchte nach kreativen und neuen Wegen, wie man in Zeiten von Corona und „Social Distancing“ persönliche Nähe und sozialen Zweck neu denken und umsetzen kann. In nur einer Woche entstand aus einem ersten Gedanken eine Online-Charity-Activity, die über das Internet rund 8.500 Zuschauer erreichte und einen Erlös von 18.000 Euro für soziale Zwecke einspielte.

Der erste Gedanke kam Holger Merge am Samstag eine Woche vor Ostern. Er wollte mit einer Charity Activity in Zeiten, in denen man Abstand halten muss und soziale Kontakte deutlich zurückgefahren werden mussten, ein Zeichen setzen. So war schnell klar, dass es ein Online-Event mit Livemusik sein würde. Dieses sollte per Livestream über das Internet übertragen werden. Noch in der Nacht zum Sonntag hatte die Band „Hotte und Bassmass“ zugesagt, die Bürgermeisterin war informiert und eine Videokonferenz mit dem Vorstand des Lions Clubs für Sonntag organisiert. In den kommenden Tagen wurde ein professionelles Kamerteam engagiert und viele helfende Hände wurden gefunden. Als Location standen die ansprechenden Räumlichkeiten der „Konzeptwerkstatt Mettingen“ fest. Zusätzlich zum Online-Event wurde ein Party-Paket, bestehend aus dem Werkstattprot, aufgeschlagener Butter sowie Weiß- oder Rotwein, kreiert.

Am Karsamstag, dem Tag des Events, begannen die Vorbereitungen bereits um 6 Uhr mit dem Backen des Brotes und der Kommissionierung der Pakete. Bei der Bestellung der Pakete hatte man im Vorfeld man zwischen einer Anlieferung durch Lions-Mitglieder oder einer Abholung in einem extra organisierten „Drive in“-Schalter wählen können. Der Andrang war riesig. „Unfassbar, wie viel Zuspruch und Sympathie wir da schon erfahren haben,“ so Holger Merge über die Resonanz der Abholer.

Für einen reibungslosen Ablauf des Events sorgte das Social-Media-Team der Konzeptwerkstatt. Allen voran zwei Kameralente, die professionelle Bilder und den passenden Videoschnitt für den Livestream lieferten. Die Spendenhotline wurde ebenfalls von Mitgliedern des Lions Clubs besetzt.

Ab 20.15 Uhr, also zur bestens Sendezeit, begann eine neue Zeitrechnung im Lions Club Tecklenburg. Die erste Online-Charity-Activity hatte begonnen. Die Band „Hotte & Bassmass“ heizte den Online-Zuschauern richtig ein. In einem mehr als 90-minütigen, abwechslungsreichen Set wurden die Klassiker der Popgeschichte gespielt. Auf Deutsch, auf Englisch, oder gerne auch mal auf Platt. Für die beiden Vollblutmusiker eine neue Erfahrung, im fast menschenleeren Veranstaltungsraum der Werkstatt nur vor Kameras zu spielen. Die einzige Art der Interaktion mit dem Publikum waren Kommentare und Emojis über das Internet.

Während des Events ging es richtig heiß her, denn die Spendenbereitschaft der Musikfreunde war riesig. Allein aus dem Vorverkauf der Party-Pakete war eine Summe von über 2.200 Euro zustande gekommen. Damit startete das Event in den Abend. Im Verlauf der Activity stieg die Summe stetig weiter an. So war schnell klar, dass der „Traum“ von 6.000 Euro für einen guten Zweck schnell überschritten war. Das Barometer stieg immer weiter an und blieb erst bei der unglaublichen Summe von 18.000 Euro stehen.

Die eingespielten Spendengelder wurden zwischen der Pfarrcaritas Mettingen und dem Verein Ibbenbürener Hospiz aufgeteilt. Beide wurden mit Bedacht ausgewählt. Die eine, weil sie in der Krise Großartiges leistet, und die andere, weil sie wegen der Krise ein wenig aus dem Fokus zu geraten drohe, so Holger Merge.

Das abschließende Resümee der ersten Online-Charity-Activity fiel durchweg positiv aus. Neben den reinen Zahlen bleibt vor allem das überaus große Engagement der Beteiligten in Erinnerung. Neben dem Engagement des Ideengebers waren es die vielen helfenden Hände bei der Organisation und Durchführung, die Band und nicht zu Letzt die Zuschauer und die vielen großzügigen Spender, die diesen Erfolg möglich gemacht haben. Wo ein Wille ist, ist eben auch immer ein Weg.

Das Spendenkonto ist nach wie vor offen. Bei Interesse freuen wir uns über weitere Spenden für den guten Zweck. ●

**Alexander S. Israel**

**Fotos** Alexander S. Israel



Das Video kann unter folgendem Link angeschaut werden:

<https://www.facebook.com/diewerkstattmettingen/videos/1270970419960794>



Trotz der Sicherheitsvorkehrungen in Corona-Zeiten wurden an zwei Tagen von Leos und Lions Schulbeutel und Schultüten mit großer Freude bestückt.

## Schultüten-Aktion bei der Berliner Tafel

Mitglieder der Lions- und Leo-Clubs sortieren und verpacken Spenden für 3.500 Schulkinder

Erst im Monat Mai fiel die Entscheidung, die jährliche Schultüten-Aktion wieder auf die Beine zu stellen, um in dieser Krisenzeit ein Zeichen zu setzen und finanziell schwache Familien zu entlasten und zu unterstützen.

So wurde in den Räumlichkeiten der Berliner Tafel auf dem Großmarkt Berlin drei Tage lang unter Sicherheitsvorkehrungen sortiert und gepackt. Die notwendige Abstandhaltung und der Mundschutz beeinflussten die Arbeit nicht. Gepackt wurden 100 Schultüten sowie 3.400 bunte Schulbeutel, befüllt mit Schulmaterial, Büchern, Spielwaren und Süßigkeiten, die an über 30 Ausgabestellen der Berliner Tafel verteilt wurden.

3.500 Kinder aus sozialschwachen Familien und Kinder aus den Frauenhäusern Berlins waren im 8. Jahr der Aktion gemeldet worden – eine große finanzielle und logistische Herausforderung. Wegen der Corona-Krise war es schwieriger, potenzielle

Spender zu finden. Über das Netzwerk der Lions Clubs kamen viele Spenden zusammen. Unterstützt wurde die Aktion durch den Verein „Berliner Helfen“ von der Berliner Morgenpost mit einer großzügigen Spende. Viele Sachspenden gingen ein, unter anderem spendete Ikea Stofftiere für jedes Kind.

Die Schultüten-Aktion war im Jahr 2013 ins Leben gerufen worden und mit 166 selbstgebastelten Schultüten gestartet. Die Zahlen der Anmeldungen erhöhten sich jährlich, und von den Ausgabestellen „Laib und Seele“ gingen immer mehr Anmeldungen bei der Berliner Tafel ein.

Ein großer Dank geht an alle Spender und Sponsoren, welche das Orgateam von Carolin Bink unterstützt haben. ●

**Hans-Peter Eger**

**Foto Hans-Peter Eger**

# Statt Kutschfahrt Shantys für Senioren

Schneverdinger Lions reagieren auf  
Corona-Pandemie mit neuen Schwerpunkten

Die Corona-Pandemie stellt auch den Schneverdinger Lions-Club vor völlig neue Herausforderungen. So müssen die Bewohner der Schneverdinger Alten- und Pflegeheime Tannenhof und Wiesentrift in diesem Jahr leider auf die beliebten Kutschfahrten in die blühende Heide verzichten. Diese Ausflüge werden seit 28 Jahren von Lions-Mitglied Dr. Uwe Becker organisiert.

Doch einfach ausfallen lassen wollten Becker und die Lions ihre Hilfsaktion für die Bewohner der Alten- und Pflegeheime nicht. Daher präsentierte der neue Club-Präsident Wolfgang Dreßler, der der Seefahrt beruflich und

privat verbunden ist, den Senioren jetzt eine attraktive Alternative: die „Snevern Shanty Singers“. Mit stimmungsvollen Liedern von der Waterkant sind die Sänger und Sängerinnen eine Garantie für abwechslungsreiche Abende, abgerundet jeweils durch ein maritimes Buffet.

Dreßler versprach, dass die Schneverdinger Lions trotz der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie weiterhin zum Wohl der Region aktiv sein würden. Das Motto „We Serve“ („Wir dienen“) gelte für den Club gerade in schwierigen Zeiten. Schwerpunkt seines Amtsjahres werde ein Programm

zur Förderung der sozialen, emotionalen und geistigen Bildung von Kindern und Jugendlichen vom Kindergarten bis zum Schulabschluss sein. Das Interesse daran sei in Schneverdinger Einrichtungen groß. Auch seien gemeinschaftliche Aktionen wie das Entkusseln von Heideflächen und das Anlegen von Baumpflanzungen im Naturschutzpark geplant, erklärte Dreßler. Viele Aktivitäten der Lions zugunsten von Schwachen und Benachteiligten würden zudem eher „im Stillen“ erfolgen. ●

**Dr. Jürgen Wermser**

**Foto Dr. Jürgen Wermser**



**Mit viel Beifall und Bravorufen dankten** die Bewohner des Alten- und Pflegeheims Wiesentrift den „Snevern Shanty Singers“ für ihren Auftritt. Der Chor war auf Einladung des örtlichen Lions-Clubs gekommen.

# Lust statt Frust: Corona-Zeit schweißt Castrop-Rauxeler zusammen

---



Alles fing morgens beim Bäcker an: Lionsfreund Dr. Christian Kühne erlebte beim Brötchenkauf eine unschöne Geschichte. Er wurde auf einen Kunden aufmerksam, der sich gegenüber der Verkäuferin sehr unverschämt verhielt. „Es ging um Maskenpflicht und Abstand halten“, berichtete Kühne.

Das führte zu einer beeindruckenden Aktion des Lions Clubs Castrop-Rauxel: Dr. Christian Kühne kam auf die Idee, dass Castrop-Rauxel in den schwierigen Corona-Zeiten lieber zusammenhalten sollte, deshalb stellten die Lionsfreunde in Eigenarbeit knallrote Masken her. Nachdem die Nähmaschinen heiß gelaufen waren, ging es zum nächsten Arbeitsschritt direkt zum Präsidenten Peter Hof zum Berge. Er beflockte die Stoffmasken mit dem Slogan „WIR statt ICH“.

Diese Botschaft kam an. Im Nu waren die ersten 200 Masken ausverkauft.

Immer mehr Leute wollten die roten Masken haben. Damit die Produktion schneller bewältigt werden konnte, nähte auch das Modelabel Vest fleißig mit. Gegen Entgelt. Das als Kunstprojekt angelegte Unternehmen wird betrieben, um Frauen mit Migrationshintergrund zu unterstützen. Die Frauen fertigen und verkaufen dort ausschließlich selbstgenähte Kleidungsstücke.

Klar, dass auch dieser Betrieb in Corona-Zeiten ums Überleben kämpfen musste. Da kam die Maskennäh-Aktion des Lions Clubs Castrop-Rauxel gerade Recht. Denn mit den Einnahmen konnte Inhaberin Ruziye Malkus die laufende Miete für die Geschäftsräume bezahlen und so den Betrieb aufrechterhalten.

Aber nicht nur der Verkauf der roten Stoffmasken erwies sich als Verkaufsschlager. Durch das Projekt wurde eine echte Hilfswelle in Castrop-Rauxel an-

gestoßen. Zahlreiche Einzelspenden von Privatleuten und Unternehmen unterstützten die Aktion. Darüber hinaus wurden die Sponsoren richtig kreativ. Hauptsponsor Max Zimmer ließ in seiner Juwelierwerkstatt kleine Masken aus Silber anfertigen. „Den Erlös der ersten 500 Masken werde ich dem Projekt schenken“, kündigte er an.

Die Aktion spülte tatsächlich 10.000 Euro in die Spendenkasse der Lions. „Für mich war es zuerst gar nicht so selbstverständlich, 500 Leute dazu zu bringen, so einen kleinen Glücksbringer zu kaufen“, räumte der Juwelier ein. Doch hatte er mit dieser Aktion den richtigen Riecher. „Kunden kauften die kleinen Silbermasken, um sie ihren Mitarbeitern zu schenken. Auch als Belohnung für den Nachbarsjungen, der immer für die alte Dame einkaufen ging, wurden sie gekauft. Besonders klasse



**Zahlreiche Castrop-Rauxeler erklärten sich** mit dem Lions-Motto „WIR statt ICH“ solidarisch. Lions-Präsident (2019) Peter Hof zum Berge besuchte die Feuerwehrleute Castrop-Rauxel, die die Aktion kräftig unterstützten.

finde ich dabei, dass die Castroper zusammenhalten.“ „Ein Superding“, sagte auch Präsident Peter Hof zum Berge. „Als ich beim Bäcker stand, ahnte ich noch nicht, wie groß die Spendenbereitschaft der Castroper ist“, äußerte sich Lions Freund Kühne im Nachhinein.

Mit den Einnahmen konnten so manche Löcher gestopft werden. So war der Verein Frauen helfen Frauen, der das Frauenhaus in Castrop betreibt, über eine großzügige Spende sehr froh. Der Natur- und Begegnungsbauernhof „NABEBA“, der mit behinderten Kindern arbeitet, ist auf Spenden angewiesen, um die Einrichtung betreiben zu können. Auch hier konnten die Lionsfreunde helfen. Die größte Unterstützung erhielt aber die Fridtjof-Nansen-Realschule.

Der Lockdown brachte Versäumnisse der Schulpolitik deutlich zutage. In

den harten Corona-Zeiten wurde klar, dass nicht alle Schüler mit digitalen Medien ausgestattet sind. Online-Aufgaben konnten von einigen Schülern nicht erledigt werden, weil die technische Ausrüstung fehlte. Nicht jede Familie ist in der Lage, seinen Kindern einen Computer oder ein Tablett zu kaufen. 12.000 Euro hat das Hilfswerk der Löwen in die Hand genommen, um die Schule mit 20 Tablets auszustatten. So konnte Kindern geholfen werden, die aus ärmeren Familien stammen. „Bei den Geräten handelt es sich um I-Pads“, erklärte Hilal Bozkurt, Medienbeauftragte an der Schule. Das sei nötig, weil die Geräte geortet werden können, falls sie mal verloren gehen. Außerdem habe man darauf geachtet, dass jugendgefährdende Seiten gesperrt werden können. Welche Schüler in den Besitz der Geräte kamen, wurde von einer Kommission, bestehend aus

Klassenlehrern, Sozialpädagogen und dem Schulleiter, genauestens geprüft.

Aber nicht nur Tablets sind es, für die Familien kein Geld haben. Oft hapert es schon an kleineren Beträgen. Für manche Familien bedeutet es einen Kraftakt, das Kind für den anstehenden Schulstart auszustatten. Darum unterstützte der Lions Club auch I-Männchen. Tornister, Etuis und Buntstifte wurden gekauft, damit der Schulstart auch armen Kindern in guter Erinnerung bleibt. Welche Kinder eine Erstausrüstung für den Schulstart erhalten, entschied das Jugendamt der Stadt.

Fazit des Lions Clubs Castrop-Rauxel: „Der Frust über den meckern den Kunden hat uns sage und schreibe 40.000 Euro in die Kasse gespült. Corona hat auch ihre guten Seiten.“ ●

**Uschi Blässl**

**Foto** Peter Hof zum Berge

# Musikalische Klangwelten von Bach bis Queen

---

Ulrich König und Bremer Löwen setzen sich für Kinder in Gröpelingen ein. Der gesamte Erlös wird eingesetzt um sie weiter in unsere Gesellschaft zu integrieren.





Der Lions Club Bremen Buten un Binnen fühlt sich schon lange verpflichtet, mit seinem besonderen Langzeitprojekt nachhaltige Hilfe in der Bremer Bildungslandschaft anzubieten. Dafür veranstaltet der Club seit zwölf Jahren das beliebte Benefizkonzert in der historischen Oberen Rathaushalle. Ulrich König und sein Ensemble, das sich aus Mitgliedern der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen und den Bremer Philharmonikern zusammensetzt, begeistern die Zuhörer immer wieder.

Im vergangenen Jahr hieß es bereits zum zwölften Mal wieder „Bühne frei“ für dieses Benefizkonzert unter der Leitung von Ulrich König in der ausverkauften Oberen Rathaushalle. König begeisterte das Publikum mit monarchischen Klängen von Bach bis Rock, glamourös inszeniert und augenzwinkernd adaptiert für fünf Musiker aus Bremer Klassik-Orchestern und begleitet von Andi Einhorn's charmanter Rockband. Die Vereinigung extremer Klangwelten ist Uli Königs Spezialität: Kurzweilig und gewohnt amüsant führte er durch 300 Jahre musikalischer Verehrung – von der Bach-Kantate bis zum Queen-Superhit!

Der gesamte Erlös wird eingesetzt, um zusammen mit dem Verein „Kultur Vor Ort“ Kinder in Gröpelingen aus benachteiligten Bildungsschichten oder mit Migrationshintergrund durch das professionell betreute Kunstprojekt „Kleks“ („KulturLandschaftsElementeKataster“, die Red.) für gestalterische Arbeiten zu begeistern und sie so weiter in unsere Gesellschaft zu integrieren. Die Erlöse aus den Konzerten sind die Voraussetzung dafür, die Kunstprojekte für Grundschul Kinder in Bremen-

Gröpelingen auch in Zukunft zu gewährleisten. Das Kinder-Kulturprogramm „Kleks“ wurde bereits mit über 145.000 Euro unterstützt. Wie in der Tagespresse zu lesen war, ist die öffentliche Förderung der Projekte gefährdet, was diese Unterstützung aktuell umso wichtiger macht.

### Das Projekt

Im Bremer Stadtteil Gröpelingen liegt der Anteil von Kindern mit Migrationshintergrund bei über 90 Prozent. Mehr als 50 Prozent leben in ALG-II- Bedarfsgemeinschaften. Erschwerend kommt hinzu, dass diese Kinder oft in Straßenzügen oder Quartieren mit nahezu flächendeckender Armut wohnen und kaum Möglichkeiten für die Entwicklung ihrer gestalterischen, kreativen und musischen Stärken vorfinden.

Der Verein „Kultur Vor Ort“ im Atelierhaus Roter Hahn stellt das „Kleks“ Kinder- und Jugendatelier zur Verfügung, das von Künstlern und Kunstpädagogen in Zusammenarbeit mit sozialen Einrichtungen, Grundschulen und Kindergärten geleitet wird. „Kleks“ setzt an der spezifischen Lebenssituation der Kinder an und fördert die künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten nach der erfolgreichen Methode der philosophischen Kunstwerkstatt. Es unterstützt einen erfolgreichen Bildungsprozess durch die Schaffung der Grundlagen für Lernfähigkeit. Das „Kleks“-Kinder- und Jugendatelier begeistert mit einem Team, das sich den Kindern mit sehr viel Herzblut und Engagement widmet. ●

### Christiane Brunnée

Foto LC Bremen Buten un Binnen



① **Der Lions Club Buten un Binnen** übergibt symbolisch den Erlös aus dem Konzert von über 10.000 Euro an das „Kleks“-Kinder- und Jugendatelier.

② **Ulrich König mit fünf Musikern** aus Bremer Klassik-Orchestern und der Begleitung von Andi Einhorn's charmanter Rockband.



# Benefiz-Kirchenkonzert: Mit Musik helfen und die Gäste begeistern

---

Mit Musik helfen - stimmungsvoll  
die Gäste begeistern





① **Das Niedersächsische Polizeiorchester** im Chor der Immanuel-Kirche in Laatzen; neben dem Rednerpult der Orchesterleiter Thomas Boger.

② **Kita-Leiterin Claudia Langer** (vorne rechts) übergibt Orchesterleiter Thomas Boger (vorne links) von den Kindern selbst gebackene Ampelkekse.

Mit Klassik, Klezmer, neuer Musik und Traditionellem begeisterte das Polizeiorchester Niedersachsen die Gäste in der Immanuel-Kirche Alt-Laatzen. Der Förderverein „Musik in Immanuel-Laatzen“ und der Lions Club Hannover-Expo hatten den Leiter und Dirigenten Thomas Boger und sein Ensemble wieder dafür gewinnen können, ein Präventionsprojekt der Polizeiinspektion Hannover-Süd abzuschließen.

Die Musik des sinfonischen Blasorchesters spannte mit stimmungsvoll differenzierter Blasmusik einen Bogen von der Klassik bis in die Moderne. Das Konzert begann mit einer Symphonie von William Boyce aus dem 18. Jahrhundert, nahm seinen Weg über Johann Sebastian Bach berühmte Chaconne in d-Moll, widmete sich mit „O Magnum Mysterium“ von Morten Lauridsen der Musik von heute, erfreute mit der Fröhlichkeit des Klezmers und endete mit dem Traditional „O When The Saints“, einem tief religiösen frühen Stück aus dem Jazz in New Orleans. Mit tosendem Applaus holten die Zuhörer als Zugabe noch einen Teil aus der Orchestersuite von Johann Sebastian Bach heraus.

Für den Einsatz bedankten sich die Kinder der Kita St. Mathilde mit selbst gebackenen Ampelkekse, die Kita-Leiterin Claudia Langer Thomas Boger übergab.

Viel Wertschätzung erhielten das Polizeiorchester Niedersachsen und das Präventionsteam der Polizeiinspektion, in dem nicht nur die Prä-

sidentin der Zentralen Polizeidirektion Niedersachsen, Christiana Berg, sondern auch die Leitung der Polizeidirektion Hannover durch Kerstin Wolff vertreten war. Stellvertretend für seine Beamtinnen und Beamten konnte der stellvertretende Inspektionsleiter, Polizeirat Bruns, sich dafür bedanken.

Einen Monat zuvor hatten die Kinder der katholischen Kita St. Mathilde bei einem Aktionstag in Alt-Laatzen die Polizisten des Laatzenener Kommissariats besucht. Dabei konnten sie die Polizeiausrüstung anfassen, viel über die Polizeiarbeit lernen und so Vertrauen aufbauen, das ihnen in ihrem Leben immer wieder zugutekommen wird.

Ein besonderes Highlight war, dass sich Hunde- und Pferdestaffel zur großen Freude der Kinder die Klinke in die Hand gaben und sie den Tieren ganz nahe sein durften.

Von diesem Aktionstag waren beim Konzert im Café Exposé der Immanuel-Kirche Fotos vom Aktionstag und von der Verarbeitung des Erlebten in der Kita ausgestellt. Getoppt wurde die Ausstellung vom von den Kindern gebauten Polizeiauto aus Pappe.

Mit dem Konzert wurde ein Reinerlös von etwa 1.000 Euro zusammengetragen, mit dem die Kita in die Bildung und Erziehung der Kinder zusätzlich investieren kann. ●

**Thomas Prinz**

**Fotos** Thomas Prinz

## Ehrenamt des Monats für Lions Club Lohmar

Im August ehrte die Stadt Lohmar den Lions Club Lohmar und zeichnete die Organisation für die Unterstützung sozial-karitativer Zwecke mit dem Ehrenamt des Monats aus.

Der Lions Club Lohmar wurde im Juni 2009 gegründet. Bis heute hat der Club soziale Projekte mit einer Spendensumme von über 100.000 Euro unterstützt. Dabei ist es Tradition, dass der größte Teil der Spenden Kinder-, Jugend- und Seniorenprojekten sowie der Tafel in Lohmar zugutekommt. So wurde bisher fast allen Kindertagesstätten in Lohmar ein Wunsch erfüllt. Bei einer durch den Club organisierten Weihnachtsfeier erhalten die Kinder der Tafelnutzer/-innen jedes Jahr Geschenke. Immer hat der Club auch wichtige soziale Einrichtungen wie das Kinderdorf Hollenberg und das Hospiz in Deesem mit Spenden bedacht. Ebenso ist dem Club die Unterstützung der Jugendfeuerwehr wichtig.

Zurzeit konzentriert sich der Lions Club Lohmar auf die zielgerichtete Hilfe in der aktuellen Corona-Pandemie. So wurde an Pfingsten vor den Altenheimen in Wahlscheid und Lohmar musiziert, um den Bewohner\*innen eine Freude zu machen. Auch wurde die Organisation „Lohmar Hilft“ durch den Club finanziell unterstützt.

Die Gelder kommen dank Spenden und durch

sogenannte „Activitys“ zusammen: Aktivitäten wie die jährliche Herausgabe eines Adventskalenders, mit dem die Käufer\*innen großartige Preise gewinnen können. Alle Preise werden von Sponsoren zur Verfügung gestellt. Verkaufsstart ist immer Mitte Oktober. Weitere Aktivitäten sind ein jährlicher Bücherflohmarkt oder die Organisation von Konzerten. 2018 wurden 2.500 lebensrettende „SOS Notfall Boxen“ realisiert und gegen eine kleine Spende in ganz Lohmar verteilt. Nicht nur finanziell, sondern auch durch tatkräftige Hilfe beim Pflanzen neuer Bäume, haben die Lions-Mitglieder außerdem die Aktion „1.000 Bäume für Lohmar“ unterstützt.

Der gemischte Lions Club Lohmar hat derzeit 23 Mitglieder, die sich gerne sozial engagieren. Neben dem sozialen Gedanken verbindet die Mitglieder ein freundschaftliches Verhältnis, das bei gemeinsamen Ausflügen gefestigt wird.

Präsident im Lions-Jahr 2020/2021 ist Hans-Walter Schug. Durch die jährlich wechselnde Präsidentschaft sollen immer wieder neue Schwerpunkte gesetzt und für Vielfalt und Abwechslung im Club gesorgt werden. ●

**Ricarda Gritzan**

**Foto** Heinz-Willi Wimmeroth

Bei einem persönlichen Dankeschön überreichte Bürgermeister Horst Krybus (l.) die Urkunde an den Präsidenten der Lions Hans-Walter Schug (M.), sowie seine Vorgängerin Astrid Snoek (r.).



# Unsere Fotoreporter informieren

---



Mit einer Spende von 2.000 Euro unterstützte der **Lions Club Bebra-Rotenburg** das Kinder- und Jugendhospiz „Kleine Helden“ Osthessen für die Fertigstellung des neuen Abschiedsraumes, ein Ort, in dem die Angehörigen Abschied nehmen von ihren Lieben. In Hessen leben aktuell 3.000 lebensbegrenzt erkrankte Kinder und Jugendliche, 200 von ihnen sterben jährlich. Das Kinder- und Jugendhospiz „Kleine Helden“ Osthessen begleitet betroffene Familien bereits ab Diagnoseerstellung und schafft damit Entlastung im Alltag. Auf dem Foto: Übergabe der Spende von Past-Präsident Wolfgang Schneider, Carina Hillenbrand vom Hospiz und Pressereferent Heinz Schlegel (v. l.).



Der **Lions Club Konstanz „Zur Katz“** unterstützt Alten- und Pflegeheime durch Tablettts, mit denen die Heimbewohner per WhatsApp, Skype oder ähnlichen Programmen mit ihren Angehörigen in Corona-Zeiten in Kontakt stehen können.

Auf dem Foto: Anette Bortfeld (Pflegermanagement, 3. v. l.) und Andreas Voß (Stiftungsdirektor, 4. v. l.), beide Spitalstiftung Konstanz, bei der Entgegennahme der Tablettts von Dr. Dagmar Preiß-Spitzhüttl (2. v. l.) und Hanns Fahlbusch (Distrikt-Governor Lions 111-SW, 1. v. l.), beide vom Lions Club Konstanz „Zur Katz“.

Im September fand das nunmehr dritte Golfturnier der **Münsteraner Lions Clubs Johann-Conrad-Schlaun** und **Landois** zugunsten des Pelikanhauses statt. Das Pelikanhaus ist ein Zuhause auf Zeit für Familien, deren schwerkranke Kinder im nahegelegenen Clemenshospital in Münster betreut werden. Mit 56 Teilnehmern war das Turnier auf der Anlage des Golfclubs Wilkinghege sehr gut besucht. Die Teilnehmer trugen zu der hohen Spende von 5.000 Euro bei. Schlagwiederholungen, Würfe aus dem Sand und Überbrückung der letzten Zentimeter zum Loch mit dem Meterband sorgten für jede Menge Spaß. Dr. Debus, Chefarzt der Kinder- und Jugendklinik, und Dr. Martina Klein freuten sich sehr über das großherzige Engagement und dankten den Teilnehmern herzlich für ihren wiederholten Einsatz. Insgesamt wurden bisher 19.000 Euro erspielt.



## Fotoreporter

Schokolade ist lecker, aber ein E-Bike für 3.000 Euro, ein Anhänger mit Diamanten im Wert von 1.500 Euro oder eine 1.000-Euro-Brille und andere tolle Geld- und Sachgewinne sind noch besser. Das alles gibt es im neuen Adventskalender des **Lions Clubs Landshut**. Die Lions haben diese besondere Variante in der Kanzlei Küffner & Partner präsentiert. Der Kalender ist für nur sechs Euro zu haben und bietet Preise im Gesamtwert über 16.000 Euro. Mit dem Erlös werden Institutionen in der Region Landshut unterstützt.

Auf dem Foto: Lions-Präsident Reinhard Sax (r.) und die Kalenderorganisatoren Dr. Alexander Beck (2. v. r.) und Andreas Oberprieler (l.) freuen sich mit Hauptsponsor Werner Braun von Zweirad Pritscher auf viele verkaufte Kalender für den guten Zweck.



Bei einer Online-Sitzung des **Lions Clubs Langen-Pinsburg** brachte Professor Dr. Andreas Dotzauer (Foto), Leiter der Virologie an der Universität Bremen, die Langener Lions auf den aktuellen Stand der Corona-Pandemie. Zur großen Freude des Präsidenten Bernd Meenzen hatte sich Professor Dotzauer trotz zahlreicher Medienanfragen spontan dazu bereit erklärt. Und es gelang ihm an diesem Abend hervorragend, in einem 90-minütigen Parforceritt den Teilnehmern die Entstehung, Verbreitung und Bekämpfung des Corona-Virus wissenschaftlich fundiert und dennoch „volksnah“ zu vermitteln. Nur wenige Stunden vor der Online-Sitzung hatten Kanzlerin Merkel und die Länderchefs gemeinsam über neue Corona-Regeln beraten, um den wieder steigenden Infektionszahlen während der Urlaubszeit und dem regulatorischen Flickenteppich entgegenzutreten.

In einer Auflage von 4.000 hat der **Lions Club Ellerbek Rellingen** jetzt wieder einen Adventskalender herausgegeben. Die dafür generierten Spenden und Einnahmen werden für bedürftige Menschen, Gruppen, Vereine und Organisationen in Ellerbek, Rellingen und im Kreis Pinneberg zum Beispiel für individuelle Hilfe von Kindern und Jugendlichen verwendet. Bereits im vergangenen Jahr hatte der Club einen stilvollen Adventskalender mit Schokoladenfüllung und rund 180 gesponserten Gewinnen mit einem Gesamtwert von über 14.000 Euro verkauft. Lions-Mitglied Dr. Karl Otto hatte exklusiv für diesen Kalender ein winterliches Bild der Rellinger Barockkirche nach einem alten Motiv in Öl koloriert. Der Lions-Kalender wurde in Ellerbek, Rellingen und Pinneberg für sieben Euro verkauft.





Der **Leo-Club Landshut** hat 1.000 Euro an das Tierheim Heinkelwinkl gespendet. Leo-Präsidentin Kathrina Kagermeier und Leo-Mitglied Hannah Schraner überreichten den Betrag an Tierheimleiterin Alexandra Ziegler. Die Summe ist der Erlös der Weihnachtsbaumbaumaktion, bei der die Clubmitglieder ausgediente Weihnachtsbäume gegen einen freiwilligen Beitrag abgeholt und fachgerecht entsorgt hatten. Auf drei Routen hatten zwölf Leos rund 200 Haushalte in Landshut und den angrenzenden Gemeinden angefahren. „Es ist schön, dass wir mit dieser Aktion praktische Hilfe leisten und gleichzeitig eine wichtige Einrichtung für die Region fördern können,“ sagte Kagermeier. Sie dankte den beteiligten Unternehmen Mietmobile Wagner und Weinhaus Deuter für die Bereitstellung von Transportern.

Auf dem Foto: Tierheimleiterin Alexandra Ziegler, Leo-Präsidentin Kathrina Kagermeier und Leo-Mitglied Hannah Schraner (v. l.).



Der 2. Vize-Governor Bernd Harras hatte eingeladen, und so starteten 85 Teilnehmer bei den 13. Lions Charity Open auf der Varus Golfanlage in Ostercappeln-Venne. Von den Leos Kirsten Sehlmeier, Jessica Götz sowie Carolin und Marie Claire Bruns wurden alle Turnierteilnehmer wieder erstklassig betreut. Präsident Lutz Asbeck vom **LC Bad Essen „Wittlager Land“** ließ es sich nicht nehmen,

die Summe zu erhöhen, so wurden dem Frauenhaus 8.000 Euro zur Verfügung gestellt. Es gab viele Gewinner, die wir hier nicht nach Gruppen und Spielstärke auflisten wollen, denn in Wirklichkeit haben alle gewonnen, die an den Lions Open 2020 teilgenommen haben. LF Bernd Harras bedankt sich bei allen Teilnehmern und Spendern herzlich und freut sich auf ein „Wiederdabeisein“ im Jahr 2021.



Die Anschaffung einer Kletterspinne ermöglichte der **Lions Club Datteln-Waltrop** der Schule Oberwiese, einer Förderschule mit dem Schwerpunkt „Geistige Entwicklung“, durch die Spende in Höhe von 18.000 Euro. Präsidenten Peter Hogrebe hatte die Örtlichkeit und den teilweise nicht mehr zeitgemäßen Zustand der alten Einzelgeräte besichtigt und die Notwendigkeit einer

Neuanschaffung erkannt. Über das Spielgerät freuen sich Schüler und Schülerinnen sämtlicher Jahrgangsstufen der Schule. Täglich klettern viele wagemutige Kletterkünstler auf und in dem Gerüst und trauen sich sogar bis ganz nach oben. Die Schüler und Schülerinnen, die Lehrkräfte und die Schulleitung der Schule Oberwiese bedankten sich herzlich beim Lions Club Datteln-Waltrop.



Der **Lions Club Eisfeld** bereitet sich auf sein 25-jähriges Jubiläum vor. Der Weg bis dahin ist gekennzeichnet durch zahlreiche Aktivitäten in den vergangenen zwei Jahrzehnten. So unterstützen die Eisfelder Lions seit 2013 den Verein „Klasse 2000“. Die Grundschulen in Brattendorf, Eisfeld und Schönbrunn konnten so durch Spenden und die Werbung von Paten aktiv unterstützt werden. Aus diesem Zusammenhang heraus hat sich die interessante Möglichkeit ergeben, für die drei deutschen Schulen in Colonia Delta, Gartental und El Ombú mit tatkräftiger und finanzieller Unterstützung der Wilo-Foundation Dortmund dringend benötigte Schulbücher zu finanzieren. Die Mitglieder des Lions Clubs Eisfeld freuen sich, wieder einen aktiven Beitrag gemäß dem Grundgedanken „We Serve – Wir helfen“ zu leisten.

„Keine Wärmeöfen, gemütliche und lauschige Ecken vermeiden, Abstand halten, aber unbedingt eine Spülmaschine ...“ – so lauten in diesem Jahr die Vorgaben für „unsere Teestube“ während des Nikolausmarktes im Museumsdorf Cloppenburg. Der Nikolausmarkt im Museumsdorf Cloppenburg ist an zwei Wochenenden Anfang Dezember geplant. Vertagte Activity des **Lions Clubs Oldenburger Münsterland**: diesmal ohne uns. Zu diesem Markt hatten wir in der Vergangenheit viele Gäste begrüßen und bewirten und damit für unsere Projekte Geld generieren können. Zudem förderte diese Activity den Zusammenhalt in unserem noch jungen Club sehr: Für jeden gab es eine Aufgabe. Ein Trost: Für 2021 sind wir bei den Planern des Museumsdorfes schon vorgemerkt.







Durch die Landesgartenschau (LaGa) in Kamp-Lintfort führte der **Lions Clubs Kamp-Lintfort/Rheinberg** eine Delegation aus dem Partner-Distrikt in der Normandie im Rahmen der Distrikt-Versammlung im September. Der Bergbau-Lehrstollen zeigte die Welt unter Tage. Margret Grönig fungierte dabei als Dolmetscherin. Norbert Buhl und Andreas Kaudelka erläuterten alle Beiträge des LC Kamp-Lintfort/Rheinberg zur LaGa. Besonders der Forschergarten, den der Club mit finanzieller Unterstützung des Distrikts für das Schulungsprogramm des grünen Klassenzimmers auf dem LaGa-Gelände errichten konnte, hatte es den Lions aus Frankreich angetan. Mit Freude wurde die Leonardo-Brücke zusammengebaut, die für das „Grüne Klassenzimmer“ angeschafft worden war.



Der **Lions Club Sophie-Charlotte Berlin** hat sich im Mai des Jahres entschieden, 300 Kindermasken (Mund-Nasenschutz) nähen zu lassen. 100 Masken erhielt das Langzeitprojekt, das Kindergesundheitshaus. Hier werden Familien mit Frühchen und chronisch kranken Kindern sozialmedizinisch von der Klinik nach Hause begleitet. Der diesjährige Neujahrsempfang des Distrikts unter Federführung des LC Sophie-Charlotte Berlin konnte allein für dieses Projekt über 10.000 Euro durch Tombolapreise und Spenden für die jährliche E-Bike-Leasingrate für die Familienbegleiter generieren. 200 Masken wurden im August bei der Einschulung an der Mierendorff Grundschule an die ABC-Schützen verteilt.

Auf dem Foto: Das Team des Lions Clubs mit der Präsidentin Claudia Peter und der Lions Damen Anne Stolp, Book Soon Seo Dietz und Dr. Sabine Stadler

Der erste Besuch ihrer Amtszeit führte Distrikt-Governorin Dr. Ute Lepp aus Stade ins Geestland nach Langen zum **Lions Club Langen-Pipinsburg**. Für den Club war der Abend ein Lichtblick nach Wochen der eingeschränkten Möglichkeiten eines persönlichen Treffens. Präsident Bernd Meenzen begrüßte DG Dr. Ute Lepp zusammen mit den Mitgliedern des Lions Clubs im Restaurant „Zur Mühle“ in Sievern, dem Stammlokal des Clubs. Die Lions wurden vom Wirt Andreas Tolle „begrillt“ und durch DG Ute Lepp mit vielen Hinweisen zum Clubleben in Corona-Zeiten im Kurzvortrag auf ihr Amtsjahr unter dem Motto „Gemeinsam mehr bewegen“ eingestimmt. Sie erläuterte das System von Lions Clubs International mit aktuellen Daten. Bernd Meenzen dankte Dr. Ute Lepp für ihren Besuch und den interessanten Vortrag. Er gab ihr eine Spendenzusage des Clubs zum Libanon-Aufruf der Deutschen Lions mit auf den Heimweg.





Bereits zum zehnten Mal trafen sich Freunde und die Mitglieder des **Lions Clubs Berlin-Metropolis** zum Golfen, Spenden und Helfen im Rahmen eines Benefiz-Turniers. Trotz des Verzichts auf die Tombola konnte eine charmante Glücksfee spontan rund 5.000 Euro an Spenden einsammeln. Dazu trug sicherlich die Vorstellung des Charity-Partners Placet durch Vizepräsident Jobst Neermann bei. Mit 10.000 Euro kann so die ehrenamtliche Arbeit von Ärzten und engagierten Mitarbeitern bei der plastisch-chirurgischen Behandlung und Versorgung hauptsächlich von Kindern und Jugendlichen unterstützt werden, die durch Terror, Krieg oder Folter schwer verletzt, verstümmelt und entstellt wurden. Auf dem Foto: Schatzmeister Gero Hollmann, Vizepräsident Jobst Neermann und Präsident Prof. Dr. Frank Peter mit dem Spendenscheck.



Nach dem erfolgreichen Benefizkonzert des Sinfonischen Blasorchesters Hessen, das gemeinsam vom Förderverein des **Lions Clubs Main-Kinzig Interkontinental** und dem Hessischen Musikverband organisiert wurde, konnten die Verantwortlichen dem Albert-Schweitzer-Kinderdorf Hanau (ASK) einen Scheck in Höhe von 2.400 Euro überreichen. Weitere 1.200 Euro gehen an die Landesmusikjugend Hessen. „Wir werden den Spendenbetrag für den Bereich Reittherapie einsetzen, die besonders bei Bindungsstörungen gute und langfristige Therapieerfolge ermöglicht. Zur Finanzierung solcher besonderen Angebote sind wir auf Spenden angewiesen und bedanken uns daher aufs Herzlichste für die wichtige Unterstützung“, so Gundula Hoffmann, Leitung Öffentlichkeitsarbeit & Sponsoring, ASK Hanau.



In der Corona-Krise notwendiger denn je: Laptops oder Tablets für Schülerinnen und Schüler, um online zu Hause zu lernen. Die Nachfrage des **Lions Club Gmund-Oberland** im Landkreis hat einen immensen Bedarf ergeben. Anstoß gab ein Artikel in der Süddeutschen Zeitung: „Alle Schülerinnen und Schüler sollen beim ‚Lernen zu Hause‘ in der Corona-Krise gute Bedingungen vorfinden“, so Kultusminister Michael Piazzolo. Bei Interesse anderer Clubs steht Sandra Zimmer, Activity-Beauftragte des LC Gmund-Oberland ([sandra.zimmer@lc-gmund-oberland.de](mailto:sandra.zimmer@lc-gmund-oberland.de)) zur Verfügung. Das Foto zeigt die Übergabe am Gymnasium Tegernsee: Dr. Oberholzner (Direktor) nimmt die Laptops von Hildgard Bayerschmidt (PP) und Sandra Zimmer entgegen.



Der **Lions Club Köln-Lindenthal** rief erfolgreich zu Spenden von Laptops auf: Mit seinen traditionellen Activitsys, der Tombola auf dem weithin in Köln bekannten Lindenthaler-Stadtteilfest und dem vorweihnachtlichen Adventskonzert in der Kirche St. Aposteln im Zentrum von Köln unterstützt der Club seit 2017 den „Coach“, eine Kölner Initiative für Bildung und Integration junger Migrant\*innen. Da – wie alle bildungspolitischen Einrichtungen – auch der Coach seine Aktivitäten „virtualisieren“ musste, war und ist der Bedarf an Laptops und Computern groß. Daraus entstand im Club die Idee, einen Spendenaufruf für gebrauchte Laptops zu Gunsten des „Coach“ zu tätigen. Eine Woche nach dem ursprünglichen Termin für die Sommeractivity auf dem Stadtteilfest konnte der Club die Sammlung erfolgreich abschließen: Insgesamt achtzehn Geräte mit größtenteils aktualisierten Festplatten wurden aus privaten und betrieblichen Spenden an den „Coach“ übergeben. Beide Seiten waren mit der Activity und dem Ergebnis sehr zufrieden.

Die Mitglieder des **Lions Clubs Saarlouis** haben kurzfristig über ihren Verein Lions Hilfe Saarlouis 13.500 Euro für eine Hilfsaktion des Landkreises Saarlouis gespendet. Durch die Corona-bedingte Schließung von Schulen und Kindertagesstätten fehlt ein entsprechender Ausgleich. Der Landkreis hat deshalb mit der „Bärenhunger-Familienkochbox“ einen Ausgleich geschaffen. Als nachhaltiges und langfristiges Ziel soll die Kochbox über die kurzfristige Lebensmittelhilfe hinaus gesunde Ernährung, Spaß am Kochen und den Anreiz, selbst aktiv zu werden, vereinen und damit Ernährungskompetenzen erhöhen.

Auf dem Foto: Die Übergabe des Schecks: in der letzten Reihe Herbert Jacob (Vorsitzender des Lions Hilfe Saarlouis), Dr. Franz Ladwein (LC Saarlouis), Prof. Dr. Dieter Bohr (Past-Präsident LC Saarlouis) (v. l.).



Damit die I-Dötzchen früh erkennbar sind und ihr Schulweg damit sicherer wird, hat der **Lions Club Ostbevern** für die Schulanfänger und die der nächsten Jahre Hunderte von leuchtgelben, mit „Achtet auf uns!“ beschrifteten Lions-Warnwesten gestiftet. Die Westen hat der **Lions Club Westbevern** aus Erlösen des Lions Adventskalenders vom letzten Jahr beschafft. Den Lions ist besonders wichtig, mit der

Förderung der Verkehrssicherheit ein sichtbares Zeichen ihres lokalen Engagements zu setzen, so Lions Präsident Guido Köster. Auch in diesem Jahr werde es wieder einen Adventskalender geben. Dieser werde abermals mehr und noch attraktivere Gewinne enthalten und an zahlreichen Verkaufsstellen erhältlich sein. Der Adventskalender der Lions werde von Jahr zu Jahr beliebter, so Köster.

## Fotoreporter

Als nach dem Tod der Mutter eines Nienburger Lions ein Treppenlift nicht mehr benötigt wurde, war sich deren Familie schnell einig, diesen Lift für gemeinnützige Zwecke zur Verfügung zu stellen. Als Nutznießerin wurde das Baltijos Gymnazija in Klaiped/Litauen ausgewählt, eine Schule, die auch behinderte Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Ein Treppenlift fehlte dort. Der **Lions Club Nienburg/Weser** konnte dank der Spenderfamilie Bargemann aus Lemke, der spendenden Firma Siemer Treppenlifte aus Ganderkesee, der Spedition Göllner und der Unterstützung weiterer Clubmitglieder dem Gymnasium einen Treppenlift im Gesamtwert von über 12.000 Euro zur Verfügung stellen. Detlev Siemer: „Solch eine Dankbarkeit und Herzlichkeit habe ich noch nie erlebt. Ich bin froh, dieses Projekt unterstützt zu haben.“

Auf dem Foto: Petras Montvydas, Marco Gloth, Detlev Siemer, Irma Dauksiene, Neringa Kontrimiene, Laurina Vaitkiene, LF Bernd Bargemann.



Lions helfen auch in Zeiten von Corona. „Ganz wichtig“, so Präsident Dr. Stefan Lindenberg, „ist daneben die Fortsetzung unserer Förderaktivitäten“. Deshalb hat der **Lions Club Schwerte** auf seiner Mitgliederversammlung entschieden, weitere 8.800 Euro für die Unterstützung von sozialen Projekten in Schwerte zu spenden. Weitere Förderanträge können jederzeit an [lions-schwerte@web.de](mailto:lions-schwerte@web.de) gerichtet werden, Infos: [www.lions-club-schwerte.de](http://www.lions-club-schwerte.de). Daneben wurden für ihr über Jahre besonders erfolgreiches Engagement ausgezeichnet: Willi Tebroke (Mitgliederbeauftragter), Dr. Thomas Isajiw (Presse und PR), Lutz Thimm (Past-Präsident, der die Auszeichnungen vornahm) und Reinhard Kinkel (IT-Beauftragter) (v. l.).



Zum sechsten Mal bringt der **Lions Club Braunschweig** eine rote Weihnachtskugel in limitierter Auflage heraus. In diesem Jahr wurde die Benefiz-Kugel mit Motiven des weltweit bekannten amerikanischen Popart-Künstlers James Rizzi gestaltet. In Zusammenarbeit mit dem Braunschweiger Galeristen Olaf Jaeschke ist es im „Rizzi- Jahr 2020“ (20 Jahre Happy-Rizzi-House Braunschweig und 70. Geburtstag von James Rizzi) wieder gelungen, eine weitere Sammler-Weihnachtskugel mit Engeln zu gestalten. Helfen Sie beim Helfen und machen Sie sich eine Freude oder verschenken Sie die Benefiz-Weihnachtskugel an Ihre Familie, Freunde oder Bekannte. Wie bereits in den vorherigen Jahren wird der komplette Erlös wieder sozialen Einrichtungen in der Region gespendet.



Im September fand der Langenfelder Lions Cup statt. Erstmals organisierten die **Langenfeld-Lady Lions** und der **Lions-Club Langenfeld** das Benefiz-Golfturnier gemeinsam. Der gute Zweck konnte über 60 Spielerinnen und Spieler mobilisieren. Die durch Startgelder, Überraschungstüten sowie freiwillige Zuwendungen generierte Spendensumme kommt dem Friedensdorf Oberhausen zu. Lady Lions-Präsidentin Andrea Meermann und LC-Präsident Peter Stepke zeigten sich beeindruckt: „Das war so eine gelungene Premiere der Gemeinschaftsaktion, das muss einfach wiederholt werden.“ Auf dem Foto: Peter Stepke (Präsident LC Langenfeld), Biggi Chaudhari (Orga-Team), Babu Chaudhari (LC Langenfeld), Andrea Meermann (Präsidentin LC Langenfeld-Lady Lions) und Wolfgang Mertens (Friedensdorf Oberhausen) (v. l.).

Seit fast 40 Jahren veranstaltet der **Lions Club Remstal** alljährlich zum Jahresende das „AMSEL“-Fest (AMSEL steht für Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der Deutschen Multiple Sklerose-Gesellschaft in Baden-Württemberg): 2019 wurde das 40-jährige Bestehen der Kontaktgruppe Waiblingen-Remstal gefeiert. Gleichzeitig wurden Petra und Dietmar Lieb geehrt, die seit 20 Jahren ehrenamtlich die Kontaktgruppe leiten. Die AMSEL-Kontaktgruppe Waiblingen-Remstal hat in diesem Jahr aufgrund Corona einen wesentlich größeren Aufwand für die Fahrdienste. Um diesen Mehraufwand auszugleichen, spendet der Club der AMSEL-Kontaktgruppe Waiblingen-Remstal 1.500 Euro. Auf dem Foto: Spendenübergabe des LC Remstal an die AMSEL-Kontaktgruppe: Jochen Haußmann (Lions Club), Petra und Dietmar Lieb (AMSEL) und Lions-Präsident Roland Bahn.



# Impressum

## Chefredakteur

Ulrich Stoltenberg, V.i.S.d.P.  
Deutz-Mülheimer Straße 227, 51063 Köln,  
erreichbar Dienstag 13:00 – 18:00 Uhr,  
T +49 221 260 076-46

Manuskripte an die Redaktion:  
chefredakteur@lions.de

**Herausgeber** der deutschsprachigen  
Lizenz Ausgabe: MD 111

Das LION-Magazin, das offizielle Organ von  
Lions Clubs International, wird herausgegeben  
kraft Vollmacht des internationalen Vorstands  
in 20 Sprachen: Chinesisch, Dänisch, Deutsch,  
Englisch, Finnisch, Flämisch-Französisch,  
Französisch, Griechisch, Hindi, Niederländisch,  
Isländisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch,  
Norwegisch, Portugiesisch, Schwedisch,  
Spanisch, Thailändisch und Türkisch.

Die Zeitschrift LION ist ein Forum der Meinungs-  
bildung. Die Beiträge stellen die persönlichen  
Ansichten der Verfasser dar und müssen sich  
nicht mit der Auffassung der Redaktion decken.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und  
Fotos wird keine Haftung übernommen. Sie wer-  
den nicht zurückgeschickt. Die Redaktion behält  
sich das Recht vor, Texte und Fotos zu bearbeiten.

## Design und Satz

Hötzel, RFS & Partner GmbH  
Boschstraße 1,  
48703 Stadthorn,  
T +49 2563 929 100,  
www.rfsmediagroup.de

## Druck

Vogel Druck und Medienservice GmbH,  
Leibnizstraße 5, 97204 Höchberg,  
www.vogel-druck

## Lektorat

Waltraud Itschner  
wipress Journalisten-Partnerschaft,  
www.wipress.de

## Redaktions- und Anzeigenschluss nächste Ausgabe 16. November 2020

Erscheinungsweise achtmal im Jahr

## Weitere Erscheinungstermine 2020/21

14.12.2020; 17.2.2021, Red.-Schluss: 18.1.2021;  
19.3.2021, Red.-Schluss: 17.2.2021; 26.4.2021,  
Red.-Schluss: 25.3.2021; 22.6.2021, Red.-  
Schluss: 20.5.2021; 20.8.2021, Red.-Schluss:  
21.7.2021; 20.9.2021, Red.-Schluss: 19.8.2021;  
29.10.2021, Red.-Schluss: 1.10.2021; 16.12.2021,  
Red.-Schluss: 15.11.2021



**Druckauflage** 46.250  
3. Quartal 2020  
Preisliste 48 vom 1.1.2020

## Anzeigenleitung

Monika Droegge,  
T +49 234 921 4-111,  
F +49234 921 4-102

## Anzeigenverwaltung

Schürmann + Klagges (Druckerei, Verlag, Agentur),  
Industriestraße 34, 44894 Bochum,  
sk@skala.de, www.skala.de

Mitglieder der Lions Clubs im MD 111 erhalten  
das Heft, der Bezugspreis wird in der jährlichen  
Mitgliedsrechnung geführt.

Abonnementspreis: Inland 28,40 Euro (inkl. 4,00  
Euro Porto und Verpackung), Ausland: 33,57 Euro  
(inkl. Porto und Verpackung), Einzelheft 2 Euro  
(zuzüglich Porto und Verpackung).

## Lions – Internationaler Hauptsitz

The International Association of Lions Clubs 300  
W 22nd Street, Oak Brook, Illinois 60521-8842,  
USA Tel +1 (0)630 57154-66

## Executive Officers (Amtszeit verlängert)

President Dr. Jung-Yul Choi, Korea;  
Immediate Past President Gudrun Yngvadottir,  
Iceland; First Vice President Douglas X. Alexander,  
United States; Second Vice President Brian E.  
Sheehan, United States; Third Vice President Dr.  
Patti Hill, Canada.

## Internationale Direktoren im ersten Amtsjahr (hier Amtszeit wegen Conona verlängert)

Michael D. Banks, United States; Robert Block,  
United States; Kyu-Dong Choi, Korea; Larry L.  
Edwards, United States; Justin K. Faber, United  
States; Allan J. Hunt, Canada; **Daniel Isenrich,**  
**Germany;** Bent Jespersen, Denmark; Masayuki  
Kawashima, Japan; Dr. Jose A. Marrero, Puerto  
Rico; Nicole Miquel-Belaud, France;  
VP Nandakumar, India; Judge Christopher Shea  
Nickell, United States; Sampath Ranganathan,  
India; Marciano Silvestre, Brazil; Masafumi  
Watanabe, Japan; Guo-jun Zhang, China.

## Internationale Direktoren im zweiten Amtsjahr (hier Amtszeit wegen Conona verlängert)

Muhammad Adrees, Pakistan; Qazi Akram  
Uddin Ahmed, Bangladesh; Shoichi Anzawa,  
Japan; Billy J. (B.J.) Blankenship, United States;  
Gary F. Brown, United States; Rodolfo Espinal,  
Dominican Republic; Liao-Chuan Huang,  
MD 300 Taiwan; Jongseok Kim, Korea; Dr. Nawal  
Jugalkishor Malu, India; Geoffrey Leeder, England;  
Mark S. Lyon, United States; Heimo Potinkara,  
Finland; JP Singh, India; Steve Thornton, United  
States; Juswan Tjoe, Indonesia; A. Geoffrey Wade,  
United States; Dr. Walter Zemrosser, Austria.

# Kontakte



## Lions Deutschland

ehrenamtlich vertreten durch:  
**Governoratsvorsitzender 2020/2021:**  
Wolfgang Tiersch, w.tiersch@lions.de

## Stiftungsvorstand Projekte:

Christiane Lafeld, c.lafeld@lions.de

## Stiftungsvorstand Finanzen:

Frank-Alexander Maier, f.maier@lions.de

## Stiftungsvorstand Zustiftungen:

Fabian Rüsche, f.ruesch@lions.de

## Vorsitzender Stiftungsrat:

Dr. Michael Pap, m.pap@lions.de

## Vorsitzender Stiftungskuratorium:

Wilhelm Siemen, w.siemens@lions.de

## Geschäftsstelle

### Leiterin der Geschäftsstelle/

### Generalsekretärin MD 111:

Astrid J. Schauerte, a.schauerte@lions.de

### Stv. Leiter der Geschäftsstelle/

### Leiter Veranstaltungen:

Maximilian Schneider, m.schneider@lions.de

### Clubbedarf:

Andrea Heyder-Ebert, clubbedarf@lions.de

### Leiter Buchhaltung:

Karsten Krämer, k.kraemer@lions.de

### Leiterin Kommunikation:

Isabell Ziesche, i.ziesche@lions.de

### IT Services:

Andreas Bartosch, a.bartosch@lions.de

### Helpdesk IT: it@lions.de

### Datenschutzbeauftragter:

datenschutz@lions.de

Bleichstr. 3, 65183 Wiesbaden

Telefon (0611) 99154-0,

Fax (0611) 99154-20,

sekretariat@lions.de, [www.lions.de](http://www.lions.de)

### Bankverbindung

Multi-Distrikt 111-Deutschland

IBAN: DE24 5108 0060 0024 3048 00

BIC: DRESDEFF510

Commerzbank AG, Wiesbaden

## Stiftungssitz

### Geschäftsstellenleiter Stiftung:

Volker Weyel, v.weyel@lions.de

### Assistenz der Geschäftsstellenleitung:

Kathrin Pospiech, k.pospiech@lions.de

### Leiterin nationale und internationale

**Projekte:** Carola Lindner, c.lindner@lions.de

### Projektreferentin nationale

**und internationale Projekte:**

Silke Grunow, s.grunow@lions.de

### Programm- und Bereichsleitung Lions-Quest:

Dr. Peter Sicking, p.sicking@lions.de

### Programmreferentin Lions-Quest:

Ingeborg Vollbrandt, i.vollbrandt@lions.de

### Leitung Jugendaustausch:

Rita Bella Ada, r.bellaada@lions.de

Bleichstr. 3, 65183 Wiesbaden

Telefon (0611) 99154-97,

Fax (0611) 99154-83,

stiftung@lions.de, [www.lions-stiftung.de](http://www.lions-stiftung.de)

### Spendenkonto

Stiftung der Deutschen Lions

IBAN: DE40 5019 0000 0000 4005 05

BIC: FFVBDE, Frankfurter Volksbank

## Vermögensanlagen

Foto: © Gina Sanders - Fotolia.com

### Inhalt

<b>Vermögensverwaltung: Dr. Jens Ehrhardt</b>	<b>72</b>
<b>Gold, Silber, Seltene Erden oder Diamanten - wo lohnt der Einstieg jetzt noch?</b>	<b>74</b>
<b>Gewerbeimmobilien als Kapitalanlage</b>	<b>75</b>
<b>Irrtümer in der testamentarischen Nachfolgeplanung</b>	<b>76</b>
<b>Die wichtigste Währung in der Krise: Vertrauen</b>	<b>77</b>
<b>Tipps zum nachhaltigen Vermögensaufbau</b>	<b>78</b>
<b>„Ein nachhaltiges Investment bedeutet doppelten Gewinn“</b>	<b>80</b>
<b>OstseeFerienpark Marina Wendtorf</b>	<b>81</b>
<b>Mit einem Immobilien-Teilverkauf zu neuer Liquidität im Ruhestand</b>	<b>82</b>
<b>Gold: Globales Geld für die Ewigkeit</b>	<b>83</b>

Für die Inhalte der Texte sind ausschließlich die jeweiligen Autoren verantwortlich.

## Vermögensverwaltung: Dr. Jens Ehrhardt

### Herausforderungen in Krisenzeiten meistern

Die Corona-Krise prägt Wirtschaft und Märkte seit mehreren Monaten. Nicht wenige Anleger sind aufgrund der Volatilität verunsichert. Christian Janas, Leiter der Vermögensverwaltung der DJE Kapital AG, gibt Einblicke darüber, wie DJE die Herausforderungen bislang gemeistert hat und sich von anderen Häusern unterscheidet.

#### Welche Arten der Vermögensverwaltung bietet DJE grundsätzlich an?

Wir bieten das komplette Leistungsspektrum eines Vermögensverwalters an. Das geht von Publikumsfonds im Retailgeschäft, Anlagelösungen für institutionelle Adressen, bis hin zur unabhängigen individuellen Vermögensverwaltung. Der Einstieg in der Vermögensverwaltung ist bereits ab 10.000 Euro über unsere Online-Vermögensverwaltung Solidvest möglich, also ebenfalls auch für Privatanleger geeignet. Ab einer halben Million Euro bieten wir die individuelle Vermögensverwaltung mit persönlicher Betreuung an.

#### Was macht die individuelle Vermögensverwaltung bei DJE aus und worin unterscheidet sie sich von einer standardisierten?

Bei beiden arbeiten wir schwerpunktmäßig mit Einzeltiteln, nach Möglichkeit nicht mit ETFs. Aktien, Renten, Cash oder physisches Gold sind die generellen Bestandteile, wir investieren nicht in strukturierte Lösungen, Private Equity oder Hedge-Zertifikate. Unser hauseigenes Researchteam ist zentraler Bestandteil des DJE-Investmentprozesses, in der Vermögensverwaltung können wir auf diese Expertise mit allen denkbaren Informationen und Einschätzungen zurückgreifen. Nun zu den Unterschieden: Die individuelle und die „allgemeine“ Vermögensverwaltung unterscheiden sich in der persönlichen Betreuung, der Einbeziehung der individuellen Vermögensverhältnisse in den Aufbau eines Portfolios, das zur Lebensplanung passt, und in der Besprechung und regelmäßigen Überprüfung des Anlage- und Risikoprofils, das sich mit den Jahren ändern kann.

#### Gerade in Krisenzeiten trennt sich die Spreu vom Weizen. Wie haben Sie das sicherlich auch anlagentechnisch anspruchsvolle zweite Quartal gemeistert?

Unsere Strategien sind durchweg mittel- und langfristig ausgerichtet. Daher blieben unsere Anleger doch vergleichsweise entspannt. Die Anlagerisiken werden in unserer Vermögensverwaltung schwerpunktmäßig über die Aktienquote gesteuert. Dafür steht Dr. Jens Ehrhardt seit nunmehr über 45 Jahren. Als Trend und Lehre aus der Corona-Krise würde ich nennen, dass Anleger einmal mehr auf die Bedeutung von Sachwerten aufmerksam gemacht wurden und den Blick

auf den richtigen Anlagemix zu richten.

#### Welche Risikosysteme nutzen Sie dazu – und wie haben diese bislang gewirkt?

Wir investieren und entscheiden auf Grundlage unserer von DJE-Gründer Dr. Jens Ehrhardt entwickelten FMM-Methode. Wir analysieren also ganzheitlich nach fundamentalen, monetären und markttechnischen Kriterien.

Unsere Analysten und Fondsmanagement-Teams haben für ihre Investmententscheidungen auch unsere digitalisierte Datenbank herangezogen. Wir hatten Anfang des Jahres unsere Portfolios sukzessive defensiver ausgerichtet, da vor allem die Markttechnik bereits erste negative Signale aufgezeigt hatte.

#### Was machen Sie anders als andere Vermögensverwalter?

Unser Investmentstil ist eher konservativ, da wir uns im Wesentlichen auf Aktieneinzeltitel, Anleihen, taktisch genutzte Liquidität sowie unsere DJE-Fonds beschränken. Wir investieren also nur in das, was wir auch verstehen - und beispielsweise nicht in strukturierte Produkte. Damit sind wir seit über vier Jahrzehnten erfolgreich am Markt.

Unser Ansatz fußt auf langjähriger Erfahrung, was sich jetzt in der Krise wieder mehr als bewiesen hat - vor allem vermeiden wir kurzfristige und spontane Entscheidungen, sondern bleiben unserer sich stetig weiterentwickelnden Methode treu. Damit sichern wir uns Vorsprung als Vermögensverwalter.



**Christian Janas**, Leiter der Vermögensverwaltung, DJE Kapital AG

#### DJE Presse



#### Weitere Informationen

DJE Kapital AG

Zentrale Pullach

Pullacher Str. 24 · D-82049 Pullach

T 089 790453555

Niederlassung Frankfurt a. M.

Metzlerstr. 39 · D-60594 Frankfurt a.M.

T 069 660593690

Niederlassung Köln

Spichernstr. 44 · D-50670 Köln

T 0221 91409270

vermoegensverwaltung@dje.de

www.dje.de/vv



**WIR VERWALTEN  
IHR VERMÖGEN  
WIE UNSER EIGENES**



**SIE HABEN DIE WAHL:**

**Individuelle Vermögensverwaltung:** Maßgeschneiderte Portfolien ab einer Anlagesumme von 500.000 €. Weitere Infos unter [www.dje.de/vv](http://www.dje.de/vv)

**Online-Vermögensverwaltung:** Direktinvestments in Aktien und Anleihen ab einer Anlagesumme von 10.000 €. Weitere Infos unter [www.solidvest.de](http://www.solidvest.de)

- › 45 Jahre Erfahrung
- › Made in Germany
- › Inhabergeführt
- › Bankenunabhängig
- › Persönliche Betreuung
- › Hohe Transparenz

Alle veröffentlichten Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information und stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung dar. Aktienkurse können markt-, währungs- und einzelwertbedingt relativ stark schwanken. Wertpapiere bieten keinen umfassenden Schutz gegen die Geldentwertung. Auszeichnungen, Ratings und Rankings sind keine Kauf- oder Verkaufsempfehlungen. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Weitere Informationen zu Chancen und Risiken finden Sie auf der Webseite [www.dje.de](http://www.dje.de) oder [www.solidvest.de](http://www.solidvest.de). Langfristige Erfahrungen und Auszeichnungen garantieren keinen Anlageerfolg.

## Gold, Silber, Seltene Erden oder Diamanten - wo lohnt der Einstieg jetzt noch?

**H**err Mähner, Gold hat seit dem Corona-Tief in der Spitze um über 40 Prozent, Silber sogar über 150 Prozent zugelegt. Halten Sie einen Einstieg jetzt noch für sinnvoll?

Weltweit stemmen sich die Staaten mit Stützprogrammen in nie dagewesener Höhe gegen die Corona-Krise. Damit sind in einigen Märkten Blasenbildungen vorprogrammiert und Verluste in den Geldwerten unausweichlich. Daher empfehle ich grundsätzlich, einen Teil in Sachwerte zu investieren. Ob sich eine Investition lohnt, hängt nicht von bereits erzielten Kursgewinnen ab. Vielmehr muss mit der Investition das Ziel des Anlegers erreicht werden. Der eine möchte eine hohe Rendite erzielen, ein anderer wünscht sich die Sicherung seines Vermögens oder eine „Beruhigungspille“ für sein Wertpapierdepot.

### Wie kann ein Anleger denn die für ihn geeigneten Sachwerte finden?

Zunächst gilt es, sich einen Überblick über die Sachwerte und deren Eigenheiten zu verschaffen. Während Gold und Silber schon längst wieder das Kursniveau von vor der Corona-Krise überschritten haben, sind Platin und Palladium noch weit davon entfernt. Diese Entwicklung war ebenso vorhersehbar wie die Tatsache, dass die Edelmetalle zunächst fast im Gleichschritt mit den Aktienmärkten eingebrochen sind, während Diamanten, Seltene Erden und auch Technologiemetalle nahezu komplett verschont wurden. Eine detaillierte Beschreibung der Eigenheiten würde aber den hier gesetzten Rahmen sprengen. Ausführliche Informationen habe ich in dem Ratgeber „Geldwerte - Sachwerte - Reine Werte“ zusammengefasst.

Ihre Leser dürfen gerne ein kostenloses Exemplar anfordern.

### Gold ist weniger stark eingebrochen als Aktien. Ist Gold also die optimale Beruhigungspille für Wertpapierdepots?

Gold und Aktien haben in Crashphasen zunächst einen gewissen Gleichlauf, denn zum Begleichen von Nachschusspflichten verkaufen Großspekulant auch Gold. Doch nach diesem Abverkauf folgt in der Regel eine zügige Erholung des Goldpreises. Wer Kaufkraft erhalten oder Depots schwankungsärmer machen möchte, kommt um Gold also nicht herum. Eine noch stärkere Reduzierung der Schwankungen lässt sich jedoch erzielen, wenn „Reine Werte“ wie Diamanten, Seltene Erden oder Technologiemetalle beigemischt werden, die nicht an Börsen gehandelt werden.



**Marko Mähner**, Gründer und Geschäftsführer der GranValora

### Marko Mähner



GranValora GmbH & Co. KG  
Im Dachsstück 9  
65549 Limburg an der Lahn  
T +49 6431 49589-80  
kontakt@granvalora.de  
www.granvalora.de

## Nur für Leser des Lion Magazins!



GranValora  
WAHRE WERTE

1. Gratis-Report „Geldwerte - Sachwerte - Reine Werte“. Erfahren Sie, wie Sie:
  - Ein Wertpapierdepot beruhigen
  - Entspannt durch alle Wirtschafts- und Währungskrisen kommen
  - Was Sie unbedingt bei „Reinen Sachwerten“ beachten sollten
2. Bei Einrichtung eines Sachwertdepots bis zum 31.12.20 fällt **keine** Einrichtungsgebühr an (Gutscheincode: Lions-Club)



Fordern Sie jetzt Ihren Gratis-Report an: [www.granvalora.de/lions-club](http://www.granvalora.de/lions-club) Kostenlose telefonische Beratung unter **06431-49589-80**

## Gewerbeimmobilien als Kapitalanlage

Die Gewerbeimmobilie als Kapitalanlage ist in Zeiten einer Nullzinspolitik nicht nur für institutionelle Anleger, sondern auch für private Anleger eine lukrative Alternative zum sicheren Erhalt und zur Vermehrung des Eigenkapitals geworden.

### Auf was sollten Anleger bei einer Investition in Gewerbeimmobilien achten?

Natürlich ist die Bonität von Mietern wichtig. Diese sollte unbedingt geprüft werden.

Ausschlaggebend ist zudem die Dauer des Mietvertrages, und ganz wichtig ist die Nachvermietbarkeit des Objekts (Lage), das man kauft.

Zudem muss der Zustand des Gebäudes genau untersucht werden und der Verkäufer muss Unterlagen über zuletzt getätigte Investitionen zur Verfügung stellen.

Oft hat man Glück und der Mieter investiert in die Erhaltung der Immobilie. Nur für Dach und Fach ist der Eigentümer zuständig.

### Fachmann sollte die Investition begleiten

Da bei einer Investition in eine Gewerbeimmobilie meistens ein höherer Betrag aufgewendet werden muss als bei einer Wohnimmobilie, sollte vor dem Kauf einer Gewerbeimmobilie ein erfahrener Fachmann, ein spezieller Gewerbeimmobilienmakler hinzugezogen werden.

### Was macht die Investition in eine Gewerbeimmobilie so interessant?

Dies sind vor allem drei Punkte:

1. In Zeiten von Wohnungsknappheit erzielt man bei Gewerbeimmobilien eine höhere Rendite als bei Wohnimmobilien. Diese liegen bei Gewerbeimmobilien bei vier bis acht Prozent.
2. Der Verwaltungsaufwand ist bedeutend geringer als bei Wohnimmobilien, da man in der Regel nur einen oder eine geringe Anzahl von Mietern hat.

3. Das Risiko des Mietausfalls ist gering. Auch wenn der Mieter kündigt muss man sich keine Sorgen machen, wenn eine positive Analyse einer Nachvermietbarkeit durch einen Fachmann zuvor erfolgt ist.

### Was kostet eine Gewerbeimmobilie?

Gewerbeimmobilien, zum Beispiel Büros oder Ladengeschäfte als Teileigentum, sind schon ab einer Investitionssumme von 250.000 Euro zu haben. Bei Fachmärkten mit namhaften Mietern muss man mit einem Betrag ab 800.000 Euro rechnen. Nach oben gibt es (fast) keine Grenze.

### In welchen Städten sollte man investieren?

Nicht unbedingt zu empfehlen sind die Top-7-Sädte, also die sieben größten Städte, da dort die Renditen im Bereich Wohn- und Gewerbeimmobilien sehr mager sind. Auch bei der Standortsuche (Stadt und Lage) sollte ein Fachmann zu Rate gezogen werden.

### Immobilie schlägt langfristig die Aktie

Nach einer Studie einiger Ökonomen der deutschen und der amerikanischen Zentralbank und der Universitäten Bonn und San Francisco lag die Rendite von Immobilien zwischen 1870 und 2015 höher als die Rendite von Aktien. (Bericht Mitteldeutsche Zeitung 25. August 2017 von Stephan Kaufmann). Nur nach 1945 hatte die Aktie die Nase vorn.

Alles in allem ein Grund, in Immobilien und besonders in Gewerbeimmobilien zu investieren - wenn man die Risiken durch eine Fachfirma reduzieren lässt.

Dietmar Diebold



Weitere Informationen

Aalener Treuhand

[www.aalener-treuhand.de](http://www.aalener-treuhand.de)



Aalener Treuhand seit über 50 Jahren für unsere Kunden auf dem Immobilienmarkt tätig.

### Wir sind spezialisiert auf:

- Verkauf und Vermietung von Gewerbe- und Wohnimmobilien
- Verkauf und Vermittlung von Kapitalanlagen und lukrativen Renditeobjekten
- Stärkung der Innenstadtattraktivität durch Neuansiedlungen von Firmen, Gastronomie und Filialisten
- Vermarktung von Geschäftsflächen zwischen 100 m<sup>2</sup> und 18.000 m<sup>2</sup>
- Marktgerechte Preiseinschätzung der Objekte
- Beratung und Vermarktung von Gebäuden bei Betriebsaufgabe

### Unsere lukrativen Renditeobjekte im In- und Ausland:

- Hotels
- Fachmärkte – Einkaufszentren
- Büro- und Verwaltungskomplexe
- Bankgebäude
- Studentenwohnheime
- Wohn- und Geschäftshäuser

### ... mehr als Immobilien:

- Mitgestaltung bei Neubauprojekten
- Partner von Banken, Maklern und Projektgesellschaften
- Wertermittlungen von Gewerbeimmobilien
- Beratung rund um Kauf und Verkauf von Immobilien
- Diskretion und Kundenschutz
- Bonitätsgeprüfte Kunden

**AALENER TREUHAND**  
GEWERBE-IMMOBILIEN GMBH



Dietmar Diebold

Bahnhofstraße 7  
73430 Aalen

Tel. 07361-6069

Fax 07361-69006

immobilien@  
aalener-treuhand.de

[www.aalener-treuhand.de](http://www.aalener-treuhand.de)

## Irrtümer in der testamentarischen Nachfolgeplanung

**Herr Linke, Sie sind Geschäftsführer der HOPPE Vermögensbetreuung in Menden und haben unter anderem eine Ausbildung zum Estate Planer (Nachfolgeplanung) und Testamentsvollstrecker absolviert. Können Sie uns zu einigen Irrtümern im Rahmen der testamentarischen Nachfolgeregelung Informationen geben? Ist es zum Beispiel überhaupt richtig, ein Testament zu machen?**

Das Vermögen der Deutschen beträgt circa 15 Billionen Euro. Allein in diesem Jahr werden 200 bis 300 Milliarden Euro vererbt oder verschenkt. Und dennoch haben nur 40 Prozent aller Deutschen ein Testament. Das zum Teil mühsam aufgebaute Vermögen verdient es, geplant in die nächste Generation gegeben zu werden. Ohne testamentarische Verfügung entsteht oft Streit und eine ungerechte Verteilung mit Fallstricken.

### **Ist ein Berliner Testament immer richtig?**

Grundsätzlich begünstigen sich in einem Berliner Testament die Ehegatten gegenseitig in einem Dokument. Diese Regelung ist wie ein Erbvertrag zu verstehen und nicht ohne Weiteres von einer Partei rückgängig zu machen. Dies könnte jedoch erforderlich sein, da zum Beispiel einer der Ehegatten dauerhaft erkranken könnte oder durch einen Unfall nicht in der Lage ist, Vermögensentscheidungen selbst zu treffen. Auch könnte es aus erbschaftsteuerlichen Gründen sinnvoll sein, die nachfolgende Generation, also Kinder und Enkelkinder, in die Planung mit einzubeziehen.

### **Wenn ich zwei Kinder habe, ist es doch gut, wenn jeder die Hälfte erbt, oder?**

Der Wille, seine Kinder gleichzubehandeln, ist absolut menschlich und verständlich. Wird jedoch jeder Vermögensgegenstand je zur Hälfte vererbt, entstehen Erbengemeinschaften. Keines der Kinder kann dann alleine über sein Erbe verfügen. Dies kann insbesondere bei Unternehmensanteilen und Immobilien zur Handlungsunfähigkeit führen. Dieses Problem verschärft sich, sobald eines der beiden Kinder ebenfalls verstirbt und weitere Erben in die Gemeinschaft nachrücken. Vorteilhafter ist es häufig, im Rahmen des Testaments eine Zuordnung vorzunehmen, die möglichst zu einem Wertausgleich führt.

### **Wenn ich keine Kinder habe? Dann erbt mein Ehepartner doch auch ohne Testament mein Vermögen?**

Vorsicht! Bei kinderlosen Ehepaaren erben Eltern bzw. Geschwister des Erblassers mit, sofern kein Testament vorliegt.

### **Schön zu wissen, dass ich als deutscher Staatsangehöriger nur das deutsche Steuerrecht berücksichtigen muss, oder?**

Grundsätzlich ist das richtig. Sollten Sie jedoch betriebliches Vermögen oder Immobilien im Ausland haben oder gegebenenfalls in dem Land ihres Zweitwohnsitzes versterben,



**Bernd Linke**, Geschäftsführer der HOPPE Vermögensbetreuung GmbH & Co. KG

greift zusätzlich das Erbrecht dieses Landes. Gerade hier ist vorausschauende Planung von sehr großer Wichtigkeit.

### **Wenn ich ein Testament erstellt habe, habe ich auch bis zu meinem Lebensende Ruhe, oder nicht?**

Das ist leider häufig nicht so. Das Vermögen verändert sich im Laufe des weiteren Lebens. Vielleicht kommen Vermögenswerte hinzu oder andere werden veräußert. Auch die Einsetzung von Erben kann sich zum Beispiel durch die Geburt weiterer Kinder, Enkelkinder oder auch den Tod als Erben vorgesehener Personen verändern. Daher empfiehlt es sich, mindestens alle drei bis fünf Jahre seine testamentarische Verfügung zu überdenken. Darüber hinaus ist es gut zu wissen, dass man das Testament jederzeit ändern kann.

### **Welchen Einfluss hat die testamentarische Verfügung auf Ihre Arbeit als Vermögensverwalter?**

Familien zum Teil in der dritten Generation - im Rahmen dieser Begleitung erstellen wir Finanzplanungskonzepte, die neben der Altersvorsorgeplanung und Depotbewertungen auch die Vermögensplanung nach dem Ableben beinhalten. Durch intelligente Gestaltung des letzten Willens kann in Verbindung mit dem Steuerberater und einem Notar das Vermögen steuerlich optimiert und vor allem aber Streit unter den Erben weitestgehend vermieden werden.

**Bernd Linke**



#### **Weitere Informationen**

HOPPE Vermögensbetreuung GmbH & Co. KG  
Kirchplatz 4 · 58706 Menden  
T 02373 39220-0 · F 02373 39220-161  
info@hoppe-gruppe.de  
www.hoppe-vermoegensbetreuung.de

## Die wichtigste Währung in der Krise: Vertrauen

Niedrigzinsen oder gar Strafzins, Verluste am Aktienmarkt und wirtschaftliche Unsicherheit vor dem Hintergrund der Corona-Krise - keine guten Zeiten für die Geldanlage, könnte man denken. Und in der Tat: Es ist deutlich komplexer geworden, ein über Jahre aufgebautes Vermögen heute noch gewinnbringend anzulegen. Anleger sehen sich bereits seit über einem Jahrzehnt mit sinkenden Zinsen konfrontiert. Wer heute höhere Beträge spart, muss schlimmstenfalls sogar mit Minuszinsen rechnen. Auch die Flucht in den Aktienmarkt ist kein Allheilmittel. Das haben die jüngsten Kursverluste im Zuge der Corona-Krise erneut gezeigt. Der Satz „Dividenden sind die neuen Zinsen“ greift erheblich zu kurz.

Gefragt sind von Banken heute deshalb langfristige und individuelle Anlagestrategien und eine Beratung, die dem volatilen Umfeld jederzeit Rechnung trägt. Bei der MERKUR PRIVATBANK setzen wir daher auf eine in diesem Sinne maßgeschneiderte und unabhängige Vermögensberatung. Die Komplexität und Unsicherheit bei der Geldanlage steigen permanent und erfordern ein immer größeres Vertrauen in die Bank und den Berater. Die Basis für Vertrauen bildet bei der MERKUR PRIVATBANK neben dem Know-how vor allem eine starke Wertekultur. Ausdruck dieser Wertekultur sind Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit und Offenheit. Die Bedeutung von

Vertrauen erleben wir ganz besonders im Bereich der Vermögensverwaltung. Denn hier überträgt der Kunde die Entscheidungen über die Umsetzung seiner Anlageziele komplett an seine Bank, er vertraut ihr im wahrsten Sinne des Wortes sein Vermögen an.

Der Kunde soll aber zu jedem Zeitpunkt völlig frei entscheiden können, wie intensiv er in die Entscheidungsfindung eingebunden werden möchte.

Für Anleger, die sich und ihre eigene finanzielle Erfahrung stärker selbst in die Investmentplanung einbringen möchten, bietet sich eine individuelle Vermögensberatung an. Vielen Anlegern fehlt jedoch schlicht die Zeit, sich ständig mit ihrem Bankberater zusammzusetzen. Für sie ist ein Vermögensverwalter, dem sie vertrauen, eine wichtige Unterstützung.



**Dr. Marcus Lingel** führt die MERKUR PRIVATBANK als persönlich haftender Gesellschafter in zweiter Generation.

**Dr. Marcus Lingel**



Informationen

[www.merkur-privatbank.de](http://www.merkur-privatbank.de)



**1 %**  
p.a.

**Setzen Sie Akzente für Ihre Geldanlage.**

Bei Kauf oder Übertrag von Wertpapieren ab 25.000 € für 6 Monate Festgeld in gleicher Höhe.

Angebot freibleibend.



089 59 99 80



[www.merkur-privatbank.de](http://www.merkur-privatbank.de)

# Tipps zum nachhaltigen Vermögensaufbau



Emissionsarm im Verkehr unterwegs sein, regionale Produkte konsumieren und... nachhaltig an der Börse handeln? In diversen Bereichen ihres Lebens achten Menschen heutzutage auf die sozialen und ökologischen Auswirkungen ihrer Entscheidungen. Zumeist betrifft das Konsumententscheidungen, aber auch der Vermögensaufbau ist ein Bereich, in dem der Nachhaltigkeitsgedanke in den letzten Jahren Einzug gehalten hat. Im Vergleich zum Vorhaben, doch häufiger mal mit dem Fahrrad statt dem Auto zur Arbeit zu fahren, ist es aber nicht gerade einfach, die Effekte von Finanztransaktionen auf Umwelt und Gesellschaft zu bewerten. Wenn ein Investor sich dazu entschließt, ausschließlich in nachhaltige Anlagen zu investieren, dann kommen die Fragen auf, was Nachhaltigkeit im Finanzkontext denn konkret bedeutet und wie man diese dort messen kann. Auf diese Fragen gibt es keine einheitlichen Antworten, denn jeder Investor besitzt eine eigene Vorstellung vom Begriff der Nachhaltigkeit. Daher bietet die Finanzindustrie ein breites Spektrum an Produkten an, die verschiedene Lösungsansätze verfolgen, um jedem Investor die Erfüllung seiner Präferenzen zu ermöglichen.

## ESG-Fonds

Ein Beispiel für ein derartiges Produkt sind Fonds, die ESG-Ratings in ihren Investitionsprozess integrieren. ESG umfasst die Bereiche Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Environment, Social, Governance), innerhalb derer Unternehmen bewertet werden. Was allen ESG-Fonds gemein ist, ist die Zielsetzung, Investitionen zu tätigen, die als ökologisch und gesellschaftlich akzeptabel angesehen werden.

Dies erreichen einzelne Fonds jedoch auf unterschiedliche Art und Weise: Einerseits wenden viele Fonds Ausschlusskriterien an, um bestimmte Unternehmen auszuschließen, zum Beispiel aufgrund von Industriezugehörigkeit oder Normverletzungen. Häufig werden daher Waffenhersteller und Tabakkonzerne exkludiert. Andererseits verfolgen manche Fonds auch einen Ansatz, innerhalb einer Industrie die nur die jeweils besonders vorbildlichen Unternehmen mittels eines „Best-in-Class“-Verfahrens herauszupicken.



Prof. Dr. Dr. h.c. Martin Weber ist seit August 2017 Senior-Professor an der Universität Mannheim. Zuvor hatte er den Lehrstuhl für Bankbetriebslehre an der Universität Mannheim inne.

## Finanzielle Performance

Eine häufig gestellte Frage ist, ob man für die gewonnene Nachhaltigkeit denn mit Renditeeinbußen bezahlen müsse. Hiermit hat sich die Forschung bereits intensiv beschäftigt und kommt, zumindest was die Vergangenheit angeht, überwiegend zum Fazit, dass es keinen bedeutsamen Zusammenhang zwischen ESG-Ratings und Performance zu geben scheint, weder positiv noch negativ. Je nach Wahl des Anlageprodukts muss nachhaltiges Investieren darüber hinaus auch keine bedeutende Verminderung der Risikostreuung bedeuten. Einige nachhaltige Fonds schaffen es trotz ESG-Filter, ihr Risiko über mehrere tausend Wertpapiere weltweit zu verteilen.

## Implementation mit ARERO - Der Weltfonds - Nachhaltig

Ein Beispiel für einen neu aufgelegten Fonds, durch den Sie nachhaltig anlegen können, ist „ARERO - Der Weltfonds - Nachhaltig“ (ISIN: LU2114851830; WKN: DWS26Y). Alle im Fonds enthaltenen Aktien werden kontinuierlich auf Basis einer Komposition an ESG-Ratings bewertet und ausgeschlossen, falls sie die vom Fondsmanagement festgelegten Mindeststandards nicht länger erfüllen.

Im Rohstoffanteil des Fonds werden zudem Investitionen in Landwirtschaft und Nutztiere exkludiert. „ARERO - Der Weltfonds - Nachhaltig“ baut dabei weiterhin auf die simplen und wissenschaftlichen Fundamente des ARERO-Konzepts: hohe Diversifikation, niedrige Kosten und eine passive Anlagephilosophie. Weitere Informationen finden Sie unter [www.arero.de](http://www.arero.de).

Beispielhafte ESG-Kriterien		
Umwelt	Soziales	Unternehmensführung
Entwicklung sparsamer Technologien Langlebige Produktkonzeptionen	Weiterbildung der Mitarbeiter Sichere Arbeitsbedingungen	Transparente Kommunikation mit Anlegern Schutz von Whistleblowern

## Prof. Dr. Dr. h.c. Martin Weber

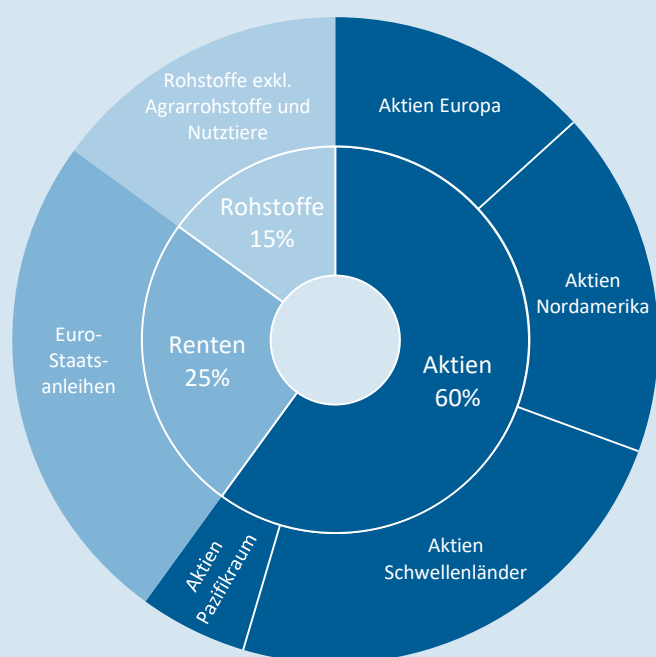
Prof. Weber GmbH  
 Arndtstr. 29 · 68259 Mannheim  
 Germany  
 T +49 621 762180-20  
 E-Mail: [info@arero.de](mailto:info@arero.de)  
 Web: [www.arero.de](http://www.arero.de)



## Drei Grundprinzipien + Nachhaltigkeit

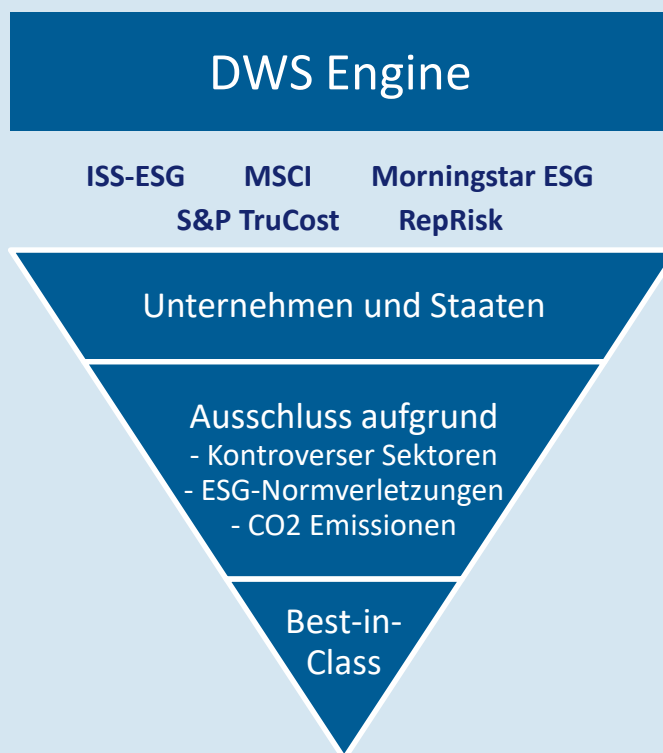
1. Globale Diversifikation
    - Aktien, Renten, Rohstoffe in einem Produkt
  2. Kostengünstige Abbildung
    - Jährliche Kostenpauschale von 0,45%\*
  3. Bewährt passive Anlagephilosophie
    - Ideengeber von AREERO ist Prof. Dr. Dr. h.c. Martin Weber, Universität Mannheim
- + Nachhaltigkeitsfilter in Form der DWS Engine

### Portfolioallokation



Halbjährliche Anpassung. Stand: 08.05.2020. Nur für illustrative Zwecke.

### Nachhaltigkeitsfilter



\*Vgl. Verkaufsprospekt für weitere Informationen zu Gebühren. Der Verkaufsprospekt steht Ihnen auf der Homepage der DWS zur Verfügung: <https://www.dws.de/gemischte-fonds/lu2114851830-arero-der-weltfonds-nachhaltig-lc/>

## „Ein nachhaltiges Investment bedeutet doppelten Gewinn“

Grüne Investments sind sehr gefragt. Aber wie sieht es mit der Rendite aus? Und kann man damit wirklich die Welt verbessern? Gabriele Glahn-Nüßel von der UmweltBank AG kennt sich mit dieser Anlageform bestens aus.

### **F**rau Glahn-Nüßel, wie erleben Sie bei der UmweltBank AG die Nachfrage nach nachhaltigen Anlageprodukten?

Für viele Menschen wird Nachhaltigkeit auch bei der Geldanlage immer wichtiger. Das merken wir deutlich. Aufgrund der anhaltenden Niedrigzinsphase ist insbesondere das Interesse an nachhaltigen Wertpapieren spürbar angestiegen. Daran hat auch die Corona-Krise bislang nichts geändert - im Gegenteil, die Nachfrage nach Umweltfonds wächst besonders stark. In den im Februar dieses Jahres aufgelegten „UmweltSpektrum Mix“ haben unsere Kundinnen und Kunden beispielsweise bereits über 30 Millionen Euro investiert.

### **Warum entwickelt sich Nachhaltigkeit zu einem so wichtigen Anlagekriterium?**

Wir sehen, dass viele Anlegerinnen und Anleger ihre Vermögensanlage mittlerweile sehr bewusst gestalten. Sie möchten keine Kohlekraftwerke oder Waffenhersteller finanzieren, weder direkt noch indirekt. Vielmehr wollen sie durch ihre Investments beispielsweise die Energiewende fördern. Gezielte Divestments sind daher keine Seltenheit mehr. Das heißt, Kapitalanlegerinnen und -anleger sichten ihre Geldanlage in ökologische und soziale Produkte um. Dabei erwarten sie selbstverständlich auch eine gute Rendite. Es ist ihnen aber genauso wichtig, etwas zum Umweltschutz beizutragen.

### **Schließen sich eine gute Rendite und nachhaltiges Wirtschaften nicht aus?**

Nein, im Gegenteil. Die nachhaltige Ausrichtung von Unternehmen macht Geschäftsmodelle sogar weniger anfällig für Krisen und reduziert Risiken. Das wirkt sich positiv auf die Rendite aus.

### **Welche konkreten Vorteile sehen Sie im Vergleich zu herkömmlichen Portfolios?**

Wer grün anlegt, investiert in Zukunftsthemen. Ein nachhaltiges Investment ist somit ein doppelter Gewinn: Anlegerinnen und Anleger unterstützen nachhaltig agierende Unternehmen, profitieren von deren Erfolg und erzielen gleichzeitig einen Nutzen für Umwelt und Gesellschaft. Zudem sind nachhaltige Portfolios einfach stabiler. Das hat sich in der aktuellen Krise erneut gezeigt.

### **Welche Optionen gibt es für Menschen, die ihr Geld nachhaltig investieren möchten?**

Am Markt gibt es mittlerweile für jeden Anlegertyp Produkte, die ökologische und soziale Aspekte berücksichtigen: von grünen Sparbüchern über Festgeld und Sparbriefe bis hin zu grü-

nen Anleihen und nachhaltigen Fonds. Allerdings gibt es bislang keinerlei Vorgaben dafür, was ein Finanzprodukt nachhaltig macht.

### **Wofür wären solche Vorgaben denn wichtig?**

Das Problem ist, dass ein Teil der als nachhaltig beworbenen Investments lediglich einen „grünen Anstrich“ hat. So sind auch bei Weitem nicht alle Umweltfonds streng nachhaltig. Fonds beispielsweise, die nach dem Best-in-Class-Ansatz investieren, wählen die vergleichsweise nachhaltigsten Unternehmen jeder Branche aus, aber sie schließen keinen Wirtschaftszweig aus. Daher investieren sie grundsätzlich auch in Atomstrom, Erdöl, Waffen oder die Chlorindustrie. Das erwarten Kapitalanlegerinnen und -anleger aber nicht von einer nachhaltigen Anlage. Doch für sie ist es oft schwierig, die Spreu vom Weizen zu trennen.

### **Worauf können Anlegerinnen und Anleger denn achten, wenn sie echte nachhaltige Finanzprodukte suchen?**

Wer nachhaltig investieren möchte, sollte sich genau informieren und kritisch bleiben. Der Verkaufsprospekt eines Fonds ist eine wichtige Quelle; er informiert über die Anlagegrundsätze und -ziele. Im Jahresbericht findet sich eine Übersicht aller zum Stichtag im Fonds enthaltenen Wertpapiere, und auch das meist monatlich veröffentlichte Fonds-Factsheet liefert aktuelle Informationen zum Portfolio.

Über die letzten Jahre haben einige Experten im Bereich der nachhaltigen Geldanlage Maßstäbe gesetzt. Bei der UmweltBank beispielsweise haben wir weitreichende Positiv- und Ausschlusskriterien definiert. Wir orientieren uns an den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen. Das gilt für unsere gesamte Geschäftstätigkeit und damit natürlich auch für den „UmweltSpektrum Mix“. Überwacht wird die Einhaltung der Vorgaben vom Umweltrat - einem unabhängigen Kontrollgremium.



**Gabriele Glahn-Nüßel** leitet die Abteilung Wertpapiere & Vorsorge bei der UmweltBank AG.

**Diana Schlaak**



**Weitere Informationen unter:**

UmweltBank AG

Laufertorgraben 6 · 90489 Nürnberg · T 0911 5308-2030

www.umweltbank.de · Mail: wertpapiere@umweltbank.de



# OstseeFerienpark Marina Wendtorf

## Investition in eine Ostseetraumlage

Urlaub im eigenen Land - das ist der Trend, den wir nicht erst seit der Corona-Krise beobachten,“ sagt Sybill Kolander, Unternehmenssprecherin der PLANET GRUPPE. Die PLANET GRUPPE mit Sitz in Kiel und Ribe ist Marktführer bei der Entwicklung und Realisierung von Feriendörfern in Norddeutschland und Dänemark. „Ferienimmobilien sind nicht nur eine attraktive Geldanlage, sondern auch einer der schönsten Gründe, um öfter Urlaub am Lieblingsferienort zu machen“, so Kolander weiter.

Das neueste Ferienprojekt der PLANET GRUPPE: Marina Wendtorf bei Kiel - ehemaliger Olympia Segelstandort - vereint maritimes Flair, atemberaubende Küstenlandschaften und ländliche Idylle. Der OstseeFerienpark liegt in einer an der deutschen Ostseeküste einzigartigen Lagune, direkt an einem der schönsten Natur- und Vogelschutzgebiete der Region. Strandliebhaber und Wassersportfreunde kommen an den kilometerlangen, nie überlaufenen Sandstränden voll auf ihre Kosten.

Die Promenadenvillen liegen direkt an der Wasserkante mit einem umwerfenden Blick über die lebendige Marina bis weit in die Ostsee hinein. Die Ferienwohnungen sind typisch nor-



PLANET GRUPPE/OstseeFerienpark Marina Wendtorf

disch, hochwertig und komplett vermietungsfertig eingerichtet mit einem Dampfbad mit Doppelregendusche, Bio-Kamin und Balkon. Flexible Eigennutzung mit gleichzeitiger professionelle Vermietung durch DanCenter verspricht dem Käufer beste Aussichten für sein Kapital.

Sybill Kolander



Informationen

PLANET GRUPPE

Gut Schwartenbek 1 · 24107 Kiel · T 0431 8880930

[www.ostseeferienpark-marinawendtorf.de](http://www.ostseeferienpark-marinawendtorf.de)

Foto © Ostseeferienpark Marina Wendtorf/S.Kolander

Hier legt Ihr Kapital gerne an:  
Die 15 letzten Ferienwohnungen mit Ostseeblick und Wertsteigerungspotential

# BEACH BAY

## TRAVEMÜNDE



DAS Ferienprojekt in einmaliger Wasserlage  
Flexible Eigennutzung mit professioneller Vermietung

Vereinbaren Sie gleich einen persönlichen Besichtigungstermin:

PLANET GRUPPE, Tel. 0431 888 09 30, [www.travemuende-waterfront.de](http://www.travemuende-waterfront.de)

## Mit einem Immobilien-Teilverkauf zu neuer Liquidität im Ruhestand

Zeit haben für die schönen Dinge des Lebens - viele Menschen fiebern dem Ruhestand genau aus diesem Grund entgegen! Ob nun eine ausgedehnte Reise, Verschönerungen im Garten oder ein Wohnmobil: Die Wünsche der Senioren sind vielfältig. Oftmals steckt das gesamte Vermögen aber in der eigenen Immobilie. Ein Teilverkauf ist in diesem Fall für Immobilien-Eigentümer eine tolle Lösung, um Barvermögen aus ihrem Eigenheim herauszulösen. Möglich macht dies die Firma wertfaktor Immobilien GmbH aus Hamburg: Dr. Alexander Ey und Christoph Neuhaus, die beiden Gründer des Unternehmens, bieten Immobilien-Eigentümern die Möglichkeit, einen Teil ihres Eigenheims an wertfaktor zu verkaufen und ihre Immobilie dabei weiterhin wie zuvor nutzen zu können.

Der Immobilien-Teilverkauf läuft wie folgt ab: Der Verkäufer legt zunächst fest, wieviel Barvermögen er aus seiner Immobilie herauslösen möchte. Im Anschluss ermittelt ein unabhängiger und zertifizierter Gutachter den Verkehrswert der Immobilie. Auf dessen Basis ergibt sich dann der prozentuale Immobilien-Anteil, den wertfaktor aufkauft. Dieser beträgt maximal 50 Prozent, der Mindestauszahlungsbetrag muss sich dabei auf 100.000 Euro belaufen.

Ein Vorteil des Immobilien-Teilverkaufs von wertfaktor ist, dass der Verkäufer ein im Grundbuch eingetragenes Nießbrauchrecht erhält, welches ihm ermöglicht, in seiner Immobilie zu verbleiben und zudem weiterhin eigenmächtig entscheiden kann, wenn es um die Immobilie geht. wertfaktor agiert also als „stiller Miteigentümer“, weswegen der Verkäufer ein Nutzungsentgelt in Höhe von 2,9 Prozent (jährlich) des ausgezahlten Betrags an wertfaktor zu entrichten hat, welches monatlich fällig wird.



Finanzielle Freiheit im Ruhestand

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, den an wertfaktor veräußerten Teil seiner Immobilie wieder zurückzukaufen - falls dies zu einem späteren Zeitpunkt gewünscht wird.

Falls es nicht zum Rückkauf durch den Eigentümer oder die Erben kommen sollte, erfolgt der Gesamtverkauf der Immobilie. wertfaktor kümmert sich dann um die komplette Verkaufsabwicklung.

„Mit dem Einsetzen des Ruhestands beginnt der Lebensabschnitt, in dem man wirklich Zeit hat, das Leben zu genießen. Wir wollen dafür den finanziellen und flexiblen Freiraum schaffen, damit die Menschen ihren Ruhestand unbeschwert leben können“, so Christoph Neuhaus.

Birte Grothaus



Weitere Informationen erhalten Sie unter

[www.wertfaktor.de](http://www.wertfaktor.de)

wertfaktor Immobilien GmbH

Gänsemarkt 50 · 20354 Hamburg · T 040 696389704

Foto © Plainpicture



**Nr. 1**  
im Immobilien-  
Teilverkauf

## » Endlich im besten Alter für finanzielle Freiheit.

Mit Immobilien-Teilverkauf jetzt Geld aufs Konto.

Wandeln Sie einen Teil Ihrer Immobilie einfach in Geld um. Dabei bleiben Sie Eigentümer, entscheiden weiterhin wie gewohnt über Ihre Immobilie und können sich endlich Ihre Wünsche erfüllen.

Jetzt Infopaket anfordern unter **040 / 696 389 704** oder auf **[wertfaktor.de/infopaket](http://wertfaktor.de/infopaket)**.

**wertfaktor**   
Ihre Immobilie zahlt sich aus.

## Gold: Globales Geld für die Ewigkeit

Während der schlimmsten Wirtschaftskrise der vergangenen Jahre hat eine Anlageklasse Hochkonjunktur: Gold. Sie existiert seit Tausenden von Jahren und gilt in den Augen vieler Anleger als Währung für die Ewigkeit.

### Kaufargumente en masse

Seit Generationen hat sich das gelbe Edelmetall als Krisen-, Vermögens- und Inflationsschutz bewährt. Unter Investoren genießt es dank seiner negativen Korrelation vor allem gegenüber Dollar und Zinsen hohes Ansehen und darf heutzutage in keinem diversifizierten Portfolio fehlen. Seine relativ geringe Kursschwankungsintensität (Volatilität) verleiht jedem Depot Stabilität und reduziert dessen Gesamtrisiko. Besonders beliebt ist Gold in Form von Barren und Münzen, aber auch aus einem anderen Grund, schließlich musste es noch nie einen Totalverlust hinnehmen. Dies kann man von zahlreichen Aktien, Anleihen und Währungen wahrlich nicht behaupten. Außerdem besteht bei Gold absolut kein Kontrahentenrisiko. Für eine Geldfunktion eignet es sich aufgrund seiner Seltenheit besonders gut - als Wertaufbewahrungsmittel.

Gold stellt gewissermaßen einen Gegenentwurf zu ungedecktem Fiat-Geld dar. Vorsichtige und verantwortungsbewusste Investoren betrachten den Kauf von physischem Gold als Antwort auf die Explosion der Schulden und Geldmengen. Um kostspielige Fehler zu vermeiden, sind beim Goldkauf aber einige Regeln zu beachten. Zum einen sollte man nur bei seriösen und etablierten Edelmetallhändlern kaufen, schließlich erfordern physische Goldinvestments ein hohes Maß an Vertrauen. Sind der Feinheitsgrad und/oder das Gewicht der edlen Metalle falsch, drohen Verluste. Zum anderen sollte man sich stets darüber bewusst sein, dass es beim Handel von Barren und Münzen keine Schnäppchenpreise gibt. Das heißt: Deren Verkaufspreise übertreffen stets den reinen Materialwert des Goldes.



**Mirko Schmidt**, Gründer und Geschäftsführer der pro aurum GmbH

Besonders interessant: Je geringer das Gewicht der Ware, desto höher fällt das prozentuale Aufgeld aus. Bei identischem Feingewicht weisen Barren etwas niedrigere Prämien auf als Münzen. Dennoch sollte niemand ausschließlich auf schwergewichtige Ein-Kilogramm-Barren setzen. Sie bieten in der Regel zwar die niedrigsten Preise pro Gramm Gold, lassen sich aber nur komplett verkaufen. Akzeptable Prämien fallen in normalen Marktphasen bereits ab Gewichtseinheiten von einer Feinunze (31,1 Gramm) an. Wer seinem Goldportfolio Barren in Unzenform beimischt, ist somit bei Liquiditätsbedarf nicht gezwungen, mehr Gold als gewollt verkaufen zu müssen.

Fazit: Wer Gold hat, hat immer Geld. Und wie bei Geld gilt auch bei Gold, dass größere Vermögen von Profis sicher verwahrt werden sollten. Kompetente Edelmetallhändler haben deshalb auch Schließfächer, Edelmetalldepots und Zollfreilager im Angebot.

**Mirko Schmidt**



Weitere Informationen  
[www.proaurum.de](http://www.proaurum.de)

Foto © pro aurum

### DIESES INVESTMENT IST GOLDRICHTIG FÜR IHR PORTFOLIO.

Wertbeständig, krisensicher, rentabel  
 – ein Investment in Gold bringt Stabilität ins Depot.



Photo by Shutterstock/wimmond, Royal Canadian Mint, Rand Refinery, Umicore

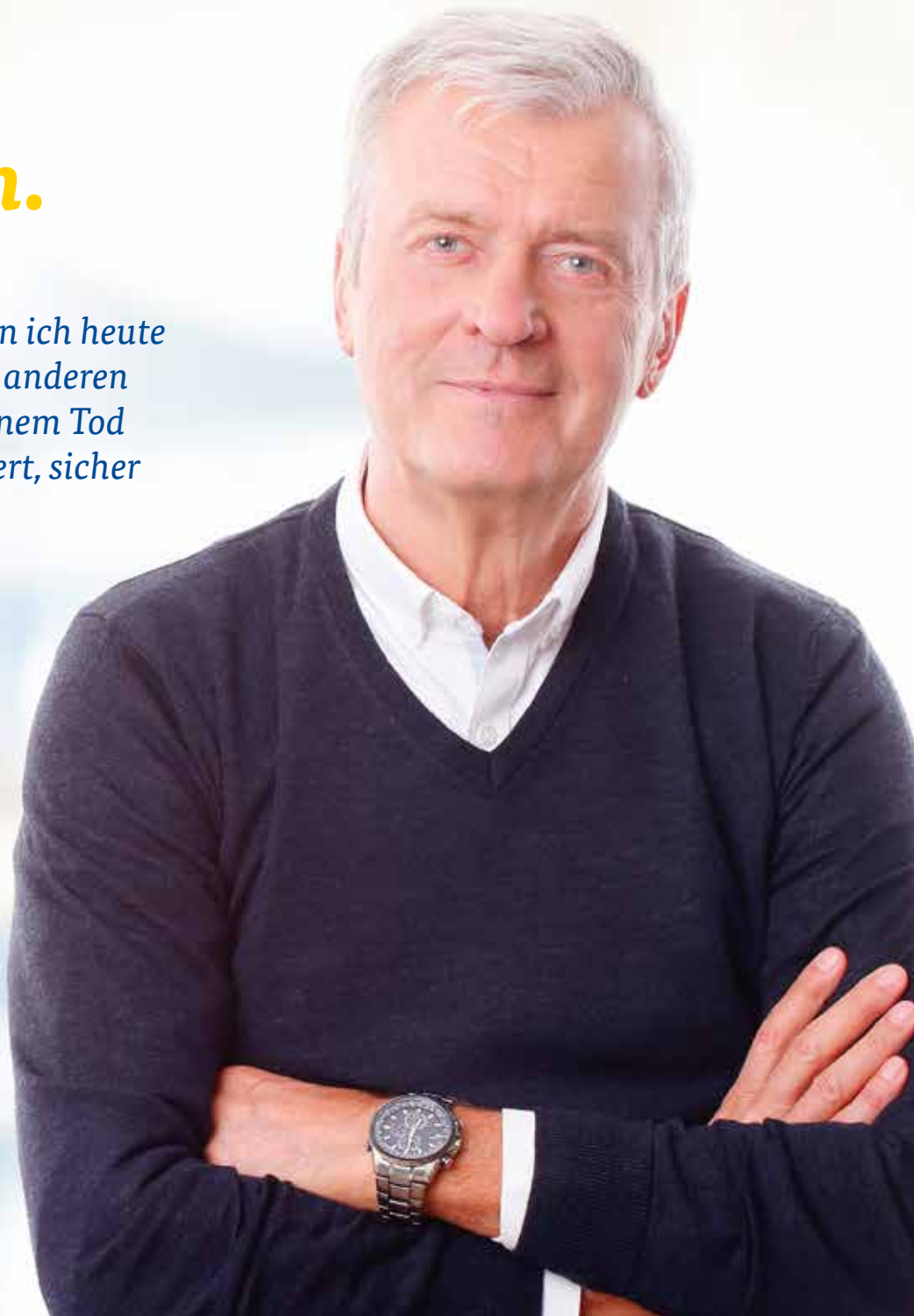
**pro aurum**  
 Edelmetalle. Münzen. Barren.



# Ich mach' das einfach.

*„Mit einer Zustiftung kann ich heute schon bestimmen, wie ich anderen Menschen auch nach meinem Tod dienen kann. Unkompliziert, sicher und mit Steuervorteilen.“*

*Über die Möglichkeit der Stiftungsart (Sachwerte, Immobilien, Schmuck, Kunst, Barvermögen) denke ich noch nach!“*



**STIFTUNG**  
DER DEUTSCHEN LIONS

**STIFTUNG  
GRÜNDEN  
MENSCHEN  
DIENEN  
ZUKUNFT  
GESTALTEN**



**Lions Deutschland**